

1. Universität Augsburg

1.1 Katholisch-Theologische Fakultät — Lehrstuhl für Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft

- 1.2 Universitätsstr. 10, 8900 Augsburg, Tel: 0821/598-830
- 1.3 Prof. Dr. Hanspeter Heinz
- 1.4 Lic.-Theol. Franz Xaver Neher, Wiss. Mitarbeiter. (WS 83/84-SS 86), Dipl. Theol. Peter Klasvogt, Wiss. Mitarbeiter (seit WS 86/87)
- 1.5 Losinger Marianne, Sekretärin

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Pastoral der Sakramente II. (Heinz)

Arbeitsweise und aktuelle Fragestellungen der praktischen Theologie (Einführungskurs). (Heinz)

SS 1984

Der Verkündigungs- und Lehrauftrag der Kirche. (Heinz)

Schwerpunkt der Gemeindepastoral. (Heinz)

WS 1984/85

Prioritäten der Gemeindepastoral und Ordnung der pastoralen Dienste. (Heinz)

Arbeitsweise und aktuelle Fragestellungen der Praktischen Theologie/Einführungskurs. (Heinz)

Der Verkündigungsauftrag der Kirche. (Heinz)

SS 1985

Die Eucharistiefeier: Mitte kirchlichen Lebens. (Heinz)

WS 1985/86

Pastoral der Sakramente II. (Heinz)

Schwerpunkt der Gemeindepastoral. (Heinz)

Hinführung zur Theologie. (Heinz)

SS 1986

Glaubensvermittlung heute — Auftrag, Chancen und Probleme. (Heinz)

Grundzüge der Gemeinde-, Gruppen- und Einzelseelsorge. (Heinz)

WS 1986/87

Grundzüge der Gemeinde- und Zielgruppenpastoral. (Heinz)

Die Sakramente im Leben des einzelnen und der Gemeinde. (Taufe, Buße, Eucharistie, Firmung). (Heinz)

SS 1987

Eucharistie in liturgiewissenschaftlicher und pastoraltheologischer Hinsicht. (Heinz)

Taufe in liturgiewissenschaftlicher und pastoraltheologischer Hinsicht. (Heinz)

WS 1987/88

o. A.

SS 1988

Sakramente in liturgiewissenschaftlicher und pastoraltheologischer Hinsicht, II. Teil. (Heinz)

Glaubensvermittlung heute — Auftrag, Chancen und Probleme. (Heinz)

WS 1988/89

Grundzüge der Gemeinde- und Zielgruppenpastoral. (Heinz)

SS 1989

Eucharistie-Feier und Eucharistie-Pastoral. (Heinz)

Tauf-Feier und Tauf-Pastoral. (Heinz)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und sozialem Dienst. (Heinz)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Die pastorale Relevanz der Benediktusregel. (OS: Heinz)

SS 1984

Schritte zur Einigung der Kirchen. (OS: Heinz/Immenkötter)

WS 1984/85

Zielgruppenpastoral. (HS: Heinz)

Kolloquium zur "Übersetzung" theologischer Aussagen in Spiritualität und Pastoral. (Koll.: Heinz)

SS 1985

Die Stellung des Kaplans. Zuordnung zu den anderen Diensten in der Gemeinde. (OS: Heinz)

Seelsorge am einzelnen. Orientierung: Die Mystik des Johannes vom Kreuz und Erkenntnisse moderner Psychologie. (HS: Heinz/Neher)

WS 1985/86

Zielgruppenpastoral: Krankenhauseelsorge. (HS: Heinz)

Kolloquium: Pastoraltheologie im Gespräch mit Religionspädagogik und Exegese. (HS/BIS: Paul/Radl/Heinz)

SS 1986

Kirchliche Jugendarbeit. (HS: Heinz)

Die Regula pastoralis von Gregor I. (HS: Brandmüller/Heinz)

WS 1986/87

Zielgruppenpastoral: Krankenhauseelsorge. (HS: Heinz)

Pastoraltheologie im Dialog mit der Sozialkunde. Thema: Die Augsburger Diözesansynode 1990: "Die Seelsorge in der Pfarrgemeinde". (HS/BIS: Heinz/Hampel)

Die Lehrverwerfungen des 16. Jahrhundert. (HS: Wenz/Heinz/Immenkötter)

SS 1987

Gemeindepastoral in Zeiten des Priestermangels – Perspektiven für die Neunziger Jahre. (HS: Heinz)

Die Lehre von der Kirche als Thema ökumenischer Theologie. (HS/BIS: Wenz/Immenkötter/Heinz)

WS 1987/88

Schrift und Tradition. (HS/BLZ: Heinz/Wenz/Immenkötter)

SS 1988

Aufbrüche in den Kirchen der Dritten Welt. Eine Herausforderung für unsere Gemeinden (HS: Heinz/Klasvogt)

WS 1988/89

Ehescheidung – eine Herausforderung für Pastoraltheologie, Psychologie und Erziehungswissenschaften. (HS: Heinz/Fthenakis)

"Von der Freiheit eines Christenmenschen ". (HS/BIS: Heinz/Immenkötter/Wenz)

Versöhnung als christlich-jüdischer Auftrag. (HS/BLZ: Heinz)

SS 1989

Sterbehilfe aus juristischer und theologischer Sicht. (HS: Heinz/Herrmann/Lämmermann)

Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden. (Koll.: Heinz/Klasvogt)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Darstellung und Beurteilung der CAJ im Bistum Augsburg.

- Der Weg des Erwachsenen Katechumenats – dargestellt an Romano Guardini, Der Herr.
- Auswahl geeigneter Firmvorbereitungsmodelle für ein Dekanat in der Diözese Augsburg. Ein Entwurf für die Praxis aus pastoraltheologischer Sicht.
- Die kirchenmusikalische Gestaltung von Meßfeiern mit großer Gemeindebeteiligung unter besonderer Berücksichtigung des Volksgesangs, dargestellt an Papst- und Katholikentagsgottesdiensten in der Bundesrepublik Deutschland.
- Schöpferische Freiheit und Autorität in der Gemeinschaft der Kirche. Umgang mit Freiheit und Autorität in der Kirche unter besonderer Berücksichtigung des anglikanisch-katholischen Dialogs.
- Umkehr und Versöhnung im Leben Geistigbehinderter. Grundlage und Ansatz der Bußpastoral.
- Die Feier der Osternacht.
- Diskussion heutiger Gemeindemodelle.
- Bedeutung und Gestaltung von Wallfahrten heute.
- Die Eucharistie als Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens.
- Der pastoraltheologische Ansatz von Paul Michael Zulehner.
- Seelsorge an Kranken. Geschichte, Erfahrungen und Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Seelsorgemodells am Augsburger Zentralklinikum.
- Diakonische Sendung der Pfarrgemeinde dargestellt am Beispiel der Pfarrei U.I.F. v. Wladimir.
- Die Gestaltung der Sexualität im Hinblick auf den priesterlichen Zölibat.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

o. A.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

- Anstöße von Johannes vom Kreuz und moderner Psychologie für die Priesterausbildung.
- Die pastorale Bedeutung Alberts des Großen.
- Die ökumenische Bedeutung Augustin Beas.
- Der Ansatz der Verkündigung Johannes' Chrysostomos.

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

5.1 Liturgiewissenschaft

5.2 Christlich jüdischer Dialog

Ausrichtung des internationalen Symposions 2.-6. Juli 1989: "Die Versöhnung in der Liturgie — Atonement in Liturgy". (zusammen mit Prof. Jakob Petuchowski, Cincinnati, und Prof. Klaus Kienzler, Augsburg)

Blockseminar "Versöhnung als christlich-jüdischer Auftrag", 3.-5.1.89, Ottmaring, mit Rabbiner Marcel Marcus, Bern, und Andor Izsak, Augsburg. (vgl. 2.2)

5.3 Ökumenischer Dialog

gemeinsame Blockseminare mit Prof. Gunter Wenz (Ordinarius für Evangelische Theologie/Systematik, Augsburg) und Prof. Herbert Immenkötter (Professor für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Augsburg) in Sion/Wallis und Kirchberg/Tirol (vgl. 2.2)

6. Sonstiges

o. A.

1. Otto-Friedrich Universität, Bamberg

1.1 Lehrstuhl für Pastoraltheologie und Kerygmatik der Fakultät für Katholische Theologie

1.2 An der Universität 2, 8600 Bamberg, Tel. 0951/863-256

1.3 Prof. Dr. Ottmar Fuchs

1.4 Akad. Rat. Dr. Herbert Poensgen, Tel. 0951/863-258

1.5 Angestellte: Frau Gertrud Böhnlein, Tel. 0951/863-247

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen:

WS 1983/84

Einführung in die Praktische Theologie (V)

SS 1984

Der einzelne im Horizont christlicher Anthropologie. Überlegungen zur "Individualpastoral" (V)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und sozialem Dienst (V)

WS 1984/85

Die Verkündigung des Evangeliums (V)

SS 1985

Die christliche Gemeinde (V)

WS 1985/86

Einführung in die Praktische Theologie (V)

Einführung in Grundfragen und Methoden der Homiletik (Predigtgrundkurs) (V)

SS 1986

Der Selbstvollzug der Kirche in Verkündigung und Diakonie (V)

WS 1986/87

Ausgewählte Themen zur Theologie christlicher bzw. kirchlicher Praxis (V)

SS 1987

Evangelizare pauperibus et ab pauperibus evangelizari (V)

Theologie und Politik in der Predigtarbeit. Plädoyer für eine soziale Homiletik in der Mediengesellschaft. (V)

WS 1987/88

Gottessymbolisierungen. Probleme und Chancen christlicher Verkündigung (V)

Theologie und Praxis (V/Ü)

SS 1988

Der Selbstvollzug der Kirche in Verkündigung, Gemeinschaft und Diakonie. Praktische Theologie im Konfliktfeld Familie (V)

WS 1988/89

"Narrative Theologie"? Einsichten und Konsequenzen für kirchliche Rede und Praxis (V)

SS 1989

Theologische Begegnung mit ausgewählter Prosa und Poesie (V)

2.2 Seminare:

WS 1983/84

Gottes- und Menschenbild in Marienverehrung und Verkündigung (HS)

Predigtgrundkurs (PS)

Die verlorenen Söhne und Töchter (S)

SS 1984

Glanz und Elend der Rhetorik in Geschichte und Gegenwart (mit Videübungen zur rhetorischen Qualität der Person) (HS)

Praktische Theologie: Erzählte und reflektierte Praxis (S)

Predigtgrundkurs (PS)

WS 1984/85

Literarische Prosa und praktische Theologie (anhand einiger zeitgenössischer Romane) (HS)

Der Traum, Gottes vergessene Sprache (BS und Predigtaufbaukurs)

SS 1985

Christentum und Sozialismus. Historische Ursprünge und Entwicklungen im deutschsprachigen Raum (HS)

Wundergeschichten des Neues Testaments: historisch-kritisch und pragmatisch (zusammen mit dem neutestamentlichen Oberseminar) (OS)

Erinnern und Erzählen. Das Christentum als Erzählgemeinschaft? (S)

Religion ohne Gott? Religiöse Thematik und ethische Probleme im Fernsehfilm. (S)

WS 1985/86

"Probleme (mit) der Jugend" in Gesellschaft und Kirche (HS)

Predigen, Reden, Erzählen... Übungen zur personalen Rhetorik (mit Videorecorder). (BS)

Predigtanalysen (S)

SS 1986

Die Problematik der "neuen Medien" für Kirche und Gesellschaft (HS)

Homiletik II (Aufbaukurs) (HS)

Der Umgang mit dem Kranken in Gesellschaft und Kirche (S)

WS 1986/87

Gegen die Banalisierung des Alltags! (HS)

Bibelarbeit - Wege zu einer Theologie an der Basis. Methodische und Praktische Ansätze. (S)

Gemeindemodelle und Basisgemeinden in Europa (S)

SS 1987

Diakonie im Leben der Kirche (HS)

Homiletik (Predigtgrundkurs) (S)

WS 1987/88

Diakonie im Leben der Kirche (HS)

Die Verkündigung des alten Testaments als Herausforderung der Gegenwart (HS)

Vaterbild und Gottesvorstellung eine (Un)-Heilvolle Symbiose (S)

SS 1988

AIDS - eine Herausforderung an theologische Ethik und Pastoral (HS)

"Hört ihr die Kinder weinen?" Die Situation der Kinder als Herausforderung von Gesellschaft und Kirche. (S)

WS 1988/89

Kommunikation und Medien (HS)

Die Kindheitsgeschichten Jesu in der praktischen Bibelarbeit. (S)

Homiletik (Predigtkurs) (PS)

Versuch einer subjekttheoretischen Grundlegung der Praktischen Theologie am Beispiel des lyrischen Nachlasses von Norbert C. Kaser. (HS)

SS 1989

Passione e ideologia. P.P. Pasolini: Gesellschaftskritik - Kulturkritik - Religionskritik (HS)

Nehmen Sie kein Blatt vor den Mund! Reden, Erzählen, Argumentieren... . Übungen zur personalen Rhetorik (BS)

3. Wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Sterben lernen in unserer Gesellschaft.

Der christliche Selbstvollzug des leidenden und mitleidenden Menschen in der christlichen Dichtung von Ernst Wiechert.

Beratende Seelsorge. Versuch einer bibeltheologischen Begründung und Ansätze für eine Theorie der Praxis.

Die ledigen Mütter. Untersuchungen zu Anspruch und Wirklichkeit eines humanen und christlichen Umgangs mit einer gesellschaftlichen Randgruppe.

Vertrauen als konstitutives Element unseres Glaubens und Lebens.

Die materialistische Bibellektüre nach Fernando Belo. Ein Versuch zu verstehen und weiterzufragen.

Aufstand der Gelähmten. Versuch einer pastoralpsychologischen Wahrnehmung heutiger Gottesdienst-Wirklichkeit.

Beten mit Kranken. Eine kommunikationstheoretische Untersuchung heutiger und alttestamentlicher Krankengebetpraxis.

Der theologisch-kirchliche Umgang mit dem Phänomen der kirchendistanzierten Christlichkeit in kritischer Auseinandersetzung.

Die Entdeckung von 'Gnade' innerhalb der Erfahrungen menschlicher Wirklichkeit.

Kriterien zur theologischen Wirklichkeitswahrnehmung (besonders von Not) als Anliegen einer handlungstheoretisch fundierten Praktischen Theologie.

Probleme und Möglichkeiten der Schulseelsorge.

Beten im Alltag. Überlegungen zur praktischen Theologie des Gebetes anhand eines Manuale für Laienbrüder des Karmelitenordens aus dem 18. Jahrhundert

Altenpastoral unter dem Anspruch der Diakonie - Perspektiven aus der Konfrontation des gesellschaftlichen und kirchlichen Altersbildes mit der befreienden Botschaft des Evangeliums.

Die Massenmedien und die Reaktion der katholischen Kirche unter Berücksichtigung der "Neuen Medien".

In Geschichten verstrickt - Wilhelm Schapp als Gesprächspartner bei der Frage nach dem Wahrnehmen und Deuten eigener Geschichten.

"Ich habe das Elend meines Volkes gesehen, und ihre laute Klage habe ich gehört ..." (Ex 3,7) Eine kritische Anfrage an die kirchliche Verantwortung angesichts gegenwärtiger Notsituationen von Bauern.

Die Realität der Sünde im Horizont von Person und Struktur - Überlegungen zu einem theologischen Verständnis im Kontext der Gegenwart.

Behindert - Na und? Biographische Erzählungen aus dem Leben körperbehinderter Menschen als Prozesse schöpferischer Selbstgestaltung auf dem Weg zu einer partnerschaftlichen Begegnung und zu einer Anfrage an gesellschaftliche und religiöse Plausibilitäten, und als ein Weg zu einer Praktischen Theologie.

"Wohin gerät das Leiden, dessen wir nicht gewahr werden können" - Solidarisch-kommunikatives Handeln als Paradigma christlich-pastoraler Praxis.

"Entweder man ist Prophet oder ein Depp." Die Beteiligung der Katholischen Kirche an privaten, lokalen und regionalen Radios in der Bundesrepublik Deutschland und in der Schweiz.

La Poesia de Marina - Die Gedichte Marinas.

Die "Basis" zwischen institutioneller Autorität und personaler Kompetenz - Am Beispiel der religiösen Bewegungen des 12. und 13. Jahrhunderts - Überlegungen zu einer Neubestimmung des Basisbegriffs.

Über die notwendige Suche nach dem Geist - Lebendige Spiritualität in der Neo-Sannyas-Bewegung.

Wege afrikanischer Pastoral - Pastorale Planung und Praxis im südlichen Afrika am Beispiel Swazilands.

Formen und Möglichkeiten einer neuen feministischen Pastoral der Frauen.

Die Geschichte - Der Raum Menschlichen Handelns - Eine kritische Betrachtung der Geschichtskonzeption von F.M. Dostojewskij.

Evangelisierung als Leitidee kirchlicher Jugendarbeit und kirchliche Jugendverbände als Orte der Evangelisierung.

Theologie und Film - Analyse und Darstellung des Spielfilms Taxi Driver unter Einbezug der Biographien von Drehbuchautor Paul Schrader und Regisseur Martin Scorsese. Versuch einer Verhältnisbestimmung von Theologie, Kirche und Film.

3.2 Dissertationen

Die Befreiung einer verlorenen Beziehung. Eine biblisch-homiletische Untersuchung zu Lk 15, 11-32 unter besonderer Berücksichtigung familientherapeutischer Erkenntnisse, Frankfurt 1987 (Herbert Pönsgen).

Gottes Reich und Gesellschaftsveränderung. Zur Relevanz der religiös-sozialistischen Befreiungstheologie des späten Leonhard Ragaz (1921 - 1945), Münster 1988 (Manfred Böhm).

"Mit dir, statt gegen dich." Ein feministisch-theologischer Beitrag zur relationalen Selbstvergewisserung der Frauen in einer androzentrischen Kultur (1988) (Verena Klotz).

4. Laufende Promotionen

Hermeneutische und praktische Würdigung der Ansätze von Eugen Drewermann.
Erwachsenenbildung im Kontext der Evangelisierung.
Prophetische und diakonale Dimensionen der Eucharistiefeier.
Leben mit Psychiatriepatienten zwischen geschlossenen und offenen Systemen (Klinik, Wohngemeinschaften, Gemeinde usw.).
Praktisch-theologische Auseinandersetzungen mit Georges Bataille.
Spiritualität und Lebenspraxis in der Geschichte des Karmelitenordens.
Gesellschaftskritik - Kulturkritik - Religionskritik. Pasolinis Bedeutung für eine Praktische Theologie.
Christlicher Umgang mit Asylanten in Kirche und Gesellschaft.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Biographie und Theologie. Die Bedeutung des lyrischen Werkes von N.C. Kaser für eine Formulierung der Theorie des Einzelnen.
Kirche und Medien.
Rezeption biblischer Geschichten in Kirchengeschichte und Gegenwart; die Bedeutung der Bibel innerhalb der Prakt. Theologie (wissenschaftstheoretisch, homiletisch und gemeindeftheologisch).
Verhältnis von systematischer und praktischer Theologie.
Theologie und Literatur bzw. Lyrik.
Subjekttheorie und Handlungstheorie.
Neuere Mythosdiskussion, Postmoderne und Pluralismusfrage.
Diakonische Dimension der (praktischen) Theologie.

1. Ruhr-Universität Bochum

1.1 Lehrstuhl für Religionspädagogik und Katechetik der Katholisch-Theologischen Fakultät

- 1.2 Gebäude GA 7/41, Universitätsstraße 150, 4630 Bochum 1, Telefon: 0234/700-4710
- 1.3 Prof. Dr. Günter Lange
- 1.4 Lic. theol., Dipl.-Päd. Hartmut Heidenreich, Wissenschaftlicher Mitarbeiter (bis SS 1988), Rita Burrichter, Wissenschaftliche Mitarbeiterin (seit SS 1989), Dr. Dr. Klaus Kohl, Essen, Lehrbeauftragter für Pastoraltheologie (s. u. 6), Prof. Dr. Josef Schwermer, Paderborn, Lehrbeauftragter für Pastoraltheologie (s. u. 6), Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Bamberg, Lehrbeauftragter für Pastoraltheologie (s. u. 6)
- 1.5 Monika Konik, Verwaltungsangestellte.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

SS 1985

Kirchlich distanzierte Christlichkeit.

WS 1985/86

Bilder in der Glaubensvermittlung.

SS 1986

Bibeldidaktik

WS 1986/87

Grundfragen der Religionspädagogik und Katechetik.

SS 1987

Narrative Theologie

WS 1987/88

Theorie der religiösen Erziehung.

SS 1988

Kirchlich distanzierte Christlichkeit.

WS 1988/89

Bilder zum Glauben.

SS 1989

Narrative Theologie

2.2 Seminare

WS 1984/85

Lektürekurs zu N. Mette/H. Steinkamp "Sozialwissenschaften und Praktische Theologie". (PS: Lange/Heidenreich/Utsch)

Kommunikationstraining. (BIS: Heidenreich/Paßlick)

Didaktik der Gemeindekatechese. (HS: Kohl)

SS 1985

Jona — Interpretation, Transformation und didaktische Reflexion einer biblischen Gestalt. (HS: Lange)

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (praktische Theologie). (PS: Lange/Heidenreich)

Praktisch-theologische Zeitschriften im Vergleich: Inhalts- und Funktionsanalysen. (HS: Lange/Heidenreich)

Arbeitspastoral. (HS: Kohl)

Beten — Testfall des Glaubens. Zur Spiritualität und Praxis des Gebets. (HS: G. Fuchs)

WS 1985/86

Christusbilder als Glaubensbilder. (HS: Lange)

Rolle und Identität von TheologInnen. (BIS: Lange/Heidenreich/Diermeier/Hergl)

Handlungstheorie und Praktische Theologie. (HS: Lange/Heidenreich)

Einführung in die Kinder- und Jugendpastoral. (HS: Kohl)

Konzepte der Gemeindegemeinschaft. (HS: Demmel)

SS 1986

Kurzformeln des Glaubens. (HS: Lange)

Berufsfelder für ("Laien"-)Theologen außerhalb der Schule. (PS: Lange/Heidenreich)

Thema "III. Welt" in Religionsunterricht und Bildungsarbeit. (HS: Lange/Heidenreich)

Arbeitspastoral (HS: Kohl)

Subjektwerdung und Gemeindebildung. Bedingungen, Chancen, Krisen. (HS: G. Fuchs)

WS 1986/87

Tod als Thema der Glaubensvermittlung. (HS: Lange)

Kirchliche Jugendarbeit — Konzeptionen und religionspädagogische Ansätze. (HS: Lange/Heidenreich)

Das Einzelgespräch in der Seelsorge. (Koll.: Schwermer)

Altenpastoral. (HS: Kohl)

SS 1987

Symbolerziehung. (HS: Lange)

Lektürekurs zu A. Lorenzer "Das Konzil der Buchhalter. Die Zerstörung der Sinnlichkeit. Eine Religionskritik.". (PS: Lange/Heidenreich)

Einführung in die Pastoraltheologie. (BIS: O. Fuchs)

Leitlinien zukünftiger Gemeindegemeinschaft. (HS: Kohl)

WS 1987/88

Lektürekurs zu Carol Gilligan "Die andere Stimme. Lebenskonflikte und Moral der Frau". Zur Kritik an L. Kohlbergs Stufenmodell moralischer Entwicklung. (PS: Lange/Heidenreich/Lueg)

Didaktik der Erwachsenenbildung in der Gemeinde. (HS: Kohl)

Das Einzelgespräch in der Seelsorge. (BIS: Schwermer)

SS 1988

Die Konstantinische Wende. Sündenfall oder Inkulturationsversuch? Diskussion eines Schlagwortes. (HS: Lange zus. mit Prof. Dr. Wilhelm Geerlings)

Einführung in die Religionspädagogik. (PS: Lange/Heidenreich)

Diakonie im pastoralen Handeln der Kirche. (BIS: O. Fuchs)

Chancen der Glaubensvermittlung in einer sich wandelnden Gesellschaft. (HS: Kohl)

WS 1988/89

Liturgische Erziehung. (HS: Lange zus. mit Prof. Dr. Albert Gerhards)

Das Einzelgespräch in der Seelsorge. (HS: Schwermer)

Der Glaube der jungen Leute — der Glaube der Kirche. (HS: Kohl)

SS 1989

Fragen zu Theorie und Praxis der Verkündigung, insbesondere der Predigt. (HS: Lange/O. Fuchs)

Autobiographie als Lernort der Religionspädagogik. (HS: Lange)

Einführung in die Religionspädagogik. (PS: Lange)

Didaktik der Gemeindekatechese. (HS: Kohl)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Die Hinführung zum Sakrament der Firmung in heutiger Theorie und Praxis.

Möglichkeiten der Telefonseelsorge in einer Pastoral für Auswahlchristen.

Christliche Gemeinde als heilende Gemeinde.

Geistigbehinderte Menschen in kirchlichen Gemeinden.

- Die neuere Diskussion um Konzeptionen kirchlicher Jugendarbeit im Hinblick auf Kriterien für ein Jugendpastoralkonzept.
- Ausbildung jugendlicher Gruppenleiter in kirchlicher Jugendarbeit – Kriterien einer religionspädagogischen Konzeption.
- Befreiungspädagogik im kirchlichen Kontext – das Bildungskonzept der KJG-Diözesanverbandes Kpln im Lichte der befreienden Pädagogik Paulo Freires.
- Das Erzählen biblischer Geschichte für Vorschulkinder als Aufgabe der Gemeinde.
- Die Morgenandachten im Westdeutschen Rundfunk – religionspädagogische Analysen.
- Sterbebeistand bei 20- bis 30-jährigen Onkologiepatienten.
- Grundlagen und Ansatzpunkte der religiösen Erziehung des Kleinkindes in der Familie.
- Schöpfungstheologie und Evolutionstheorie in heutigen Religionsbüchern für die Sekundarstufen.
- Glaubenlernen in der Pfarrgemeinde.
- Der "Historische Jesus" in Religionsbüchern der Sekundarstufe I.
- Himmel/Hölle – tragfähige Metaphern für die Glaubensvermittlung?
- Karneval – historische Formen im Spiegel christlicher Deutung.
- Grundlagen und Perspektiven der Seelsorge bei alleinstehenden Wohnungslosen (Nichtsesshaften)
- Die kirchliche Betreuung von Spätaussiedlern.
- Die heutige Diskussion um das Taufkatechumat.
- Godards Film "Maria und Joseph" als Herausforderung der Theologie.
- Therapeutischer Religionsunterricht unter Einbeziehung der Bibel.
- Ikonentheologie und Didaktik – unter besonderer Berücksichtigung des Motivs der Verklärung Christi.
- Krisen im Jugendalter. Identitätstheoretische und epigenetische Aspekte der Ich-Entwicklung und ihre religiöse Dimension.
- Die Problematik des Religionsunterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Notengebung.
- Die Bedeutung frühkindlicher Entwicklung für Theorie und Praxis religiöser Erziehung.
- C.S. Lewis, "Chronicles of Narnia". Möglichkeit und Grenzen ihrer Verwendung im Rahmen einer religiösen Erziehung.
- Die Klage – eine vergessene Gebetsgattung.
- Die Haltung des Menschen gegenüber seinem Sterben und Tod als Indikator seiner Lebenseinstellung? Das Phänomen der "Verdrängung des Todes" und der Versuch einer Deutung anhand der in den "Strukturen des Bösen" vorgelegten theologischen Konzeption Eugen Drewermanns.
- Beistand für Sterbende – unter den Gegebenheiten der industriellen Gesellschaft – eine Aufgabe für Christen.

Grundlagen jugendgemäßer Liturgiegestaltung.

Die personenzentrierte Gesprächsführung nach Carl R. Rogers und das "Experiencing" als Hilfe für das seelsorgerliche Gespräch.

Die personenzentrierte Gesprächsführung in der Seelsorge.

Die Abstimmung in der Sterbebegleitung zwischen Patient, Familie, Arzt, Heimleitung, Pflegepersonal und Seelsorger.

Die amtlichen Verlautbarungen der Deutschen Bischofskonferenz seit 1970 über die pastorale Arbeit in der Pfarre.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Zum Umgang der Religionspädagogik mit der bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Theologische Bilddidaktik

6. Sonstiges

Das Fach "Pastoraltheologie" verfügt derzeit nicht über einen eigenen Lehrstuhl. Wiedereinrichtung ist jedoch angestrebt. Zur Überbrückung gibt es regelmäßige Lehraufträge für Dr. K. Kohl/Essen, Prof. J. Schwermer/Paderborn, Prof. O. Fuchs/Bamberg.

1. Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität, Bonn

1.1 Katholisch-Theologische Fakultät – Lehrstuhl für Pastoraltheologie

- 1.2 Regina-Pacis-Weg 1a, 5300 Bonn 1, Telefon (0228) 737673/
737665/-67
- 1.3 Prof. Dr. Walter Fürst, Pastoraltheologie
- 1.4 Dipl.-Theol. Thomas Kroll (Wiss. Mitarbeiter)
- 1.5 Hilda Lamberz, Schreibkraft, Franz-Rudolf Hartwich, StHK, Susanne van Kimmenade, StHK.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

SS 1985

Gemeindepastoral I: Situation – Konzeption – Kompetenz.

WS 1985/86

Gemeindepastoral II: Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung.

SS 1986

Geschichte der praktischen Theologie und ihre Aktualität.

WS 1986/87

Seelsorge.

SS 1987

Die Kasualien im Kontext der Gemeinde.

WS 1987/88

Gemeindepastoral I: Gemeindepastoral im Umbruch.

SS 1988

Gemeindepastoral II: Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung

WS 1988/89

Seelsorge

SS 1989

Zentrale Gegenstandsfelder und aktuelle Problembereiche der pastoralen Praxis.

2.2 Seminare

SS 1985

Glaube und Identität. (HS, Fürst)

WS 1985/86

Pastorkonzepte in Theorie und Praxis. (HS, Fürst)

SS 1986

Seelsorge als Gespräch. (HS, Fürst)

WS 1986/87

Nachkonziliare Leittexte zur Pastoral. (HS, Fürst)

SS 1987

Altern im Kontext der christlichen Gemeinde. (HS, Fürst)

WS 1987/88

Theologischer Grundkurs. (GK, Fürst)

Was treibt die Pastoraltheologie? Entwicklungen – Intentionen – Dimensionen – Schwerpunkte. (HS, Fürst)

SS 1988

Arbeitspastoral. (HS, Fürst)

WS 1988/89

Theologischer Grundkurs. (GK, Kroll)

Pastorale Brennpunkte und ihre kirchenrechtliche Dimension. (HS, Fürst/Prof. Dr. H. Müller)

SS 1989

Diakonie und Caritas. (HS, Fürst)

Gegenwartsanalysen. (OS, Fürst)

Einführung in die Pastoraltheologie. (PS, Kroll)

Sakramentenpastoral – Wege aus der Krise. (Ü, Fürst/Direktor G. Heinemann)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Kirchliche Jugendarbeit als diakonale Ausrichtung einer evangelisatorisch verstandenen Jugendpastoral.

Landpastoral. Orientierungen, Leitlinien und Perspektiven für das Leben in ländlich-dörflichen Pfarrgemeinden.

Seelsorge heute im Spannungsfeld zwischen den Forderungen humanwissenschaftlicher Erkenntnisse und biblisch-theologischer Fundierung.

Communio und Jugenpastoral. Überlegungen zur Menschwerdung in Gemeinschaft.

Die Sorge um den Kranken – Aufgabe der christlichen Gemeinde.

Jugendarbeitslosigkeit als Herausforderung für die Pastoral.

Selbstliebe – in psychoanalytischer, theologischer und pastoraler Sicht.

Zwischen Seelsorgewissenschaft und Praktischer Theologie. Einordnung von Linus Bopp in den Kontext der Pastoraltheologie der vergangenen 50 Jahre.

Die Lebenslage der Arbeiterschaft. Eine Herausforderung zur Bekehrung und Erneuerung der Kirche.

Kleine christliche Gemeinschaften in Ostafrika. Ihre ekklesiologischen Grundlagen und ihre universalkirchliche Bedeutung.

"Singet dem Herrn ein neues Lied" – Zur pastoralen Bedeutung des Neuen Liedes.

Kirche heute – ihre Chancen in den kirchlichen Jugendverbänden.

Das partnerzentrierte seelsorgliche Gespräch. Humanwissenschaftliche und theologische Grundlegung.

Die Familiengruppe als ein Schwerpunkt der Gemeindepastoral heute.

Begegnung als Nähe Gottes. Plädoyer für eine Begegnung von Angesicht zu Angesicht nach Emanuel Lévinas.

Die neuen religiösen Bewegungen als Herausforderung für die Praxis der Kirche.

Kirche, Religion und Kunst. Mögliche Verbindung zwischen christlichem Glauben und moderner Kunst, aufgezeigt am Beispiel des Priesters und Künstlers Herbert Falken.

Die seelsorgliche Begleitung von Eltern krebskranker Kinder.

Geschieden und wieder verheiratet. Perspektiven für einen Wandel in der Geschiedenenpastoral.

Besinnung am Rande der Fahrbahn. Die Autobahnkapellen und -kirchen in der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung von Distanzierten.

Eine neue Sonntagskultur als Desiderat heutiger Pastoral.

Angst – und die Notwendigkeit ihrer Bewältigung als pastorale Aufgabe im Dienst der Menschwerdung.

"Nennt uns nicht Brüder!" Eine Auseinandersetzung mit den Grundvöllzügen pastoraler Praxis aus der Sicht der Feministischen Theologie.

Begegnen – Verstehen – Deuten. Ein Beitrag zur Erschließung des Forschungs- und Handlungsfeldes "Pastoralpsychologie".

Die Kranken besuchen ... Den Sterbenden beistehen ...

Alkoholismus – eine Anfrage an Theorie und Praxis der Pastoral.

Identitätsfördernde Seelsorge als Verwirklichung theologischer Anthropologie.

Die Kasualpraxis im Kontext der Gemeinde am Beispiel der Taufe.

Gefangenen-seelsorge im Jugendstrafvollzug – in ihrer Bedeutung für die Resozialisierung.

Klage und Solidarität im Angesicht des Todes. Ein praktisch-theologischer Versuch.

Altersseelsorge als Lebenshilfe in Einrichtungen der stationären Altenhilfe. Aufgaben, Chancen und pastorale Konsequenzen einer praxisorientierten seelsorglichen Begleitung alter Menschen im Altenheim.

Ehevorbereitung als pastorale Aufgabe heute.

Die Trauerarbeit nach dem Tod eines Menschen.

Arbeiterpastoral in der Krise der Arbeitsgesellschaft. Bemerkungen zu einer Suche.

Die Not des Kranken und ihre Bewältigung im Gebet. Ein pastoral-theologischer Versuch unter Einbeziehung einer Analyse von Krankengebeten aus dem Klinikum Aachen.

Konfessionsverschiedene oder konfessionsverbindende Ehe? Probleme und Chancen von Ehen zwischen römisch-katholischen und evangelischen Christen.

"Altwerden und Altsein", eine menschliche und christliche Entwicklungsaufgabe. Individualisierungsförderliches Altern.

Gefängnisseelsorge – Verkündigung, Therapie oder Sozialarbeit? Eine Auseinandersetzung auf dem Hintergrund von Ellen Stubbes Seelsorgekonzeption.

Die Entwicklung kirchlicher Jugendarbeit in der Katholischen Kirche Deutschlands von 1970 bis 1980.

Lebenskonversion. Eine pastorale Chance für die moderne Gesellschaft.

Wiederverheiratet-geschiedene Katholiken "im Regen stehen lassen".

Die Pastoral mit Wiederverheiratet-Geschiedenen in der Diskussion.

Pastoral mit Nichtseßhaften.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

o. A.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Kommunikation im Symbol.
Lebensgeschichte.

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

o. A.

6. Sonstiges

o. A.

1. Katholische Universität, Eichstätt

1.1 Lehrstuhl für Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

- 1.2 Pater-Philipp-Jenniger-Platz 6, 8078 Eichstätt, Telf. (08421) 20-445/446
- 1.3 Prof. Mag. Dr. Anton Zottl, Pastoraltheologie
- 1.4 Dipl.-Theol. Günter Wilhelms (bis SS 1989), Dipl.-Theol. Andreas Hochholzer (bis SS 1990), Gastprof. Dr. Miguel Manzanera (SS 1987)
- 1.5 Claudia Kräck, Verwaltungsangestellte

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Einführung in den Lebensvollzug der Kirche in der Gegenwart (Grundfragen Praktischer Theologie und kirchlicher Praxis I): Geschichte, Modelle, Formalia. (Zottl)

SS 1984

Einführung in den Lebensvollzug der Kirche in der Gegenwart (Grundfragen Praktischer Theologie und kirchlicher Praxis II): Die drei Selbstvollzüge der Kirche. (Zottl)

WS 1984/85

Einführung in den Lebensvollzug der Kirche in der Gegenwart (Grundfragen Praktischer Theologie und kirchlicher Praxis III): Kairologie. (Zottl)

Pastorales Handeln im Horizont der Theologie Karl Rahners (Handlungsmöglichkeiten und -impulse für die Zukunft). (Zottl)

SS 1985

Einführung in den Lebensvollzug der Kirche in der Gegenwart (Grundfragen Praktischer Theologie und kirchlicher Praxis II): Kategoriale Seelsorge. (Zottl)

WS 1985/86

Einführung in den Lebensvollzug der Kirche in der Gegenwart (Grundfragen Praktischer Theologie und kirchlicher Praxis I): Geschichte, Modelle, Formalia. (Zottl)

Über die Bedeutung des Prophetischen im Dienst für Kirche und Welt.
(Zottl)

SS 1986

Einführung in die Pastoraltheologie II. Die politische Dimension der Kirche in ihren Selbstvollzügen. (Zottl)

Die leibliche Sakramentalität der Kirche. (Zottl)

WS 1986/87

Einführung in den Lebensvollzug der Kirche in der Gegenwart (Grundfragen Praktischer Theologie und kirchlicher Praxis I): Geschichte, Modelle, Formalia. (Zottl)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und Dienst mit besonderer Berücksichtigung der religionspädagogischen Handlungsfelder. (Zottl)

Kooperationsformen und Kompetenzerweiterung durch Pastoral und Psychologie. (Zottl)

SS 1987

Lateinamerikanische Theologie der Befreiung. Richtungen, Tendenzen, Versuch einer Auswertung. (Manzanera)

WS 1987/88

Einführung in die Pastoraltheologie I. Geschichte, Modelle, Grundlagen. (Zottl)

Pastorale Kompetenz durch Pastoral-Psychologie. (Zottl)

SS 1988

Einführung in die Pastoraltheologie II. Ekklesiologie Politologie: Politologie der Kirche. (Zottl)

Pastoralpsychologie: Grunddaten und Problematisierung der Tiefenpsychologie und Psychotherapie.

WS 1988/89

Pastoraltheologie III: Kairologie. Strukturen, Materialien und Akzente einer Gegenwarts-Lehre. (Zottl)

Pastoralpsychologie: Pastoraler Dienst zur Sozialisation, Identitätsfindung und Krisenbewältigung der Menschen.

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und Dienst mit besonderer Berücksichtigung der religionspädagogischen Handlungsfelder. (Zottl)

SS 1989

Pastoraltheologie IV: Pneumatologie, Pastoraltheologische Handlungslehre: Handlungstheorien, Handlungsfelder, Handlungssubjekte. (Zottl)

Pastoralpsychologie: Strategien der Krisenintervention, dargestellt an der Suizid-Gefahr. (Zottl)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Praktische Theologie vor dem Anspruch von Wissenschaft und Kirche. (OS: Zottl)

Für eine solidarische Kirche (Aspekte einer dienenden, armen, politischen und kritischen Kirche). (Zottl)

Pastorale Handlungsfelder und Supervision der Praxis (Pastoralkurs I): Fragen der Kinder- und Jugendseelsorge. (Zottl)

Ämter und Dienste der kirchlichen Weggemeinschaft (Grundlagen und Probleme kirchlicher Berufe). (Zottl)

SS 1984

Versöhnung und Buße im Sendungsauftrag der Kirche. (Zottl)

Pastorale Handlungsfelder und Supervision der Praxis (Pastoralkurs II): Erstbeichte, Erstkommunion, Firmung. (Zottl)

WS 1984/85

Schwerpunkte der Kinder- und Jugendpastoral. (Zottl)

Pastorale Handlungsfelder und Supervision der Praxis (Pastoralkurs III): Die Vorbereitung und Spendung der Sakramente. (Zottl)

SS 1985

Medienpastoral: Sechsteilige TV-Serie "Christsein im Alltag" (mit Videoaufzeichnungen der Sendungen des BR): Kriterien, Analysen und Kritik der verkündigungstheologischen Inhalte und Probleme der Medienpastoral. (Zottl)

Privatissimum: Aktuelle Themen der Pastoraltheologie: Beobachtungen und Probleme verschiedener Entwicklungen in der gegenwärtigen Weltkirche. (K: Zottl)

Pastorale Handlungsfelder und Supervision der Praxis (Pastoralkurs II): Die Vorbereitung auf den priesterlichen Dienst. (Zottl)

WS 1985/86

Anarchie, Hierarchie, Prophetie, Pastoraltheologische Reflexionen über das Amt in der Kirche. (Zottl)

Privatissimum: Aktuelle Fragen der Kirche von heute. (K: Zottl)

Pastorale Handlungsfelder und Supervision der Praxis im Pastoraljahr: Die Seelsorge in den Verbänden. (Zottl)

SS 1986

Akzente einer wirklichkeitsbezogenen Sakramentenpastoral. (HS: Zottl)

Privatissimum: Die Subjektwerdung in der Kirche. A. Grafs pastorale Ekklesiologie (Lektüre und Diskussion des Hauptwerkes). (K: Zottl)

Pastorale handlungsfelder und Supervision der Praxis im Pastoraljahr:
Bußgottesdienst, Beichtgespräch und pastorale Lebensbegleitung

WS 1986/87

Interdisziplinäres Seminar: Psychologie II und Pastoraltheologie
"Angst- und Schuldbewältigung in Psychologie und Seelsorge".
(HS: Zottl)

Privatissimum: Pastoraltheologisches Überlegungen zum Thema "Sind
wir von Natur aus religiös". (K: Zottl)

Pastorale Handlungsfelder und Supervision der Praxis: Ehe- und Familienpastoral. (Zottl)

SS 1987

Lateinamerikanische Theologie der Befreiung. Kirchenamtliche Verlautbarungen und wissenschaftliche Erörterung. (ausgewählte Einzelfragen zur Vorlesung). (Manzanera)

Ungerechtigkeit der gegenwärtigen internationalen Strukturen im Licht der Philosophie, Theologie und kirchlichen Soziallehre. (Manzanera)

WS 1987/88

Interdisziplinäres Seminar: Pastoraltheologie/Moraltheologie/Psychologie: Die geschlechtliche Geprägtheit menschlicher Lebensvollzüge. Die humane Bedeutung von Sexus – Eros – Agape aus christlichem Verständnis. (HS: Zottl)

Privatissimum: Religion und Glaube zwischen Postmoderne und Apokalyptik. (K: Zottl)

Pastorale Handlungsfelder, Handlungsziele und Handlungsmethoden: Kirchliche Bildungsarbeit und Gemeindekatechese. (Zottl)

SS 1988

Interdisziplinäres Seminar: Pastoraltheologie/Moraltheologie/Psychologie IV: Moderne Theorien und Befunde zur menschlichen Sexualität. (HS: Zottl)

Religion und Christusbild in der modernen Literatur. (OS: Zottl)

Vorbereitung auf den priesterlichen Dienst. (Zottl)

WS 1988/89

Lebenswelt und Lebensprobleme, Hoffnungen und Ängste im Spiegel elektronischer Medien (TV + Film). Dargestellt am Filmwerk Ingmar Bergmanns. (Zottl)

Das Konzil der Buchhalter – Sinnlichkeit und religiöse Sozialisation. Die Bedeutung kirchlicher Lebensformen für den Vergesellschaftungsprozeß. (Zottl)

Grundlagen, Ziele und Methoden des pastoralen Dienstes in der Kinder- und Jugendarbeit. (Zottl)

SS 1989

Priestersein in dieser Zeit. Fragen der Identität und ggw. Problemfelder (Spritualität, Zölibat, Politische Dimension). (Zottl)

"Heiliger Raum" in der säkularisierten Gesellschaft und im Sozialisationsgeschehen. (K: Zottl)

Handlungstheorien, -felder und -methoden kategorialer Pastoral: Der pastorale Dienst am geistlichen Leben. (Zottl)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Der behinderte Mensch. Eine Herausforderung an die christliche Gemeinde: Isolation oder Integration?

Der Presbyter im Dienst "für Christus, den Lehrer, Priester und König" (PO 1)

Ein systematisch-pastoraltheologischer Vergleich des Konzilsdekretes "De Presbyterorum Ministerio et Vita" des II. Vatikanischen Konzils und ausgewählter Verlautbarungen des Papstes Johannes Paul II.

Sexualität im Leben junger Menschen heute und die Möglichkeiten von Sexualerziehung und Sexualpastoral zur Vorbereitung junger Menschen auf Partnerschaft und Ehe.

Jugendvesper. Eine (neue) Form des gemeinschaftlichen Jugendgottes.

Zielperspektiven einer Pastoral Heranwachsender.

Der Rollenwandel der Frau in der Gesellschaft und Kirche und seine Bedeutung für die Pastoral.

Die Darstellung des Wehrdienstes und seiner ethischen Problematik in den jüngsten Stellungnahmen des BDKJ und seiner Mitgliedsverbände unter Berücksichtigung des zeitgeschichtlichen, theologischen und kirchlichen Kontextes

Die Pastoral in kirchlichen Internaten. Ziele, Anliegen, Probleme, Gefährdungen, Möglichkeiten.

Angebote und Einsatzpraxis von AV-Medien zur Sakramentenpastoral und in der Erwachsenenbildung – Wie gehen die Seelsorger damit um?

Ethische Implikationen bei der Übermittlung von Informationen in den neuen Medien (unter besonderer Berücksichtigung von Bildschirmtext und Kabelfernsehen)

Die Laisierung der Priester in der Kirche. Ein theoretischer und praktischer Versuch einer Antwort.

Lebendige Gemeinde – Gemeinde der Zukunft. Ein Neuansatz für die Verlebendigung von Gemeinde in Gruppen, kleinen Gemeinschaften und Hauskreisen.

Menschenwürdiges Sterben.

Pastorale Grunddaten der "Ehe-, Familien- und Lebensberatung" in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Untersuchung zur möglichen Verbesserung eines kirchlichen Handlungsfeldes.

Die neueren Entwicklungen innerhalb der klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie und ihrer Rezeption in der Theologie.

Die christliche Sorge um den Sonntag. Pastoraltheologische Überlegungen im Kontext von Arbeitszeit- und Freizeitveränderungen in der Gesellschaft.

Erleben und Symbol. Versuch eines Dialogs zwischen Erlebnistherapie und Symboltheologie.

Das ständige Diakonat. Hörrohr der Kirche.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

"Anton Grafs pastorale Ekklesiologie". Dipl.-Theol. Werner Schneider

"Sinnlichkeit und Rationalität. Der Prozeß der Persönlichkeitsbildung bei Alfred Lorenzer. Beitrag zu einer Theorie religiöser Sozialisation." Dipl.-Theol. Günter Wilhelms.

3.3 Habilitationen

o.A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Verdatungsprojekt für pastoraltheologisch relevante Literatur aus Theologie und Human- bzw. Sozialwissenschaften: Theolit

Aufnahme- und Verdatungsprojekt für pastoraltheologisch relevante TV-Sendungen zur kairologischen Dokumentation: Mediodat.

6. Sonstiges

o. A.

1. Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

1.1 Fachbereich Katholische Theologie, Abteilung Praktische Theologie

- 1.2 Robert Mayer-Straße 5, 6000 Frankfurt am Main, Tel. 069/798-3127
- 1.3 Prof. Dr. Michael Raske, Prof. Dr. Hermann P. Siller.
- 1.4 Prof. Dr. Werner Böckenförde (Honorarprofessor), Prof. Dr. Dr. Franz Kaspar (Honorarprofessor), Stephanie Klein (Wissenschaftliche Mitarbeiterin), Reinhard Kildau (Pädagogischer Mitarbeiter), Ursula Kubera (Pädagogische Mitarbeiterin), Willi Hübinger (Lehrbeauftragter), Dr. Werner Brüning (Lehrbeauftragter), Dr. Gotthard Fuchs (Lehrbeauftragter), Prof. Antoon Prinsen (Lehrbeauftragter), OSTDir. Barbara Prinsen-Eggert (Lehrbeauftragte)
- 1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Religionslehrer und Gemeinde. (Raske)

Friedenserziehung in Religionsunterricht und Gemeinde. Theorie und Didaktik religiöser Lernprozesse. (Siller)

SS 1984

Die Lebensgeschichte heranwachsender Menschen und die Lebensgeschichte Jesu. Eine didaktische Struktur religiöser Lernprozesse. (Siller)

WS 1984/85

Die Verantwortung der Kirche für Menschen in Krisensituationen. (Raske)

WS 1985/86

Pastorale Ämter und Arbeitsfelder. (Siller)

SS 1986

Bundesrepublikanische Öffentlichkeit und kirchliche Öffentlichkeit. (V und Ü, Siller)

WS 1986/87

Die Verantwortung der Kirche für Menschen in Krisensituationen.
(Raske)

Namentliche Identität in Beziehung zu Jesus Christus finden und was
Seelsorge und Religionsunterricht dazu beitragen können. (Siller)

WS 1988/89

Die Verantwortung der Kirche für Menschen in Krisensituationen.
(Raske)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Kirchliche Jugendarbeit I. (HS, Hübinger)

Religiöse Sozialisation. (HS, Kaspar)

Kirche im Wandel – ihre Funktion und ihr Auftrag in praktisch-theologi-
scher Sicht. (HS, Raske)

Der Adressat und seine Lebenswelt. Rezeptionsbedingungen religiöser
Mitteilungen. (HS, Siller)

Symbol und Ritus. Theologische und anthropologische Aspekte liturgi-
schen Handelns. (HS, Siller)

Interpretation religiöser Symbile unserer Lebenswelt. (Koll., Siller)

Kommunikationstraining. (S, Raske Prinsen und Prinsen Eggert)

SS 1984

Handeln in Kirche und Gesellschaft. Grundlegende Fragen der Prakti-
schen Theologie. (HS, Siller)

Verkündigung in missionarischer Mission. (HS, Hofsteede)

Die kirchlichen Jugendverbände. Geschichte, Profil, Zukunft. (HS,
Hübinger)

Religiöse Erfahrung – Glaubenserfahrung. Elemente religiöser Praxis
und religiöser Erziehung. (H, Siller)

Kommunikationstraining und Anleitung zum beratenden Gespräch für
Theologen und Religionspädagogen. (HS, Raske, Prinsen und Prin-
sen-Eggert)

WS 1984/85

Kreative Methoden im Religionsunterricht und in der Gemeindearbeit.
(Ü, Böhl)

Umgang mit biblischen Texten. (Ü, Leppert)

Beratungsgespräche in Schule und Gemeindearbeit. (Ü, Böhl)

Erwachsenenbildung und Bibelarbeit. (S, Raske, Wagner, Heuser)

Christen im DDR-Alltag. (S, Raske)

Kommunikationstraining. (S, Raske, Prinsen, Prinsen-Eggert)

SS 1985

Erfahrung in Theologie und Religionsunterricht. (BIS, Siller)

Methoden der Erfahrungskatechese. (Ü, Böhl)

Gottesdienstvorbereitung. (Ü, Leppert)

Ist Beten sinnvoll? Zur Theologie und Praxis des Gebets. (BIS, Raske)

Frauen in Kirche und Theologie. (BIS, Hoffmann, Kessler, Raske, Siller)

Gemeindeaufbau. Die Gemeinden des Paulus und unsere Gemeinden.
(HS, Raske und Siller)

Empirische Erhebung religiöser Praxis. (Koll, Hoffmann, Siller)

Familie und Religion. Verluste und Chancen einer religiösen Kultur.
(HS, Siller)

Kommunikationstraining und Anleitung zum beratenden Gespräch. (S,
Raske, Prinsen, Prinsen-Eggert)

WS 1985/86

Großstadtseelsorge am Beispiel Frankfurts. (HS, Siller)

Gotteserfahrung und Menschwerdung. Christliche Mystik nach Teresa
von Avila. (HS, Fuchs)

Kinder- und Jugendarbeit in einer Kirchengemeinde. (HS, Hübinger)

Religiöse Erfahrung und Erziehung in einer säkularen Gesellschaft.
(HS; Raske)

Erziehung und Religion in einer sozialistischen Gesellschaft. (HS,
Raske)

Kommunikationstraining und Anleitung zum beratenden Gespräch. (S,
Raske, Prinsen, Prinsen-Eggert)

SS 1986

Christwerden. Zur Psychologie und Theologie der Glaubensentwick-
lung. (HS, Fuchs)

Innovatorische Bildungsarbeit mit Frauen. Kirchliche Erwachsenenbil-
dung. (HS, Siller, Klein)

Kommunikationstraining und Anleitung zum beratenden Gespräch.
(HS, Raske, Prinsen, Prinsen-Eggert)

WS 1986/87

Sakramenten Katechese und Gemeindeaufbau. (HS, Raske)

Innovatorische Bildungsarbeit mit Frauen. Erwachsenenbildung HS,
Siller, Klein)

Formen christlicher Gemeinschaft. (BIS, Raske, Siller, Hoffmann, Klein)

Symbole und Riten. Anthropologische und theologische Grundlagen
gottesdienstlichen Handelns. (HS, Siller)

Kommunikationstraining und Anleitung zum beratenden Gespräch.
(HS, Raske, Prinsen, Prinsen-Eggert)

SS 1987

Das Christsein lernen. Aufgaben und Ziele kirchengemeindlicher Kinder
und Jugendarbeit mit Getauften und Ungetauften. (HS, Hübinger)

Anbetung und Gotteskomplex. (HS, Fuchs)

Leben in der Großstadt als pastorale und religionspädagogische Aufgabe — am Beispiel Frankfurts. (HS, Raske, Siller)

Kommunikationstraining und Anleitung zum beratenden Gespräch. (HS, Raske, Prinsen, Prinsen-Eggert)

WS 1987/88

Feministische Theologie und Religionspädagogik. (HS, Raske, Kildau, Kubera)

Messianische Suchbilder in der Kultur und in der individuellen Entwicklung des jungen Menschen. (HS, Siller)

New-Age-Spiritualität und christlicher Glaube. Zur Theorie und Praxis der Unterscheidung der Geister. (HS, Fuchs)

Der Fremde als Herausforderung für Kirche und Seelsorge. Begleitung bei biographischen und lebensweltlichen Umwälzungen. (HS, Siller, Klein)

Kommunikationstraining und Anleitung zum beratenden Gespräch. (HS, Raske, Prinsen, Prinsen-Eggert)

SS 1988

Säkulare und christliche Mystik. Johannes Tauler als Beispiel. (HS, Fuchs)

Kommunikationstraining und Anleitung zum beratenden Gespräch. (HS, Raske, Prinsen, Prinsen-Eggert)

WS 1988/89

Medienkunde: Kirche und Fernsehen. (HS, Brüning)

Das Christsein lernen. Aufgaben und Ziele kirchengemeindlicher Jugend und Kinderarbeit mit Getauften und Ungetauften. (HS, Hübinger)

Die Verantwortung der Kirche für Menschen in Krisensituationen. (HS, Raske)

Volksfrömmigkeit und das Verhältnis der Theologie zu ihr in Deutschland und anderswo. (HS, Siller)

Kommunikationstraining. (HS, Raske, Prinsen, Prinsen-Eggert)

SS 1989

Bezeugen — Erzählen — Lernen — Zeichensetzung. Kirchliche Grundhandlungen. (HS, Siller)

Erinnerte Lebensgeschichte in Erwachsenenbildung und Religionsunterricht. (HS, Siller)

Medienkunde: Kirchliche Sendungen im Hörfunk. (HS, Brüning)

Anleitung zum beratenden Gespräch II. (HS, Raske, Prinsen, Prinsen-Eggert)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Die Konzeption der Erwachsenenbildung bei Eugen Rosenstock.

Behinderung als Leidensform. Aspekte der theologischen Deutung und der Glaubenspraxis.

Geistliche Bewegung und die Spiritualität der Laien, dargestellt am Beispiel der Charismatischen Bewegung und der Gemeinschaft christlichen Lebens.

Begleitende Glaubensgespräche in der Familie während der Einschulungsphase.

Biografie und Erinnerung. Zur Sinnfindung in einer vom Momentanen beherrschten Lebenswelt.

Das Thema Frieden in der Erwachsenenbildung.

Didaktische Überlegungen zur Planung teilnehmerorientierter Bibelarbeit in der Erwachsenenbildung am Projekt Exodus.

Das Konzept des Priesterseminars nach Josef Maria Reuss.

Zivildienst – Ersatzdienst oder sozialer Friedensdienst.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

August Heuser, Erwachsenenbildung in katholischer Trägerschaft in Frankfurt am Main. Geschichte und Konzeption der Arbeit von 1945 bis 1981.

Thomas Maria Neuberger, Lebensorientierung und religiöse Deutungssysteme. Zu den Voraussetzungen des Religionsunterrichts an der Gymnasialen Oberstufe.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Lebensgeschichten politisch engagierter Christen. Ein Beitrag empirischer Biographieforschung.

Kommunikative Prozesse zwischen den Lokalkirchen. Eine Untersuchung in interkultureller Absicht.

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Die Abteilung Praktische Theologie arbeitet mit an dem Forschungsprojekt des Fachbereiches "Theologie interkulturell".

Prof. Raske arbeitet an dem Forschungsschwerpunkt: Das Bild der Frau in religionsunterrichtlichen Medien.

Prof. Siller arbeitet an einer Didaktik der Sekundarstufe II.

SS 1987	2.1. Vorträge
WS 1987/88	2.2. Lehrveranstaltungen
SS 1988	2.3. Seminare
WS 1988/89	2.4. Projekte
SS 1989	2.5. Publikationen
WS 1989/90	2.6. Tagungen
SS 1990	2.7. Ausstellungen
WS 1990/91	2.8. Konferenzen
SS 1991	2.9. Workshops
WS 1991/92	2.10. Netzwerke
SS 1992	2.11. Arbeitskreise
WS 1992/93	2.12. Arbeitsgemeinschaften
SS 1993	2.13. Arbeitsgruppen
WS 1993/94	2.14. Arbeitsgemeinschaften
SS 1994	2.15. Arbeitsgruppen
WS 1994/95	2.16. Arbeitsgemeinschaften
SS 1995	2.17. Arbeitsgruppen
WS 1995/96	2.18. Arbeitsgemeinschaften
SS 1996	2.19. Arbeitsgruppen
WS 1996/97	2.20. Arbeitsgemeinschaften
SS 1997	2.21. Arbeitsgruppen
WS 1997/98	2.22. Arbeitsgemeinschaften
SS 1998	2.23. Arbeitsgruppen
WS 1998/99	2.24. Arbeitsgemeinschaften
SS 1999	2.25. Arbeitsgruppen
WS 1999/00	2.26. Arbeitsgemeinschaften
SS 2000	2.27. Arbeitsgruppen
WS 2000/01	2.28. Arbeitsgemeinschaften
SS 2001	2.29. Arbeitsgruppen
WS 2001/02	2.30. Arbeitsgemeinschaften
SS 2002	2.31. Arbeitsgruppen
WS 2002/03	2.32. Arbeitsgemeinschaften
SS 2003	2.33. Arbeitsgruppen
WS 2003/04	2.34. Arbeitsgemeinschaften
SS 2004	2.35. Arbeitsgruppen
WS 2004/05	2.36. Arbeitsgemeinschaften
SS 2005	2.37. Arbeitsgruppen
WS 2005/06	2.38. Arbeitsgemeinschaften
SS 2006	2.39. Arbeitsgruppen
WS 2006/07	2.40. Arbeitsgemeinschaften
SS 2007	2.41. Arbeitsgruppen
WS 2007/08	2.42. Arbeitsgemeinschaften
SS 2008	2.43. Arbeitsgruppen
WS 2008/09	2.44. Arbeitsgemeinschaften
SS 2009	2.45. Arbeitsgruppen
WS 2009/10	2.46. Arbeitsgemeinschaften
SS 2010	2.47. Arbeitsgruppen
WS 2010/11	2.48. Arbeitsgemeinschaften
SS 2011	2.49. Arbeitsgruppen
WS 2011/12	2.50. Arbeitsgemeinschaften
SS 2012	2.51. Arbeitsgruppen
WS 2012/13	2.52. Arbeitsgemeinschaften
SS 2013	2.53. Arbeitsgruppen
WS 2013/14	2.54. Arbeitsgemeinschaften
SS 2014	2.55. Arbeitsgruppen
WS 2014/15	2.56. Arbeitsgemeinschaften
SS 2015	2.57. Arbeitsgruppen
WS 2015/16	2.58. Arbeitsgemeinschaften
SS 2016	2.59. Arbeitsgruppen
WS 2016/17	2.60. Arbeitsgemeinschaften
SS 2017	2.61. Arbeitsgruppen
WS 2017/18	2.62. Arbeitsgemeinschaften
SS 2018	2.63. Arbeitsgruppen
WS 2018/19	2.64. Arbeitsgemeinschaften
SS 2019	2.65. Arbeitsgruppen
WS 2019/20	2.66. Arbeitsgemeinschaften
SS 2020	2.67. Arbeitsgruppen
WS 2020/21	2.68. Arbeitsgemeinschaften
SS 2021	2.69. Arbeitsgruppen
WS 2021/22	2.70. Arbeitsgemeinschaften
SS 2022	2.71. Arbeitsgruppen
WS 2022/23	2.72. Arbeitsgemeinschaften
SS 2023	2.73. Arbeitsgruppen
WS 2023/24	2.74. Arbeitsgemeinschaften
SS 2024	2.75. Arbeitsgruppen
WS 2024/25	2.76. Arbeitsgemeinschaften
SS 2025	2.77. Arbeitsgruppen
WS 2025/26	2.78. Arbeitsgemeinschaften
SS 2026	2.79. Arbeitsgruppen
WS 2026/27	2.80. Arbeitsgemeinschaften
SS 2027	2.81. Arbeitsgruppen
WS 2027/28	2.82. Arbeitsgemeinschaften
SS 2028	2.83. Arbeitsgruppen
WS 2028/29	2.84. Arbeitsgemeinschaften
SS 2029	2.85. Arbeitsgruppen
WS 2029/30	2.86. Arbeitsgemeinschaften
SS 2030	2.87. Arbeitsgruppen
WS 2030/31	2.88. Arbeitsgemeinschaften
SS 2031	2.89. Arbeitsgruppen
WS 2031/32	2.90. Arbeitsgemeinschaften
SS 2032	2.91. Arbeitsgruppen
WS 2032/33	2.92. Arbeitsgemeinschaften
SS 2033	2.93. Arbeitsgruppen
WS 2033/34	2.94. Arbeitsgemeinschaften
SS 2034	2.95. Arbeitsgruppen
WS 2034/35	2.96. Arbeitsgemeinschaften
SS 2035	2.97. Arbeitsgruppen
WS 2035/36	2.98. Arbeitsgemeinschaften
SS 2036	2.99. Arbeitsgruppen
WS 2036/37	2.100. Arbeitsgemeinschaften

1. Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

1.1 Institut für Praktische Theologie — Arbeitsbereich Pastoraltheologie

- 1.2 Werthmannplatz 3, 7800 Freiburg i. Br., Tel. 0761/203-2023
- 1.3 Prof. Dr. Josef Müller
- 1.4 Wiss. Assistent: Heribert W. Gärtner (bis SS 1987), Thomas Henke (seit WS 1987/88)
- 1.5 Susanne Konrad, Sekretärin

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Sakramenten- und Kasualpastoral. (Müller)

SS 1984

Individual- und Zielgruppenpastoral. (Müller)

WS 1984/85

Grundlagen und Grundfragen der Pastoraltheologie. (Müller)

Prinzipien, Perspektiven und Methoden der Predigt. (Müller)

SS 1985

Gemeinde als Zeugnis- und Liebesgemeinschaft. (Müller)

WS 1985/86

Kasual- und Sakramentenpastoral. (Müller)

SS 1986

Grundfragen der Einzelseelsorge und Zielgruppenpastoral. (Müller)

WS 1986/87

Grundlagen und Grundfragen der Pastoraltheologie. (Müller)

WS 1987/88

Theologie und Praxis der Erneuerung der Gemeinde. (Müller)

SS 1988

Die Frage nach dem Subjekt der Pastoral — Grundlegung der Pastoraltheologie. (Müller)

WS 1988/89

An Personen oder Handlungsfeldern orientierte Seelsorge? Individual- und Zielgruppenpastoral. (Müller)

SS 1989

Von der Amtshandlung zur Lebensbegleitung — Veränderte Perspektiven der Kasual- und Sakramentenpastoral. (Müller)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Das Sichtbare an Gott. Vor- und Nachteile von Film und Fernsehen für die Vermittlung evangelisierender Inhalte. (HS: Müller)

Ausgewählte Themen aus dem neuen CIC (1983) Rechtliche, dogmatische, liturgische und pastorale Aspekte. (OS: Büsse/Fürst/Müller/Riedlinger)

SS 1984

Glaubensinformation im Medienverbund: am Beispiel Funkkolleg Religion. (HS: Müller)

Evaluation der Sozialphase des Funkkollegs Religion. (HS: Müller/Gärtner/Kremer)

Die Bedeutung ästhetischer Theorien für die pastoraltheologische Theoriebildung und Praxis. (OS: Müller/Gärtner)

WS 1984/85

Ansätze und Problemfelder der Kranken-(Haus)-Seelsorge. (HS: Müller/Gärtner)

SS 1985

Gemeinde — Basis des Christentums. (HS: Müller/Gärtner)

Schwerpunkte und Methoden der Predigt in der Gemeinde. (HS: Müller)

Das helfende Gespräch in der Seelsorge I. (HS: Müller/Gärtner)

WS 1985/86

Trennung und Trauer. Hilfe der Kirche in Lebensereignissen und -krisen. (HS: Müller/Gärtner)

Anpassung oder Initiative? Kirche angesichts der Herausforderungen der neuen Medienkultur. (HS: Müller/Gärtner)

Das helfende Gespräch in der Seelsorge II. (HS: Gärtner)

Verständnis und Anwendung empirischer Methoden in der Pastoraltheologie. (PS: Kremer)

SS 1986

Ehe- und Familienpastoral. Seelsorgliche Probleme und pastorale Brennpunkte. (HS: Müller/Gärtner)

Lebenstheologischer Ansatz — ein Beitrag zur pastoraltheologischen Theoriebildung. (OS: Müller/Gärtner)

WS 1986/87

Heilende — versöhnende Begegnung. Zur sakramentalen und kommunikativen Grundstruktur seelsorglichen Handelns im Umkehrprozess. (HS: Müller/Gärtner)

Zur Theorie und Praxis der Predigterarbeitung. (HS: Müller)

Moderne Kunst und Erfahrung von Wirklichkeit. (HS: Gärtner/Hahne)

WS 1987/88

Elemente einer evangelisierenden Gemeindepastoral. (HS: Müller)

Aktuelle Probleme der Medienpastoral. (HS: Müller/Düsterfeld)

SS 1988

Probleme einer Zielgruppenpastoral am Beispiel der Frage: Überlebt die Altenpastoral das Jahr 2000?. (HS: Müller/Henke)

Zur Praxis der Medienpastoral auf diözesaner Ebene. (HS: Müller/Henke)

WS 1988/89

Krankenseelsorge im Horizont von Heil und Heilung. (Müller/Henke)

Trennung und Trauer. Seelsorgliche Begleitung in kritischen Lebensereignissen. (HS: Gärtner)

Von der Theorie zur Praxis. Eine Einführung in die Arbeitsweise der Praktischen Theologie. (PS: Leiber/Henke)

SS 1989

Kirchlich Distanzierte als Herausforderung für eine Pastoral im Lebenszusammenhang. (HS: Müller/Henke)

Zur Theorie und Praxis der Predigterarbeitung. (HS: Müller)

Führungspsychologische Grundlagen der Leitungskompetenz im pastoralen Kontext. (HS: Gärtner)

Glaube zum Leben. Elemente eines lebens theologischen Ansatzes. (HS: Müller/Henke)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Damit Leben gelingen kann. Pastoraltheologische Überlegungen zur Vermittlung der lebensbefreienden Botschaft Jesu in die Erfahrungswelt des Arbeiters.

"Symbole" — Tore in die Wirklichkeit. Darstellung — Deutung — Konsequenzen für die Pastoral.

Kurseelsorge — Inhalt und Chancen eines neuen Seelsorgebereichs.

- Gemeinde — Weg und Ort der Heilsverwirklichung Jesu in der Welt.
 Neuere bibeltheologische Anstöße für die praktisch-theologische Grundlegung des Gemeindeaufbaus und ihre Relevanz für das Verhältnis von christlicher Gemeinde/Kirche und Gesellschaft.
- Beichte — Ein helfendes Gespräch. Impulse der Transaktionalen Analyse für die Seelsorge.
- Die Klinikgemeinde als "Funktionsgemeinde" — Ihre Funktion als christliche Gemeinde im Krankenhaus und ihr Charakter als "Funktionsgemeinde".
- Der Seelsorger im Gespräch. Das seelsorgliche Gespräch im Schnittpunkt von helfender Beziehung und "Geistgegenwart".
- Die Armen in der Bundesrepublik Deutschland — eine Herausforderung für die franziskanische Lebensform.
- Der Dienst des ständigen Diakons gemäß den kirchenamtlichen Dokumenten und im Vergleich zur Praxis. Tendenzen in der Gemeindevirklichkeit auf dem Hintergrund von drei Beispielen.
- Gemeinde zwischen Bewahrung und Heilssendung in die Welt.
- Vergleichende Pastoraltheologie — Eine neue praktisch-theologische Disziplin? Der Versuch einer Einführung in Adolf Exelers Konzeption der Vergleichenden Pastoraltheologie und deren Grundlagen.
- Kriterien und Bedingungen gelingender Partnerschaft. Der personaldialogische Ansatz Martin Bubers und theologische Überlegungen zu Partnerschaft als Grundlagen für die pastorale Arbeit mit jungen Menschen.
- Exerziten — Chancen der Erneuerung. Ein Versuch zur Erschließung der Exerziten für die ordentliche Seelsorge in der Gegenwart.
- Die konfessionsverschiedene Ehe. Ein Glaube — zwei Kirchen. Das zwischenmenschliche Problem der konfessionsverschiedenen Ehe aus pastoraltheogischer Sicht.
- Unser Gott ist ein Gott der Lebenden. Untersuchungen zum Gottesbild in der Zeitschrift 'Prediger und Katechet' von 1949-1959 unter Berücksichtigung zeitgleicher offizieller katechetischer Literatur.
- Partnerschaft aus Glauben. Zur Notwendigkeit einer ehebegleitenden Pastoral.
- Offene Kommunikation — Ein Grundbaustein zur Realisierung christlich-partnerschaftlicher Ehe — Möglichkeiten und Grenzen theologischer Rezeption des Kommunikationsprogramms des Human Development Institute.
- Das Unsagbare hörbar machen? Über die Bedeutung der Kommunikationsstruktur Kunst für die Verkündigung im Hörfunk.
- Klagen im Trauern. Eine christliche Möglichkeit der Leidbewältigung am Beispiel von Todesfall und Behinderung.
- Die Bedeutung von religiöser Gemeinschaft für die Glaubensentwicklung der Person.

- Gottesbeziehung, Angst und Angstbewältigung. Theorie und Untersuchung der Zusammenhänge durch Analyse von Gesprächen über die Gottesbeziehung.
- Von der Zentralidee des Christentums zur Idee einer Pastoraltheologie. Das praktische Schriftforschen im Zusammenhang des bibeltheologischen Ansatzes Johann Michael Sailers als erneuernder Beitrag aus der Geschichte der Pastoraltheologie.
- Grundlagen eines Konzepts verkündigender Information im Hörfunk.
- Seelsorge im Umfeld von Homotropie. Pastoraltheologische Überlegungen unter Berücksichtigung von humanwissenschaftlichen, moraltheologischen und exegetischen Erkenntnissen.
- Glaube und Depression. Eine religionspsychologische Studie zu religiös determinierten Bewältigungsstrategien in Lebenskrisen.
- Bußerziehung des Kindes. Eine Untersuchung zu ihrer humanwissenschaftlich-theologischen Grundlegung.
- Pastoralpsychologische Aspekte des Gelingens ehelicher Partnerschaft. Ihre Sinndeutung im Lichte einer "Theologie der Beziehung" und Konsequenzen für die Ehepastoral.
- Den Glauben sichtbar machen. Das Medium Film in der Verkündigung. Theologische und filmtheoretische Grundlagen des Filmeinsatzes in der Glaubensweitergabe. Hinweise für die Praxis der Bereitstellung und Nutzung in Form von Auswahl- und Beurteilungskriterien aufgrund der theologischen und filmtheoretischen Voraussetzungen, sowie aufgrund exemplarischer Kurzfilmanalysen.
- Glaube als Prozeß — Neue religiöse Profile im Alter?
- Ganzheitliche Sicht von Krankheit und Heilung und ihre Konsequenzen für die Krankenseelsorge. Eine Untersuchung der Schriften von Eugen Biser und Josef Mayer-Scheu auf dem Hintergrund eines anthropologisch-medizinischen und biblischen Befundes.
- Familie als Subjekt der Pastoral im Rahmen der Gemeinde. Ein Anliegen der drei Apostolischen Schreiben "Evangelii Nuntiandi", "Catechesi Tradendae" und "Familiaris Consortio"?
- Kein Ort? Nirgends? Zur Situation arbeitsloser bzw. in nichttheologiegebundenen Berufen arbeitender Diplomtheolog-innen-en.
- Sorgen — Begleiten — Trösten. Aspekte und Impulse für Seelsorge und Seelsorger.
- Theologische Grundlagen der Ökumene und die Verwirklichung ökumenischer Zusammenarbeit im Handlungsfeld der Ortsgemeinde.
- Der Prozeß der Umkehr und Buße in der Predigt. Eine Untersuchung zur Verkündigung von Umkehr und Buße in der Predigt seit 1950.
- Die Weiterführung der Firmpastoral. Ein dringendes Desiderat. Eine pastoral-katechetische Untersuchung zum Verhältnis Praxis—Theologie der Firmung. Aufgezeigt am Beispiel der Firmnacharbeit.

- Gemeinde Jesu Christi als Ort der Heilsvermittlung im Hinblick auf die Situation der Jugendlichen zu Beginn der 80er Jahre. Ein praktisch-theologisch reflektierter "Prozeßbericht".
- Eine Gemeinde beginnt, Ostern vorzubereiten. Ein exemplarischer Versuch, eine Praxis der Vorbereitung von Ostern pastoral-theologisch zu reflektieren.
- Die Bekehrung des Menschen. Das Grundanliegen Johann Michael Sailers in Grundlegung und Praxis des Bußsakramentes.
- Zur Problematik des katholischen Seelsorgebegriffs in der "Lebendigen Seelsorge" — dimensionale Vergessenheit? Eine wertende Bestandsaufnahme.
- Glaubensformeln in der Verkündigung. Eine Theorie unterwegs zur Sprache.
- Die Inhalte von Weihnachtspredigten. Eine inhaltsanalytische Untersuchung von 44 Weihnachtspredigten aus den Jahren 1979-1984.
- Seelsorge als Gastfreundschaft.
- Pastorale Bedeutung und Kultur des Sonntags.
- Die "religiöse" Wahrnehmung von Krankheit und deren Verarbeitung im seelsorgerlichen Gespräch unter besonderer Berücksichtigung des strukturgeschichtlichen Ansatzes von Oser-Gmünder.
- Möglichkeiten einer begleitenden Familienpastoral. Auf dem Hintergrund eines Vergleiches von Marriage Encounter und Encountergruppen von Rogers.
- Missionarische Pastoral als Antwort auf die Herausforderung der Zeit unter dem Gesichtspunkt einer vergleichenden Pastoraltheologie.
- Krankheit bei Karl Rahner. Auf dem Weg zu einer mystagogischen Krankenpastoral.
- Gemeinde als Subjekt einer katechetischen Pastoral. Auf dem Hintergrund neuerer kirchlicher Dokumente.
- Gemeinde ohne Priester am Ort — Eine Chance für die Gemeinde?
- Kirche und Dialog. Motive des "Dialogischen Prinzips" Martin Bubers und Motive der "Pneumatologischen Fragmente" Ferdinand Ebners und die Bedeutung des Dialogs vor dem Horizont christlicher Verkündigung in der Enzyklika "Ecclesiam Suam".
- Ermutung zum Leben. Perspektiven für ein Leben in der Kirche der Zukunft, anhand des literarischen Werks von Kurt Marti.
- Der Anteil der ehrenamtlichen Mitarbeiter an der Sammlung und Sendung der Gemeinde im Rahmen der Diakonie.
- Die Symbolik des Sakraments als Zugangsweg zu einer gegenwartsbezogenen Taufpastoral.
- Konsequenzen aus der Theologie des Todes bei Karl Rahner für die praxis der Sterbebegleitung. Erneuter Dialog mit Karl Rahner.
- Heil für den Menschen. Ein soteriologischer Ansatz in der Theologie Karl Rahners — auch als Impuls für ein kirchliches Handeln heute.

Kirchliche Basisgemeinden in Lateinamerika und ihre pastoraltheologischen Impulse für die Kirche und Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland.

"Ehe will gelernt sein". Anspruch und Wirklichkeit kirchlicher Ehevorbereitung.

Der Dienst der Kirche an den Menschen auf dem Land. Kritische Bestandsaufnahme der Entwicklung und Rezeption von Vorstellungen und Modellen in der Landpastoral, ausgehend von der veränderten gesellschaftlichen und kirchlichen Situation im ländlichen Raum, aufgezeigt an der Diskussion um pastorale Dienste und Ämter in der Gemeinde und die gemeindliche Versammlung und der Versuch, Chancen und Perspektiven einer erneuerten Seelsorge des Landes zu zeichnen.

Gescheitert — Geschieden — Ausgeschieden? Ehescheidung in der katholischen Kirche — Seelsorge für Menschen, die in ihrer Ehe gescheitert sind und für Geschiedene, die wieder heiraten wollen.

Der Beitrag der Seelsorge in der Begleitung krebserkrankter Menschen. Das Bemühen um eine christliche Kultur der Sexualität im Kontext der ehevorbereitenden Pastoral.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

Kraus, Bernhard Robert: Das Dogma der Aufnahme Mariens in den Himmel und die Rezeption des Dogmas in der Predigt seit 1950. Eine Untersuchung zum Verhältnis von Orthodoxie und Orthopraxie.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen (Arbeitstitel!)

Grundzüge und Perspektiven einer kerygmatischen Pastoral bei Franz Gitschütz, einem Pastoraltheologen der josephinischen Epoche.

Das Communio-Prinzip für eine evangelisierende Pastoral.

Mystagogie als personenzentriertes Handeln.

Biographie und theologische Linien bei Linus Bopp.

Der Beitrag der "Corporate Identity" für die Weiterentwicklung der Betriebsstruktur eines konfessionellen Krankenhauses.

Aufgaben und Verantwortung der Gemeindeleitung unter Berücksichtigung des Kollegialitäts-Prinzips.

Die Reinkulturation des christlichen Glaubens in die Gesellschaft. Zum Verhältnis von Evangelisierung und sozialer Kommunikation – aufgezeigt am Beispiel der Medienkultur.

Verkündigung in Sterbens- und Todessituationen. Ein Beitrag zum "lebens theologischen Ansatz" der Pastoral.

Seelsorge im Horizont der alltäglichen Lebenswelt. Untersuchungen zu exemplarisch ausgewählten Seelsorge-Konzeptionen im Dialog mit einer kommunikationstheoretischen Lebenswelt-Konzeption.

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Kirche und (Massen-)Kommunikation. Rezeptionsforschung kirchlicher Sendungen; Entwicklung von Kriterien zu Modellproduktionen.

Entwicklung von Ansätzen zu neuen Paradigmen von Pastoral und Seelsorge.

Empirische Untersuchungen zum Zusammenhang von Gottesbild und Persönlichkeitsmerkmalen. Pastoralpsychologische Studien zur Gottesbeziehung.

"Die neuen Alten" als Herausforderung für Theorie und Praxis der Kirche.

Film und Spiritualität. Europäische Filmkultur in theologischer Perspektive.

6. Sonstiges

o. A.

1. Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

1.1 Fachbereich 01 Katholische Theologie — Lehrstuhl für Pastoraltheologie

1.2 Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel.: 06131/39-2743

1.3 Univ.-Prof. Dr. Heribert Gaulty (bis SS 1986), Univ.-Prof. Dr. Stefan Knobloch (seit WS 1988/89)

1.4 Dipl.-Theol. Günther Wirkus, wiss. Mitarbeiter (bis 31.3.1989),
Dipl.-Theol. Herbert Haslinger, wiss. Mitarbeiter (seit 1.9.1989)
Lehrbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. H. Pompey, Würzburg (SS 85, WS 85/86), Prof. D. H. Schwalbach, KFH Mainz (SS 87), Dr. habil. G. Schmied, Mainz (WS 84/85), Dr. I. Baumgartner, Passau (WS 85/86 u. WS 86/87), Dr. habil. A. Wohlfarth, Mainz (WS 86/87), Dr. A. Heller, Wien (WS 89/98)

1.5 Elisabeth Boden, Verw.- Angest.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Seelsorge und Psychotherapie. (Gaulty)

Sakramentenpastoral I. (Gaulty)

SS 1984

Theologische Grundlegung einer Pastoraltheologie. (Gaulty)

WS 1984/85

Theologie der christl. Gemeinde. (Gaulty)

SS 1985

Pastoralpsychologische Aspekte der Nosologie. (Pompey)

WS 1985/86

Die pastorale Behandlung von Psychopathen. (Pompey)

SS 1986

Seelsorge als Dienst am Heil. (Gaulty)

WS 1986/87

Die theologischen und soziologischen Strukturen der christlichen Gemeinde. (Gaulty)

SS 1987

Initiationssakramente in pastoraltheologischer Sicht. (Schwalbach)

WS 1987/88

Bußpastoral. (Knobloch)

SS 1988

Gemeindepastoral unter den gesellschaftlichen Bedingungen der Bundesrepublik Deutschland. (Knobloch)

WS 1988/89

Verkündigung als Grundauftrag der Kirche unter den gesellschaftlichen Bedingungen der Bundesrepublik Deutschland. (Knobloch)

SS 1989

Einführung in die Grundfragen der Praktischen Theologie. (Knobloch)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Seelsorge durch Massenmedien. (HS: Gaulty)

SS 1984

Gemeindeaufbau. (HS: Gaulty)

Tätigkeitsfelder der kirchlichen Dienste. (PS: Gaulty/Wirkus)

WS 1984/85

Kirche und Sekte als Sozialform religiösen Lebens. (HS: Gaulty/Schmied)

SS 1985

Praxis des Helfens — Eine pastoralpsychologische Anleitung zum seelsorglichen Beratungsgespräch. (HS/BIS: Baumgartner)

Pastorale Tätigkeitsfelder. (PS: Wirkus)

WS 1985/86

Grundlagen des Seelsorgsgesprächs. (HS/BIS: Baumgartner)

Das pastorale Konzept von GAUDIUM ET SPES. (PS: Wirkus)

SS 1986

Formen christlicher Spiritualität. (HS: Gaulty)

Pastorale Tätigkeitsfelder. (PS: Wirkus)

WS 1986/87

Kirche und moderne Arbeitswelt. Probleme und pastorale Perspektiven. (HS: Gaulty durch Wohlfahrt)

Das pastorale Konzept von GAUDIUM ET SPES. (PS: Wirkus)

Grundlagen des Seelsorgegesprächs. (Aufbaukurs: Baumgartner)

SS 1987

Lumen Gentium. Pastorale Konsequenzen einer dogmatischen Konstitution. (PS: Wirkus)

WS 1987/88

o. A.

SS 1988

o.A.

WS 1988/89

Kompetenz zur Ekklesiogenese. (HS: Knobloch)
Einführung in die Praktische Theologie. (PS: Knobloch)

SS 1989

Neue Jugendreligionen – Die neue religiöse Welle. (HS: Knobloch)
Praktische Theologie und Humanwissenschaften. Zur Bestimmung ihres Verhältnisses. (PS: Knobloch)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Die theo-logische Dimension im Werk Andrej Tarkowskijs. Eine Auseinandersetzung unter pastoraltheologischer Perspektive.

Ein praxisorientiertes Paradigma von Theologie am Beispiel brasilianischer kirchlicher Basisgemeinden.

Supervision als Möglichkeit der Identitätsfindung in pastoralen Berufen.
Perspektiven einer erneuerten Pastoral der Umkehr und Versöhnung unter besonderer Berücksichtigung der Bußkatechese der Erwachsenen.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

o. A.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Gemeindeleitung in Kooperation.

Glaubenlernen des Mannes im vierten Lebensjahrzehnt.

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

o. A.

6. Sonstiges

o. A.

1. Ludwig-Maximilians-Universität München

1.1 Institut für Praktische Theologie – Lehrstuhl Pastoraltheologie Kath.-Theol. Fakultät der Ludwig Maximilians Universität München.

- 1.2 Geschwister-Scholl-Platz 1, D-8000 München 22, Telf.: 089/2180-3353
- 1.3 Prof. Dr. Hans Schilling
- 1.4 Dr. Heribert Wahl, AR a.Z. Walter Biechele
- 1.5 Verw. Angest. Heidi Barth

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

o. A.

SS 1984

Ältere Menschen in der Kirche. Die dritte Lebensphase als pastoraltheologisches Problem und pastorale Aufgabe.

WS 1984/85

Einführung in die Praktische Theologie.

SS 1985

Die Gruppe als pastorales Handlungsfeld.

WS 1985/86

Sterben, Tod, Bestattung und Trauer als pastoraltheologisches Problem und pastorale Aufgabe.

SS 1986

Probleme und Perspektiven heutiger Sakramentenpastoral.

WS 1986/87

Gemeindepastoral unter besonderer Berücksichtigung distanzierter Kirchlichkeit.

SS 1987

Ältere Menschen in der Kirche. Die dritte Lebensphase als pastoraltheologisches Problem und pastorale Aufgabe.

WS 1987/88

Einführung in die Pastoraltheologie.

SS 1988

Probleme und Perspektiven der Gruppen- und Individualseelsorge.

WS 1988/89

o. A.

SS 1989

Sterben, Tod, Bestattung und Trauer als pastoraltheologisches Problem und pastorale Aufgabe.

2.2 Seminare

WS 1983/84

Pastoralpsychologischer Aufbaukurs II: Gesprächsführung in der Seelsorge. (Ü: Wahl)

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Theologie.

Die Bibel in der Gemeinde. Methoden, Ebenen und Stellenwert der Hl. Schrift in der Pastoral. (Ü)

Prioritäten in der Seelsorge — Dringlichkeit und Kriterien. (Projekt)

SS 1984

Die diakonische Dimension kirchlicher Praxis am Beispiel des kath. Caritasverbandes der Erzdiözese München-Freising mit Exkursionen. (HS)

Soziales Lernen in der Gruppe als Weg zur pastoralen Kompetenz. (BIS/HS)

Schuld und Schuldbewältigung in pastoralpsychologischer Sicht. (Ü, Wahl)

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Theologie.

Die Familie als Zielgruppe der Gemeindepastoral. UÜ)

Neue Wege in der Ehevorbereitung. (Projekt)

WS 1984/85

Die pastorale Bedeutung der Papstreisen. (HS)

Einführung und Einübung in die Gesprächsseelsorge. (BIS/HS)

"Pastoralpsychologie" als theologische Theorie und kirchliche Praxis. (Ü, Wahl)

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Theologie.

Die Krankenhaus- und Hauskrankenseelsorge unter den Bedingungen eines technisierten und säkularisierten Gesundheitswesens. (mit Exkursionen). (Ü)

Pastorale Hilfen der Kirche bei Sterbe- und in Trauerfällen. (Projekt)

SS 1985

- Neue religiöse Bewegungen innerhalb und außerhalb der Kirche. (HS)
Die Gruppe als Medium pastoraler Kommunikation. (BIS/HS)
Pastoralpsychologische und exegetische Zugänge zu neutestamentlichen Texten. (Ü, Wahl)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Theologie.
Modelle der Großstadtseelsorge. (Ü)
Kunst, Volksfrömmigkeit und Brauchtum – nostalgischer Zierrat oder Ausdruck gelebten Glaubens?. (Projekt)

WS 1985/86

- Neuere Literatur über Sterben und Tod. (HS)
Die Kleingruppe als Lernfeld pastoraler Interaktion. (BIS/HS)
Gesprächsführung in der Seelsorge I. (Ü, Wahl)
Der Beratungsdienst der Kirche in Theorie und Praxis. (Ü, Wahl)

SS 1986

- Kirche auf dem Weg ins Jahr 2000: Pastorale Aussichten und Entwürfe. (HS)
Gruppendynamik als pastorales Medium. (BIS/HS)
Gesprächsführung in der Seelsorge II. (Ü, Wahl)
Die Firmung – Theologie und pastorale Praxis. (Ü, Wahl)

WS 1986/87

- Katholische Verbände in der Bundesrepublik Deutschland: Situation – Funktion – Legitimation. (HS)
Kommunikationslernen auf dem Weg zur pastoralen Kompetenz. (BIS/HS)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Theologie.
Der Laie in der Kirche. (Ü, Wahl)
Prioritäten in der Seelsorge – heute und morgen. (Projekt, Wahl)

SS 1987

- Altenseelsorge und kirchliche Altenheime in der Region München. (HS)
Die Kleingruppe als Lernfeld pastoraler Interaktion. (BIS/HS)
Taufvorbereitung und Tauffeier in der Gemeinde. (Seminar, Biechele)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Theologie.
Grundkurs "Psychoanalyse für Theologen" I. (Ü, Wahl)
Die therapeutische Dimension des Glaubens in der Seelsorge. (Ü, Wahl)

WS 1987/88

- Profil, Reichweite und pastorale Relevanz der kath. Presse in der Bundesrepublik Deutschland. (HS)
Pastorales Training in der Kleingruppe. (BIS/HS)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Theologie.

Kranken- und Krankenhausesseelsorge. (Seminar, Biechele)
 Der Umgang mit Sünde und Schuld – Aspekte der Pastoralpsychologie. (Ü, Wahl)
 Grundkurs "Psychoanalyse für Theologen II". (Ü, Wahl)

SS 1988

Glaubensvermittlung durch Television? (HS)
 Gruppendynamik als pastorales Medium. (BIS/HS)
 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Theologie.
 Die Sorge der Kirche um Behinderte. Behindertenpastoral in der Erzdiözese München und Freising. (Seminar, Biechele)
 Die Bibel in der Seelsorge. (Ü, Wahl)
 Kommunikation und Beziehung als pastorale Aufgabe. Grundkurs der seelsorgerlichen Gesprächsführung I. (Ü, Wahl)
 Persönliche Erfahrung pastoraler Praxis. Themenzentrierte Arbeit im Feld des Theologiestudiums. (Ü, Wahl)

WS 1988/89

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Theologie.
 Gemeinde in weltweiter Verantwortung – Herausforderungen der Weltkirche für die Pastoral. (Seminar, Biechele)
 Kommunikation und Beziehung als pastorale Aufgabe (Gesprächsführung II). (Ü, Wahl)
 Firmpastoral heute. (Projekt, Wahl)

SS 1989

New Age – Herausforderung der Seelsorge? (HS)
 Kommunikationslernen in der Gruppe. (BIS/HS)
 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Theologie.
 Ehevorbereitung und Ehebegleitung. (Ü, Biechele)
 Pastoralpsychologie als Theorie und kirchliche Praxis. (Ü, Wahl)
 Kirchliche Beratung als Diakonie (mit Exkursion). (Ü, Wahl)
 "Selbsterfahrung" und Spiritualität im Studium der Praktischen Theologie. (Ü, Wahl)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Das Phänomen "Männerkirche" als ein Zeichen der Einstellung gegenüber der Frau. Psychologische Aspekte und mögliche pastorale Konsequenzen.

Feministische Theologie als Herausforderung und Impuls kirchlicher Praxisveränderung.

- Der psychoanalytische Ansatz bei Alice Miller und seine pastorale Bedeutung.
- Resozialisierung Straffälliger als pastorale Aufgabe. Ansätze zur Überwindung einer intergrationsfeindlichen Vergeltungsmentalität durch Orientierung am biblischen Versöhnungsgedanken.
- Die Problematik des "christlichen Propriums" in der Seelsorge.
- Gruppenarbeit mit Erwachsenen am Beispiel zweier Gemeinden.
- Identitätsprobleme junger Aussiedler als pastorales Problem und pastorale Aufgabe.
- Neue Medien als Herausforderung und Aufgabe der Pastoral unter besonderer Berücksichtigung von Bildschirmtext.
- Aufgaben und Möglichkeiten kirchlicher Altenarbeit in Altenheimen.
- Die entfernte Ehevorbereitung — eine Aufgabe der kirchlichen Jugendarbeit.
- Angst und Schuld aus psychotherapeutischer und praktisch-theologischer Sicht.
- Der Laientheologe zwischen Priester und Gemeinde. Eine Analyse bei Ferdinand Klostermann.
- Kirchliche Altenarbeit in der Region München.
- Der Pastoralreferent — ein neuer Beruf in der Kirche.
- Die Familiengruppe — ein Schwerpunkt der Gemeindepastoral.
- Die pastorale Bedeutung des kirchlichen Beerdigungsrituals für die Trauergemeinde.
- Die klinische Seelsorgeausbildung. Analyse, Kritik, Zukunftsaussichten.
- Landpastoral in der Krise? — Eine pastoraltheologische Studie über den Landkreis Dachau.
- Der Umgang mit Ängsten in der Seelsorge.
- Ministranten als Zielgruppe der Gemeindepastoral.
- Gemeindeleitung im Team — ein unaufgebares Postulat der Pastoral.
- Pastoral mit kirchlich distanzierter Jugendlichen am Beispiel einer Großstadtpfarrei.
- Der Pastoralgemeinderat und seine Bedeutung für die Gemeindepastoral.
- Kirchliche Basisgemeinden in Lateinamerika als Herausforderung der Kirche in der Bundesrepublik Deutschland.
- Der Jugendleiter als Mitarbeiter am Aufbau einer lebendigen Gemeinde.
- Der ständige Diakon, Ziele, Aufgaben und pastorale Wirklichkeit.
- Helferverhalten bei Seelsorgern. Eine Untersuchung zum sogenannten "Helfer-Syndrom".
- Seelsorge für psychisch Kranke.
- Notwendigkeit, Chancen und Aufgaben der katholischen Betriebsseelsorge.
- Jugendarbeitslosigkeit als Problem und Aufgabe kirchlicher Praxis.

- Fanatismus als Ausdruck einer religiösen Fehlentwicklung.
Die Gemeinden in der Pfarrei Wien-Machstraße unter besonderer Berücksichtigung der "distanzierten" Pfarreimitglieder.
Der Symbolgehalt kirchlicher Bestattungshandlungen und seine pastorale Bedeutung.
Bedingungen, Aufgaben und Möglichkeiten heutiger Kinderpastoral.
Die gegenwärtige Buß- und Beichtpraxis als Herausforderung für die Seelsorge.
Kirchliches und gesellschaftliches Wertsystem im Wandel seit 1972 – Pastorale Perspektiven und Aufgaben.
Kirchliche Berufe in der Gemeindepastoral.
Depression als Problem und Herausforderung der Seelsorge.
Neonazismus in der Bundesrepublik Deutschland als pastorale Herausforderung.
Die Vermittlung von Theorie und Praxis in Praktischer Theologie und Psychoanalyse.
Die Situation der Kirche und die Probleme der Pastoral in Kolumbien.
Angst in der Krankenseelsorge als pastorales Problem.
Die Rolle der Kirchen im nordirischen Konflikt.
Felder, Formen und Ziele kath. Frauenarbeit in der Erzdiözese München und Freising.
Die neue Männerbewegung und die Bedeutung der kath. Ehe- und Partnerschaftsberatung für die Emanzipation des Mannes.
Leiblichkeit als Bedingung und Aufgabe der Seelsorge unter Berücksichtigung von T'AI CHI.
Altenbildung in der Altenseelsorge.
Gemeindetheologie und Gemeindepraxis nach Ferdinand Klostermann.
Die Funktion der Krankensalbung in der Krankenseelsorge.
Konturen und Konzepte der Betriebsseelsorge in Oberösterreich.
Gemeinde – ein Ort für lesbische Frauen?
Pastorale Möglichkeiten der Suizidverhütung.
Schulderfahrung und Bußpastoral vor dem Hintergrund der Ansätze von Eugen Drewermann und P.M. Zulehner.
Die heilende Kraft des christlichen Glaubens in der Krankenseelsorge.
Lernen – Üben – Lassen. Moderne Askese in der christlichen Ehe heute.
Geschichte, Situation und Aufgaben der Blindenseelsorge unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Erzbistum München und Freising.
Zen-Meditation im christlichen Raum als pastorale Chance.
Kirchliche Beteiligung an lokaler Kommunikation in "Neuen Medien".
Heilung und Ähnlichkeit in homöopathischer und theologischer Sicht.
Distanz zwischen Jugend und Kirche.

Gemeindepastoral in einem sozialistischen Land am Beispiel der Deutschen Demokratischen Republik.

Arbeitslosigkeit als Herausforderung der Seelsorge.

Nichtseßhafte in München und Region als Herausforderung der Pastoral.

Verantwortlicher Umgang mit der Schöpfung als Herausforderung der Gemeindepastoral.

Die Katholisch Charismatische Bewegung aus pastoraltheologischer Sicht.

Eine theologische Auseinandersetzung der Partnerzentrierten Seelsorge mit Carl R. Rogers.

Suizid und Suizidverhütung – Forschungsergebnisse und Konsequenzen für die Seelsorge.

Der Mensch als Person: Romano Guardinis Bedeutung für die Pastoraltheologie der Gegenwart.

Der ekklesiologische Ansatz praktisch-theologischer Theorieausbildung nach Karl Rahner und seine Gegenwartsbedeutung.

Kirchliche Entwicklungsarbeit unter dem Aspekt der Theologie der Befreiung in Lateinamerika.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

o. A.

3.3 Habilitationen

Praktisch-theologische Urteilskraft. Auf dem Weg zu einer symbolisch-kritischen Methode der Praktischen Theologie. (Dr. W. Fürst)

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Das Bild des Seelsorgers in der pastoraltheologischen Literatur. (W.Biechele)

Gemeindemodelle und Modellgemeinden. (R. Ullmann)

Kirchenbild und pastorale Praxis bei Don Bosco. Eine pastoralgeschichtliche Studie zum Problem des Theorie-Praxis-Bezugs innerhalb der Praktischen Theologie. (Karl Bopp)

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Gerontologie, Pastoralpsychologie

1. Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Aufgrund der Überschneidungen in den verschiedenen Lehrgebieten und durch die Vertretungen während der Vakanz des Lehrstuhls nach dem Tod von Adolf Exeler wird nachstehend auch - im engeren Sinn - der Bereich 'Religionspädagogik/Katechetik' aufgeführt.

1.1 Kath.-Theologische Fakultät, Seminar für Pastoraltheologie und Religionspädagogik

1.2 Johannisstr. 8-10, D-4400 Münster, Tel. (0251) 832635

1.3 Prof. Dr. U.F. Schmälzle, Pastoraltheologie u. Religionspädagogik (seit WS 1987/88), Prof. DDr. D. Emeis, Pastoraltheologie u. Katechetik, Prof. DDr. H. Steinkamp, Pastoralsoziologie u. Religionspädagogik

1.4 AOR K. Baus, Religionspädagogik u. Didaktik des RU für die Sekundarstufe II, Stud.-Prof. M. Kassel, Religionspädagogik u. Didaktik des RU für die Sekundarstufe I, Dr. F. Schumacher, Lehrbeauftragter für Homiletik (seit SS 1989), Dipl.-Theol. R. Rödl, wiss. Mitarbeiter (seit WS 1987/88), Prof. Dr. N. Mette, wiss. Mitarbeiter und Priv.-Doz. für Pastoraltheologie und Religionspädagogik (bis SS 1984), Prof. Dr. J. Spölggen, Priv.-Doz. für Katechetik (SS 1985 - WS 1985/86), Dr. med. J. Köhne, Lehrbeauftragter für Grenzfragen zwischen Psychiatrie und Pastoraltheologie (bis WS 1988/89), Dr. P. Deselaers, Lehrbeauftragter für Homiletik (bis SS 1988), Dr. H. Wieh, Lehrbeauftragter für Homiletik (bis WS 1988/89), Dr. M. Blasberg-Kuhnke, wiss. Mitarbeiterin für Pastoraltheologie u. Religionspädagogik (bis SS 1987), Dr. C. Fuchs-von Brachel, wiss. Mitarbeiterin für Pastoraltheologie und Religionspädagogik (bis WS 1987/88), Dr. R. Englert, Lehrbeauftragter für Religionspädagogik (SS 1986), Dr. D. Funke, Lehrbeauftragter für Religionspädagogik (WS 1985/86 - SS 1987), Dr. G. Schneider, Lehrbeauftragter für Pastoraltheologie (SS 1984 u. SS 1985), Dr. J.H. Schneider, Lehrbeauftragter für Religionspädagogik (SS 1984 - WS 1984/85)

1.5 M. Siepmann, Sekretärin

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Katechese über das Glaubensbekenntnis (Emeis)

Diakonie der Gemeinde (Steinkamp)
Alttestamentliches Gottes- und Menschenverständnis in Textbeispielen.
Möglichkeiten des Zugangs und der Vermittlung heute (Kassel)

SS 1984

Gemeindeaufbau unter volkskirchlichen Bedingungen (G. Schneider)
Einführung in Theorie und Praxis des RU (J.H. Schneider)
Alttestamentliches Gottes- und Menschenverständnis in Textbeispielen.
Möglichkeiten des Zugangs und der Vermittlung heute II (Kassel)

WS 1984/85

Sakramentenkatechese (Emeis)
Kernthemen künftiger Religionspädagogik (J.H. Schneider)
Die Jesus-Tradition der Evangelien und die didaktische Relevanz der
Frage nach Jesus I (Kassel)

SS 1985

Lernorte des Glaubens: Familie, Gemeinde, Schule (Emeis)
Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit (Steinkamp)
Gemeindepraxis im Spannungsfeld von Struktur und Prozeß. Untersu-
chungen der Bedingungen und Möglichkeiten kommunikativer Ge-
meindepraxis auf dem Hintergrund differenzierter Gesellschaft und
subjektiver Religiosität (G. Schneider)
Die Jesus-Tradition der Evangelien und die didaktische Relevanz der
Frage nach Jesus II (Kassel)

WS 1985/86

Katechese über das Glaubensbekenntnis (Emeis)
Religionspädagogik: Grundfragen religiöser Sozialisation (Funke)
Spiritualität - religiöse Erfahrung - menschliche Entwicklung (Kassel)

SS 1986

Gemeindekatechese (Emeis)
Religionsunterricht in der Sek II. Schwerpunkt: Berufsbildende Schulen
(Englert)
Spiritualität - religiöse Erfahrung - menschliche Entwicklung II (Kassel)

WS 1986/87

Sakramentenkatechese (Emeis)
Konzepte der Jugendpastoral (Funke)

SS 1987

Lernorte des Glaubens: Familie, Gemeinde, Schule (Emeis)
Konzepte der Jugendpastoral II (Funke)

WS 1987/88

Katechese zum Glaubensbekenntnis (Emeis)

Einführung in die Praktische Theologie (Schmäzle)
 Predigt und Spiritualität (V/Koll., Wieh)

SS 1988

Die Katechese der Gemeinde in der Krise volkscirchlicher Tradition
 (Emeis)

Grundlagen der Glaubensvermittlung (Schmäzle)

WS 1988/89

Praktisch-theologische Konzepte zur Kommunikation und Kooperation
 zwischen Familie, Schule und Gemeinde (Schmäzle)

Christliche Verkündigung und ihre Glaubwürdigkeit (V/Koll. Wieh)

SS 1989

SakramentenKatechese (Emeis)

Zwischen Herausforderung und Überforderung: Die christliche Ge-
 meinde in der Postmoderne (Schmäzle)

Die mystagogische Predigt (Schumacher)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Die Frage nach Gott als Thema im Kursunterricht der S II (mit
 Schulhospitationen) (HS: Baus)

Motivation im RU (mit videounterstütztem Lehrertraining zur Gestaltung
 von Initialphasen im RU) (HS: Baus)

Einführung in Theorie und Praxis des RU ((HS/FD/BLS: Baus)

Katechetische Elternbildung (HS: Emeis)

Katechetische Arbeit mit dem Kurzfilm (HS: Emeis)

Jugend und Kirche (HS: Mette)

Pastorale Beratung (mit prakt. Übungen) (HS/BLS: Steinkamp)

Theologiestudium als Praxis (GK/U: Steinkamp)

Die Schüler verstehen. Theorie und Praxis partnerzentrierten
 Gesprächs im RU (HS: Kassel)

Einführung in die Predigtpraxis (U: Deselaers)

Ausgewählte Kapitel der Psychopathologie (Koll.: Köhne)

SS 1984

Interaktion im Religionsunterricht (HS/FD: Baus/Steinkamp)

Das Thema Eschatologie im Kursunterricht der S II (Lernbereich II der
 Richtlinien NRW) mit Schulhospitationen (HS/FD: Baus)

Lehrer-Schüler-Verhältnis im Religionsunterricht (HS/FD: Baus)

Von Erfahrungen mit Gemeinde zur reflektierten Praxis - Theologie der
 Gemeinde und Gemeindebildung (GK/U: Steinkamp/Blasberg/
 Kuhnke)

Prozesse der Gemeindebildung. Soziale Erfahrungen und theologische Reflexion (HS/BLS: Mette/Marhold/Steinkamp)

Bibel und Literatur - die Verschränkung von menschlichen Grunderfahrungen und Glauben (GK/U: Kassel)

Grenzfragen zwischen Pastoral und Psychiatrie - Ausgewählte Kapitel der Psychopathologie II (Koll.: Köhne)

Einführung in die Predigtpraxis (Ü: Deselaers)

WS 1984/85

"Religion" als Thema im Kursunterricht der S II (HS/FD: Baus)

Das Gespräch als Kommunikations- und Lernform in der S II

(HS/FD: Baus)

Einführung in Theorie und Praxis des RU (HS/FD/BLS: Baus)

Didaktische Analyse des Themas 'Erlösung/Befreiung' (HS: Emeis)

Ehevorbereitung für Theologen und Theologinnen (HS: Emeis)

Gruppenmethoden in der kirchlichen Praxis (HS: Steinkamp)

Pastorale Beratung (HS/BLS: Steinkamp/Fuchs-von Brachel)

Die Kirche und die Frauen. Theologische und pastorale Fragen zur Situation der Frau in der Kirche (GK: Blasberg-Kuhnke)

Einführung in die Praktische Theologie (U: Blasberg-Kuhnke)

Grenzen und Chancen der Kasualpraxis in den Gemeinden

(HS: Spölgel)

Zu den weiblichen Wurzeln biblischen Glaubens. Tiefenpsychologischer Weg (HS: Kassel)

Einführung in die Predigtpraxis (Ü: Deselaers)

Entwicklung menschlicher Partner- und Liebesfähigkeit (Koll.: Köhne)

SS 1985

Aufgabe und Inhalte des RU in der Schule im Spiegel seiner Konzepte nach 1945 (U: Baus)

Didaktische Grundlagen des RU in der S II (HS/FD: Baus)

Der Religionslehrer und sein Selbstverständnis in einem schülerorientierten RU (HS/FD/BLS: Baus)

Analyse katechetischer Handlungsentwürfe (HS: Emeis)

Methoden des Gesprächs (Ü: Emeis)

Theologie als Beruf (HS/BLS: Steinkamp)

Pastoral der Sakramentalien (HS: Spölgel)

Kirche für das Volk oder Kirche des Volkes? Vergleichende Pastoraltheologie der Gemeinde (GK/U: Blasberg-Kuhnke)

Altersforschung und kirchliche Altenarbeit (U: Blasberg-Kuhnke)

Frauen in der Theologie. Vermittlungsprobleme - Selbstbewußtsein - Änderungen (HS: Kassel)

Einführung in die Predigtpraxis (Ü: Deselaers)

Chancen und Probleme der Ehe heute (Koll.: Köhne)

WS 1985/86

- Theorien und Konzepte zur Entwicklung religiöser und moralischer Urteilskompetenz (HS: Baus/Peukert/Sander)
- Der Religionslehrer als Berater (HS/FD: Baus/Steinkamp)
- Einführung in Theorie und Praxis des RU (HS/FD/BLS: Baus)
- Katechetische Elternbildung (HS: Emeis)
- Vergleichende Untersuchung von Katechismen (U: Emeis)
- Sozialutopien und Koinoniapraxis (HS: Steinkamp)
- Als Mann und Frau erschuf er sie ... Identitätssuche in den Kirchen (HS/BLS: Steinkamp/Marhold/Blasberg-Kuhnke/Meyer-Wilmes)
- Biographie und Theologie. Zur religiösen Erziehung und Sozialisation im Lebenslauf von TheologiestudentInnen (GK: Blasberg-Kuhnke)
- Kirchlich distanzierte Christlichkeit - Eine Anfrage an die Pastoral (U: Blasberg-Kuhnke)
- Erstkommunionvorbereitung (HS: Spölggen)
- Bibel und Literatur - Verschränkung von menschlichen Grunderfahrungen und Glauben (GK/U: Kassel)
- Einführung in die Predigtpraxis (Ü: Deselaers)
- Konflikte, Reaktionen, Neurosen, Psychosen (Koll.: Köhne)

SS 1986

- Beratungstraining für Religionspädagogen (HS: Baus/Steinkamp)
- Das Thema "Juden und Christen" im RU der S II (HS: Baus)
- Erfahrungsorientierte Katechese am Beispiel der Firmkatechese (HS: Emeis)
- Sprechen von unserem Glauben (Ü: Emeis)
- Telefonseelsorge (HS: Steinkamp)
- Gemeindeentwicklung (HS: Steinkamp)
- Krankenhausseelsorge. Pastorale Kompetenz im Umgang mit Kranken und Sterbenden (US: Blasberg-Kuhnke)
- Glaube und Tradierung. Persönlicher Glaube und die Glaubensvermittlung an die kommende Generation (GK: Blasberg-Kuhnke)
- Einführung in die Predigtpraxis (Ü: Deselaers)
- Grenzfragen zwischen Pastoral und Psychiatrie (Koll.: Köhne)
- Religiöse und kirchliche Sozialisation von Frauen. Eigene Erfahrung und literarische Darstellung (HS: Kassel)

WS 1986/87

- Didaktik der Christologie im RU der S II (HS/FD: Baus)
- Erzählen lernen (HS: Baus/Blasberg-Kuhnke)
- Einführung in Theorie und Praxis des RU (HS/FD/BLS: Baus)
- Didaktische Analyse biblischer Perikopen (HS: Emeis)
- Symbole als Medien katechetischen Lernens (U: Emeis)
- Predigt und Gemeinde (HS: Wieh)
- Gemeinde sein - Gemeinde werden (GK: Blasberg-Kuhnke)

"Ich bin ein Weib - und obendrein kein gutes" (Th. v. Avila). Zur religiösen Sozialisation und Identität von Frauen (U: Fuchs-von Brachel)

Das Markus-Evangelium als antike Biographie und Psychographie Jesu (HS: Kassel)

Bibel und Literatur. Korrelation von menschlichen Grunderfahrungen und Glauben (GK/U: Kassel)

Chancen und Probleme der Ehe heute (Koll.: Köhne)

SS 1987

Zur Psychohygiene und Spiritualität des Religionspädagogen (HS/BLS: Baus/Wörmann)

Beratungstraining für Religionslehrer (HS: Baus/Cremer/Wörmann)

Die Frage nach Gott als Thema im Kursunterricht der S II (HS: Baus)

Analyse katechetischer Handlungsentwürfe (HS: Emeis)

Methoden des Gesprächs (Ü: Emeis)

Entwicklungen innerhalb der Arbeiterjugend (am Beispiel der CAJ/"Junge Gemeinschaft" im Bistum Münster) (HS: Steinkamp)

"... sondern sie hatten alles gemeinsam" (Apg 4,32). Die Fähigkeit und Unfähigkeit zu teilen. Gruppendynamisches Laboratorium (HS/BLS: Steinkamp/Marhold/Cremer/Wörmann)

Predigt im Kontext neuzeitlicher Verkündigung (U: Wieh)

Leben, glauben und lernen. Gemeinde als Lernzusammenhang (GK: Blasberg-Kuhnke)

Kirche auf dem Weg ins Jahr 2000. Zur Entwicklung und Diskussion pastoraler Grundkonzeptionen (U: Blasberg-Kuhnke)

Aspekte religiöser Sozialisation und Identitätsbildung bei Frauen (U/BLS: Fuchs-von Brachel/Cremer)

Ausgewählte Kapitel der Psychopathologie (Koll.: Köhne)

WS 1987/88

Thema "Kirche" im Kursunterricht der S II (HS: Baus)

Einführung in Theorie und Praxis des RU (HS/FD/BLS: Baus)

Das Gespräch als Kommunikations- und Lernform in der S II (Ü: Baus)

Ehevorbereitung für und mit Theologen (HS: Emeis)

Weitergabe des Glaubens (U: Emeis)

Religions- und kirchensoziologische Vorfagen zur Situation von Ehe und Familie heute (HS: Schmälzle)

Funktion und Folgen institutionalisierter Diakonie (HS: Steinkamp/Cremer)

"Hand an sich legen". Zum Suizid (U/BLS: Fuchs-von Brachel)

SS 1988

Soziometrie in der Schulklasse (HS: Baus/Steinkamp)

"Religion" als Thema im Kursunterricht der S II (HS/FD: Baus)

Lebensgeschichte und Religion - Zur Problematik entwicklungsangemessener und -verfehlender Formen religiöser Sozialisation im Jugendalter (HS/FD/BLS: Baus)

Symbole des Glaubens in Katechese und Religionsunterricht (HS: Emeis)

Methoden der Bibelarbeit (Ü: Emeis)

Kairologie - Kriteriologie - Praxeologie: Leerformeln oder Grundbegriffe der Praktischen Theologie? (HS: Schmälzle)

Neue Medien als Herausforderung in kirchlicher Bildungsarbeit und im RU (OS: Schmälzle)

Politische Alphabetisierung in der Ersten Welt. Zur Inspiration P. Freires für kirchliche Lernprozesse (HS/BLS: Steinkamp u.a.)

Zum Zuhören verurteilt? Die Rolle des Hörers bei der Predigt (U: Wieh)

Befreiende Erlösung - erlösende Befreiung. Verknüpfungen individuellen Glücks und politisches Engagement in christlicher Nachfolge (U: Rödl)

WS 1988/89

Satanismus und Satansrock (HS/BLS: Baus/Stobbe)

Didaktische Grundlagen des RU in der S II - Probleme und Möglichkeiten der didaktischen Transformation theologischer Inhalte im Lernbereich III (HS: Baus)

Einführung in Theorie und Praxis des RU (HS/FD/BLS: Baus)

"Die Wüste wächst" - Okkultismus, Kultbewegungen, Jugendreligionen als Formen der Kultivierung des religiösen "ES" (HS: Schmälzle)

Bausteine für curriculare Arbeitseinheiten (RU, Jugendbildung) zum verantwortlichen Umgang mit und zur ethischen Beurteilung der Neuen Medien (OS: Schmälzle)

Zur Pathologie der Pfarrei (HS: Steinkamp)

Methoden der Gruppenarbeit (HS/BLS: Steinkamp)

Christliche Gemeinden - Orte der Frustration oder der Hoffnung?(GK: Rödl)

Bibel und Literatur. Korrelation von menschlichen Grunderfahrungen und Glauben (GK: Kassel)

SS 1989

Didaktik der Christologie in der S II (HS/FD: Baus)

Die Projektmethode im schulischen RU (HS/BLS: Baus)

Sexismus im schulischen RU (HS/BLS: Baus/Ihmenkamp/Wörmann)

Theorie und Praxis einer Theologie des Volkes (HS: Emeis)

Methoden des Glaubensgesprächs (Ü: Emeis)

Erkennen im Handeln - Praxis als Wahrheitskriterium: Erkenntnistheoretische Grundlagen der Praktischen Theologie (HS: Schmälzle)

Erwachsenenlernen: Strukturierung von Lernprozessen mit jungen Erwachsenen an Inhalten der Medienpastoral (OS: Schmälzle)

Zum Stand der Theoriebildung zur christlichen Diakonie (HS: Steinkamp)

"Helfen": Nächstenliebe - Selbsthilfe - Eigennutz. Auseinandersetzung mit einer Grunddimension diakonalen Handelns (HS/BLS: Steinkamp/Marhold/Cremer)

Praxisanleitung für kirchliche Arbeitsfelder (Ü/BLS: Steinkamp)

K. Rahner, Von der Not und dem Segen des Gebetes. Einführung in das Verhältnis von Theologie und Verkündigung (U: Schumacher)

Befreiendes Handeln auf der Grundlage der erlösenden Botschaft Christi: Arbeit an Fallbeispielen zum Umgang mit lebensbedrohlichen Sachzwängen (U: Rödl)

Tiefenpsychologische Bibeldidaktik (HS: Kassel)

Vermittlungsprobleme religiöser Symbolik. Erfahrung und Theorie (HS/BLS: Kassel)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staatsexamens- und Diplomarbeiten

AOR K. Baus

Die Bedeutung von Vater und Mutter für die religiöse Entwicklung des Kindes.

Gebet als Thema und Aufgabe des Religionsunterrichts.

Neutestamentliche Wunderberichte in katholischen und evangelischen Schulbüchern der Sekundarstufe I.

Der Katechismus als Unterrichtsmedium des Religionsunterrichts in den letzten 30 Jahren.

'Volk Gottes' - eine elementare Kategorie für die christlich-jüdische Verhältnisbestimmung. Sachaspekte für den kath. RU in der Sek II.

Sterbevorbereitung und Sterbebegleitung als Aufgabe der Religionspädagogik.

Kreativer Umgang mit der Bild- und Symbolhaftigkeit religiöser Sprache: das Malen im Religionsunterricht.

Prof. DDr. D. Emeis

Katechetische Rahmenkonzeption berufsethischer Orientierung für Krankenpflegeschüler an christlichen Krankenhäusern .

Die Bedeutung der Eucharistie für eine christlich gelebte Ehe.

Der Wandel der Vorbildfunktion in der religiösen Erziehung und Sozialisation. Zum Paradigmenwechsel einer Grundkategorie in der kath. Religionspädagogik seit 1950.

- Kirche und Massenmedien. Glaubensverkündigung im Fernsehen am Beispiel der Sendereihe 'Das Wort zum Sonntag'.
- Nichteucharistische Gottesdienstformen und ihre Bedeutung im Prozeß der Gemeindebildung .
- Frauen müssen ihre Geschichte kennen, um ihre Zukunft gestalten zu können.
- "Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden!" Zur Relevanz christlicher Todesdeutungen in Trauersituationen heute.
- Der Anteil des Pfarrgemeinderates an den Grundfunktionen der Gemeinde.
- Das katechetische Gespräch über Krankensakramente in der Ausbildung von Krankenpflegern .
- Katholische Jugendverbandsarbeit im Spannungsfeld von kirchlicher Jugendarbeit und Gemeindekatechese am Beispiel der Pfadfindersinnenschaft St. Georg.
- Schwierigkeiten des Christologieunterrichtes in der Sekundarstufe II in einer religiös-indifferenten und pluralistischen Welt.
- Tod und Auferstehung im Leben. Erarbeitung einer Zielkonzeption einer Katechese zur Taufenerneuerung in der Osternacht.
- Zur Bedeutung der fundamentalen Struktur des Christlichen für den Umgang miteinander in katechetischen Gruppen angesichts menschlicher Grundängste.
- Begleitung zur Menschwerdung an existentiellen Knotenpunkten als Aufgabe der Sakramenten Katechese .
- Religionsunterricht als Sprachunterricht.
- Christliche Sexualpädagogik als Aufgabe kirchlicher Jugendarbeit .
- Möglichkeiten und Bedingungen bei der Zusammenarbeit von Gemeinde- bzw. Pastoralreferent(inn)en und Priestern in der Gemeindepastoral.
- Evangelisation als eine Zielperspektive der Pastoral mit gemeindefremden Christen .
- Die Suche der Jugendlichen nach einem Ort in der Gemeinde.
- Die eucharistiekatechetische Konzeption Michael Kellers.
- Zielperspektiven der Gruppenleiterausbildung für gemeindliche Jugendarbeit.
- Erfahrungsorientierte Firmkatechese und Christsein in der Gemeinde.
- Gemeindeorientiertes Neokatechumenat im Rahmen der kirchlichen Ehevorbereitung als Chance in der Krise der gegenwärtigen Ehepastoral.
- Die Ehe von Christen - Ein Vergleich von Theorie und Praxis.
- Die Analyse theologischer Aussagen über Maria als Frau und das Marienbild von Lk 1,26-38 - untersucht auf dessen Chance, heutigen Frauen Selbstbewußtsein und Identität entwickeln zu helfen.

Die gebrochene Beziehung junger Erwachsener zu ihrer natürlichen Mitwelt als Schöpfung und die Bedeutung von Mt 6,25-34 für die Wahrnehmung, Annahme und Bewältigung dieser Situation.

Kleine Kinder und die frohe Botschaft. Eine kritische Untersuchung von biblischen Bilderbüchern und Bibeln für Klein- und Vorschulkinder.

Prof. N. Mette.

Von der Volksmission zur zielgruppenorientierten Gemeindemission.

Die Sendereihe 'Ein gewisser Jesus' im Lichte der lateinamerikanischen Christologie (A série radiofônica 'Un Tal Jesús à luz da christologia latino-americana').

'No Future' und die Hoffnung auf Vollendung - Die Problematik einer Vermittlung eschatologischer Aussagen mit Zukunftsvorstellungen von Jugendlichen.

Symbol und Subjektwerdung. Der Beitrag der psychoanalytischen Symboltheorie für die praktische Theologie.

Gesellschaftliche und anthropologische Aspekte des Fastens - Literaturbericht.

Prof. U.F. Schmäzle.

Konflikte in der Ehe - Eine Herausforderung an die ehevorbereitende Pastoral.

Neue Konzepte katholischer Hörfunkarbeit.

Gewalt gegen Kinder in der Familie. Chancen und Möglichkeiten einer Pastoral der gewaltgefährdeten/-belasteten Familie.

Diakonie als Herausforderung an Dienst und Ausbildung von Pflegeberufen im Krankenhaus.

Entwicklung menschlicher Partner- und Liebesfähigkeit auf dem Hintergrund kirchlicher Jugendbildung.

Schulgemeinschaftstage mit Hauptschülern im Rahmen identitätsentfaltender Jugendarbeit.

Jugendliche im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft. Eine religionssoziologische Untersuchung zum Kirchenbild Jugendlicher und ihrem Verhältnis zum Religionsunterricht anhand von Schülerbefragungen im Schulfach kath. Religionslehre der 9. und 10. Jahrgangsstufe.

Das religiöse Singspiel. Seine Geschichte und seine Wirkung heute.

Die Bedeutung der Supervision für die Aus- und Weiterbildung des Krankenhausseelsorgers / der -seelsorgerin.

Die Rezeption des Handlungsbegriffs in der Praktischen Theologie im Blick auf die Herausforderung durch die Neuen Medien.

Die Entstehung des Evangelisierungskonzeptes in Evangelii Nuntiandi und seine Rezeption in Deutschland.

Die katholische Militärseelsorge in der Bundesrepublik Deutschland -
Praktisch-Theologische Analysen zum Pastoralkonzept.

Schwierigkeiten und Chancen einer partizipativen Krankenhauspastoral
bei der Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen.

Prof. DDr. H. Steinkamp.

Laienmitarbeit bei Baptisten - Impulse für katholische Gemeinden.

'Gottesvergiftung' (T. Moser) in der religiösen Sozialisation- Konsequenzen für die Religionspädagogik.

Gastfreundschaft als Prinzip der Seelsorge. Bibeltheologische
Grundlegung und praktische Realisierungsformen.

Religiöse Dimensionen in ausgewählten Kinderbüchern von Astrid
Lindgren.

Simone de Beauvoirs Autobiographie: 'Memoiren einer Tochter aus
gutem Haus'. Untersuchungen zur religiösen Sozialisation.

Pastoralkonzept der Franziskus-Gemeinde Dortmund-Scharnhorst.
Eine kritische Analyse.

Subjektivität, Narzißmus, Kommunikation. Zur religionspsychologi-
schen Relevanz neuerer Narzißmustheorien.

Die Rolle der christlichen Arbeitervereine in Gesellschaft und Kirche im
Blick auf ihre Bedeutung für die Seelsorge in der Arbeitswelt - dar-
gestellt am Beispiel der JKAB.

Der BDKJ zwischen Inspirationen aus katholischer Soziallehre und po-
litischer Theologie - eine Problemskizze zu Konflikthintergründen.

Krankenhausseelsorge angesichts des Paradigmenwechsels in der
Medizin.

Kognitive Theorien zur Ontogenese moralischen und religiösen
Bewußtseins. Darstellung, Diskussion und Versuch einer Kritik.

Elemente der klienten-zentrierten Gesprächsführung in der Praxis des
Bußsakramentes.

Basisgemeinden in Lateinamerika und ihre Impulse für die hiesige Kir-
che.

Von der Betroffenheit der eigenen Situation zur Parteilichkeit des Evan-
geliums - Wiederaneignung der Bergpredigt als kritisches Prinzip
von Gemeinde.

Schulendtage mit Hauptschülern - Anfragen an ein Praxisfeld kirch-
licher Jugendarbeit.

Zur Relevanz psychotherapeutischer Denkmodelle innerhalb der
Praktischen Theologie am Beispiel der Erwachsenenbildung.

Problemfeld: Seelsorge an/mit Geschiedenen und wiederverheiratet
Geschiedenen.

Kirchliche Ehevorbereitungskurse angesichts des Phänomens der
nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften.

Arbeitslosigkeit als 'generatives Thema' in der Gemeinde - Utopie oder Chance?.

Das Diakonieverständnis von 'Gaudium et Spes'.

Das Verhältnis von Pastoral und Diakonie in der christlichen Gegenwartsgemeinde - Am Beispiel der katholischen Pfarrgemeinde SS . Ewaldi, Bocholt.

Konzeptionen von Altenheimen - Überlegungen zur Situation und Konzeption stationärer Einrichtungen der Altenhilfe.

'Krankheit als Weg'. Die Selbsterfahrung Sterbender unter pastoral-theologischen Aspekten.

Zur Funktionalität von Verbandsstrukturen kirchlicher Jugendverbände - am Beispiel der Kath. Landjugendbewegung in der Diözese Münster.

Homosexualität und Pastoral - Bedingungen und Möglichkeiten einer befreienden Praxis mit Homosexuellen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und kirchlicher Handlungsmuster.

Traumdeutung zwischen Tiefenpsychologie und Seelsorge.

Wallfahrt als Symbol.

Die Theologie der Arbeit in der CAJ.

Christliche Friedensgruppen als Weg zu individueller und kollektiver Identität - verdeutlicht am Beispiel von Pax-Christi Gruppen.

Christliche Ashrams und Befreiung. Ansätze einer kontextuellen Spiritualität in Indien.

Möglichkeiten und Grenzen der Altenhilfe.

Die Subjekt-Option in der seelsorgerlichen Beratung.

Lernen in Situationen und durch Situationen. Versuch einer Weiterentwicklung entwicklungspolitischer Bildungskonzepte.

Arbeitslosigkeit als Gegenstand kirchlicher Praxis - Hintergründe und erste Schritte zu einer innovativen Gemeindediakonie.

Klientenzentrierte Beratung in der pastoralen Arbeit mit Frauen. Die klientenzentrierte Beratung als pastorales Hilfsangebot für Frauen zur intrapsychischen Verringerung ihrer Benachteiligungen.

Kirchliche Jugendarbeit als politische Alphabetisierung - Der Projektansatz der Katholischen Jungen Gemeinde.

3.2 Dissertationen.

Prof. D. Emeis.

Mystagogie und pastorale Grundaufgaben.

Das Gebet des Herrn als katechetische Hilfe.

Der Religionslehrer: Glaubenszeuge als personales Medium im Religionsunterricht der Sekundarstufe II.

Christian Parents as primary Catechists of the Child through the Promotion of a christian Family Culture which is complemented by the Catechesis in the Parish.

Prof. N. Mette.

Gerontologie und praktische Theologie. Studien zu einer Neuorientierung der Altenpastoral an der psychischen und gesellschaftlichen Wirklichkeit des alten Menschen.

Motivation im Religionsunterricht. Empirische Untersuchungen zur Motivationsbestimmung und Motivationsverbesserung.

Aspekte der Wertvermittlung nach P. Joseph Kentenich.

Nachkonziliare Mariologie und ihre Rezeption in der deutschen Katechese.

Aspekte der Wertvermittlung nach der Erziehungsauffassung Pater Joseph Kentenichs.

Das Schönstatt-Familienwerk. Eine pastoraltheologische Untersuchung.

Die katholische Kirche und die ausländischen Arbeitnehmer. Die Ausländerpastoral und ihre Bedeutung für die deutsche Ortskirche.

Prof. Steinkamp.

Leben im Angesicht des Todes. Eine empirisch-pastoralpsychologische Studie zu einem angemessenen Umgang mit den 'Wahrheiten' des Sterbens.

Human Agency-Development and the role of Basic Ecclesial Communities. A practical-theological investigation into processes of agency-development in the individual and in society, and into the possible contribution of Basic Ecclesial Communities to these processes.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen.

Prof. D. Emeis.

Fundamentalisierende Perspektiven für einen mystagogischen RU.

Sprachschule der Freiheit. Ein pädagogisches Konzept für Schulen in kirchlicher Trägerschaft.

Schulseelsorge an Schulen in kirchlicher Trägerschaft.

Vergleichende pastoraltheologische Studien zur Entwicklung und Konzeption eines Erwachsenenkatechumenates in den USA und mögliche pastorale Konsequenzen für die Kirche in der BRD.

Prof. U. Schmälzle.

Der Erlösungsbegriff als praktisch-theologische Grundlage für eine kirchliche Praxis in der ökologischen Überlebenskrise.

Humanwissenschaftliche Grundlagen für die pastorale Kommunikation mit Lern- und Geistigbehinderten.

Die pastorale Rezeption des sogenannten Religions- und Glaubensverlustes in Kirche und Theologie seit dem Vatikanum II.

Einstellungen junger Paare, die sich auf die kirchliche Trauung vorbereiten, zu Partnerschaft und Ehe, und ihre Bedeutung für die kirchliche Ehevorbereitung.

Formen religiöser Inkulturation in neuen religiösen Bewegungen.

Prof. H. Steinkamp.

Die Bedeutung der Entwicklungspsychologie J. Fowlers für die Religionspädagogik.

Sexuelle Belästigung von Frauen. Exemplarische Untersuchung anhand der sog. "Sexanrufe" in der TS aus praktisch- und feministisch-theologischer Sicht.

Psychosoziale Not und diakonisches Handeln. Praktisch-theologische Studien zum Problem kirchlich organisierten Hilfehandelns, dargestellt am Beispiel TS.

"Personales Angebot" als konzeptueller Kern - am Beispiel des Synodenbeschlusses "Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit".

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte.

Prof. D. Emeis

Katechetik.

Prof. U. Schmäzle

Familien- und Schulpastoral.

Empirische Methoden in der Praktischen Theologie.

Medienpastoral.

Prof. H. Steinkamp

Entwicklung und Veränderung spezifischer Bewußtseins-Strukturen von Theologen und Theologinnen (StudentInnen) angesichts von (drohender) Arbeitslosigkeit.

Jugendsoziologie, kirchliche Jugendarbeit, insbesondere Arbeiterjugend.

Funktion und Folgen institutionalisierter Diakonie.

Konzepte und Konzeptentwicklung in der Praxis von Gemeindebera-
tung.
Diakonische Aktivitäten der Pfarr-Gemeinden als Orte von Gemeinde-
bildung.

6. Sonstiges

o. A.

1. Universität-Gesamthochschule Paderborn

1.1 Fachbereich 1: Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften – kath. Theologie: Praktische Theologie

1.2 Warburger Str. 100, 4790 Paderborn, Tel. 05251/602357

1.3 Prof. Dr. Norbert Mette

1.4 o. A.

1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Religiöse Sozialisation und Ich-Entwicklung unter den Bedingungen der Moderne. (Mette)

SS 1984

Einführung in die praktische Theologie. (Mette)

WS 1984/85

Kirche im Übergang. (Mette)

SS 1985

Religion und Gesellschaft. (Mette)

WS 1985/86

Theologie der Gemeinde. (Mette)

SS 1986

Glauben und Lernen – Grundfragen religiöser Erziehung und Bildung. (Mette)

WS 1986/87

Das Apostolische Glaubensbekenntnis in Verkündigung und Katechese. (Mette)

SS 1987

Religiöse Entwicklung im Wandel der Lebensstufen. (Mette)

WS 1987/88

Gerechtigkeit und Frieden – Zur neuen Entwicklung der kirchlichen Sozialverkündigung. (Mette)

SS 1988

o. A.

WS 1988/89

Option für die Armen — Pastoral der Befreiung. (Mette)

SS 1989

Theologie der Gemeinde. (Mette)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Jugend und Kirche. (S, Mette)

Messianische Praxis — Pastoral und (religions-) pädagogische Konkretionen politisch bzw. befreiungstheologischer Ansätze. (S, Mette)

Der Ort der praktischen Theologie im Theologiestudium. (Koll, Mette)

SS 1984

Gemeinwesen und Gemeindebildung. (HS, Mette)

Symbol und Sozialisation, Lektürekurs: A. Lorenzer, Das Konzil der Buchhalter. (Koll, Mette)

WS 1984/85

Kolloquium zur Vorlesung. (Koll, Mette)

Neue Glaubensbücher (Katechismen) für Erwachsene im Vergleich. (HS, Mette)

Texte zur katholischen Soziallehre I. (PS, Mette)

Kolloquium für Examenskandidaten. (Koll, Mette)

SS 1985

Texte zur katholischen Soziallehre II. (PS, Mette)

Zur Logik und Relevanz christlichen Handelns. (HS, Mette/Pröpfer)

Kolloquium für Examenskandidaten. (Koll, Mette)

WS 1985/86

Theologie und Praxis — Die erkenntnistheoretische Grundlagen der Theologie der Befreiung nach Cl. Boff. (PS, Mette)

Kirche und Arbeiterschaft. (HS, Mette)

Kolloquium für Examenskandidaten. (Koll, Mette)

SS 1986

Sakramentenkatechese: Taufe und Firmung. (PS, Mette)

Konzeption kirchlicher Erwachsenenbildung. (HS, Mette)

Examenskolloquium (Koll, Mette)

WS 1986/87

Die Bibel: Weg der Glaubenserschließung in der gegenwärtigen Gesellschaft. (HS, Mette/Bagot)

Schulseelsorge (HS, Mette)
Examenskolloquium (Koll, Mette)

SS 1987

Stellung der Laien in der Kirche. (HS, Mette)
Diakonie im Sozialstaat. (HS, Mette)
Examenskolloquium (Koll, Mette)

WS 1987/88

Kirche begreifen – Einführung in den religionssoziologischen Ansatz
von F.X. Kaufmann. (PS, Mette)
Ziele und Aufgaben christlicher Gemeinden. (HS, Mette)
Examenskolloquium (Koll, Mette)

SS 1988

o. A.

WS 1988/89

Jugend und Kirche. (HS, Mette)
Praktische Theologie als Handlungswissenschaft. (OS/BIS, Mette)
Kolloquium für Examenskandidaten. (Koll, Mette)

SS 1989

Wirtschaftliche Gerechtigkeit für alle (Der "Wirtschaftshirtenbrief" der
katholischen Bischöfe der USA). (PS, Mette)
Jugend und Kirche. (HS, Mette)
Kolloquium für Examenskandidaten. (Koll, Mette)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Die Problematik des Bittgebetes in der neueren theologischen Diskussion.

Entwicklungsverläufe von Religiosität im Primarstufenalter.

Religionspsychologische Aspekte in ihrer Bedeutung für die Religionspädagogik.

Das Bild der Frau in Religionsbüchern der Primarstufe, untersucht und diskutiert anhand von sechs Schulbüchern der 1. und 2. Klassenstufe.

Die Entwicklung des "Weltbildes des Kindes" nach J.P. Piaget und ihre religionspädagogische Relevanz.

Das Verhältnis von Christentum und Sozialismus nach Rosa Luxemburg – eine theologische Auseinandersetzung.

Ostern im Brauchtum – Aspekte der Volksreligiosität.

Buß- und Beichtzerziehung mit Kindern.

- Ein kritischer Vergleich neuerer Franziskusdarstellungen.
- Die Pädagogik Maria Montessoris in ihrer religionspädagogischen Relevanz.
- Die Behandlung der Weltreligionen in den Religionsbüchern der Sek I.
- Der Einfluß der Familienstruktur auf die Entwicklung des Gottesbildes im Vorschul- und Primarstufenalter.
- Katholische Sexualethik und -pädagogik. Versuch einer Neuorientierung.
- Die "Rajneesh" -Bewegung — eine religionspädagogische Auseinandersetzung.
- Gebetserziehung im Religionsunterricht der Grundschule.
- Gebet und Gebetserziehung — Theologische und religionspädagogische Aspekte.
- Umgang mit geschiedenen und wiederverheirateten Katholiken in der Gemeinde — Zum Stand der theologischen und pastoralen Diskussion.
- Das Verhältnis von Glaube und Erfahrung — Theologische Bestimmungen zu einer religionspädagogischen Problematik.
- Reaktionsweisen von Kirchen und Theologie auf die Jugendreligionen.
- Kinder und Tod — Theologische und humanwissenschaftliche Aspekte der religionspädagogischen Vermittlung.
- Eucharistieerziehung mit Kindern.
- Lieben lernen. Theologische und entwicklungspsychologische Aspekte.
- Ansätze und Konzeptionen der Behandlung des Islams im schulischen Religionsunterricht.
- Die Behandlung des Themas "Leiden" in neueren Erwachsenenkatechismen.
- Die wirtschaftliche Situation Lateinamerikas und die "Theologie der Befreiung". Eine Analyse ihrer Interdependenz.
- Die Bedeutung der sozialwissenschaftlichen Analyse für die pastorale Praxis im Rahmen der Theologie der Befreiung.
- Zur Funktion der Tiefenpsychologie als Hermeneutik einer Befreiungstheologie.
- Pfarrei im geschichtlichen Wandel. — dargestellt an St. Pankratius (Warstein).
- Neue theologische Perspektiven zum Ethos der Arbeit.
- Die Darstellung des Judentums im Religionsunterricht.
- Die Bedeutung der Märchen für den Religionsunterricht.
- Gemeinde im Kontext — Ein Vergleich von Basisgemeinden in Lateinamerika und auf den Philippinen als Beitrag zu einer vergleichenden Pastoraltheologie.
- Katechismuskonzeption im 19. Jahrhundert — Ein kritischer Vergleich der Katechismuskonzeptionen von J.B. Hirscher und J. Deharbe.
- Diakonie als Grundfunktion der christlichen Gemeinde.

- Der Bußgottesdienst als sakramentale Form der Sündenvergebung?
Das (religions-) pädagogische Konzept der Deutschen Pfadfinderschaft
Sankt Georg (DPSG).
- Die Bedeutung der Enzyklika "Laborem exercens" für die kirchliche Bil-
dungsarbeit mit Arbeitern.
- Gemeindepastoral in der Großstadt.
- Friedenserziehung in der kirchlichen Jugendarbeit.
- Grundlinien einer Jugendpastoral in der volkikirchlichen Gemeinde —
ODER: Strukturen der Subjektwerdung.
- Darstellung der Kirche innerhalb der Trivalliteratur am Beispiel des
Romans "Dornenvögel" von C. McCullough.
- Kirchen und Apartheid — Positionen der christlichen (Groß-) Kirchen in
Südafrika.
- Das Verhältnis von schulischem Religionsunterricht und Gemeindegat-
techese — Erörtert am Beispiel der Firmvorbereitung.
- Von der caritativen Hilfe zur sozialpolitischen Intervention — Der Beitrag
Wilhelm von Kettlers zur Lösung der sozialen Frage.
- Jugend — Sport — Kirche. Die Identitätsthematik im Umgang mit Je-
gendlichen als Begegnungsphase von Sport und Kirche.
- Religiöse Schulentage — Anspruch und Wirklichkeit eines kirchlichen
Angebots an Jugendliche.
- Gewandeltes Eucharistieverständnis in der heutigen religiösen Unter-
weisung.
- Die Konzeption von "Gemeindemission" der Kongregation des Allerhei-
ligsten Erlösers (Redemptoristen).
- Methodische Konzeption von Schulentagen — Ein Vergleich .
- Frauenbildung — Wandlungen und aktuelle Tendenzen im katholischen
Raum.
- Die Bedeutung befreiungspädagogischer Ansätze für die Katechese in
Lateinamerika.
- Friedenserziehung im katholischen Religionsunterricht — Ansätze,
Schwerpunkte und Modelle.
- Prophetische Kraft der katholischen Soziallehre? — Untersuchung zu
den Feldern, Arbeit, Eigentum und Kapitalismuskritik.
- Religiöse Schulentage in der Einschätzung ihrer Teilnehmer — aus-
gewertet anhand einer Stichprobe.
- Menschsein im "Computerzeitalter" — Eine Herausforderung für Theo-
logie und Kirche.
- Stufen des religiösen Bewußtseins nach F. Oser — untersucht im Hin-
blick auf die Gebetsproblematik.
- Paul Tillichs "Methode der Korrelation" — Darstellung und Diskussion
der religionspädagogischen Bedeutung.
- Bibeldidaktik und Entwicklungspsychologie — Versuch eines Dialogs.

Die ältere Generation in der Kirche: Zur Bedeutung einer Altersgruppe im Spannungsfeld zwischen objekt- und subjektbezogener Pastoral.
 Eheverständnis im Umbruch – Ehe-Lerner als pastorale Aufgabe.
 Kinder erfahren Leid – Religionspädagogische Hilfestellung.
 Kirchliche Jugendarbeit im Erzbistum Paderborn 1945-1975 – Konzeptionelle und strukturelle Wandlungen.
 Der "erlöste" Mensch? Darstellung und Vergleich neuer soteriologischer Entwürfe praktisch-theologischer Absicht.
 Von "The Secular City" zu "Religion in the Secular City" – Entwicklung oder Revision der "Säkularisierung von Harvey Cox?
 Kirchliche Jugendverbandsarbeit angesichts der Tradierungskrise des Glaubens am Beispiel der DPSG.
 AIDS als Thema im Religionsunterricht der Sekundarstufe II – Konzeptionelle und methodische Entwürfe.
 "Vamos Caminando" – Ein Beispiel einer Katechese der Befreiung in Lateinamerika.
 Die urchristliche Gemeinde von Korinth und die Basisgemeinde von Vila de Abrantes (Brasilien) – ein Vergleich von zwei Gemeindekonzepten in ihrem soziokulturellen Kontext.
 "Okkultismus" als Herausforderung für den (schulischen) Religionsunterricht.
 Schulseelsorge im Schnittfeld von schulischem Religionsunterricht und Gemeindekatechese.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

o. a.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

"Eine-Welt-Lernen" (Entwicklungsbezogene Bildungsarbeit)
 Waldorfpädagogik und Religionspädagogik
 Koinonia als praktisch-theologischer Grundbegriff
 "Stellung der Frau in der Kirche" in Dokumenten der Diözesen und Verbänden in der BRD.
 Materialistische Sozialisationstheorie und Religionspädagogik.
 "Stufen des Glaubens" in theol. und religionspäd. Perspektive.

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

"Kirche auf dem Weg ins Jahr 2000". Zur Situation und Zukunft der Pastoral.

Praxistheorie der kirchlichen Gemeinde.

Überlieferungsprozesse/Prozesse der Enttraditionalisierung in der "Risikogesellschaft".

Tradierung des Glaubens.

Diakonie und Gemeinde.

6. Sonstiges

o. A.

1. Universität Passau

1.1 Katholisch-Theologische Fakultät – Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre und Pastoraltheologie

- 1.2 Michaeligasse 13, Postfach 2540, 8390 Passau, Tel.: 0851/509-626
- 1.3 Prof. Dr. Dr. Paul Michael Zulehner, Pastoraltheologie bis 31.01.1984, Prof. Dr. Ehrenfried Schulz, Pastoraltheologie ab 01.05.1985
- 1.4 Ansgar Ehrlich, Dipl.-Theol., Wissenschaftlicher Mitarbeiter ab 01.01.1987, Dr. Isidor Baumgartner, Lehrbeauftragter für Pastoralpsychologie ab WS 1985/86, Dr. Walter Friedberger, Lehrbeauftragter für Christliche Gesellschaftslehre, Dr. Johann Wagenhammer, Lehrbeauftragter für Pastoraltheologische Einführung für Priesteramtskandidaten.
- 1.5 Anna Wachtfeichtl, Sekretariat

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Fundamentalpastoral (Zulehner)

Spezielle Pastoraltheologie I: Von der Kirche für das Volk zur Kirche des Volkes. (Zulehner)

Die politische Ethik in der katholischen Soziallehre. (Friedberger)

SS 1984

Einleitung in die katholische Soziallehre. (Friedberger)

WS 1984/85

Familie in Staat und Gesellschaft. (Friedberger)

SS 1985

Grundfragen der praktischen Theologie. (Schulz)

Christliche Gesellschaftslehre: Einführung in die katholische Soziallehre. (Friedberger)

WS 1985/86

Gemeindepastoral unter besonderer Berücksichtigung der distanzier-
ten Kirchlichkeit. (Schulz)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Dienst und Sakrament. (Schulz)

Kirche und Wirtschaftsgesellschaft. (Friedberger)

SS 1986

Ganzheitlicher Dienst am Menschen: Schwerpunkte der Einzel-, Gruppen- und Milieuseelsorge. (Schulz)

Die Gestaltung des politischen Lebens – Ethik des Politischen. (Friedberger)

WS 1986/87

Grundfragen und Grundlagen der Pastoraltheologie (Schulz)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und Dienst. (Schulz)

Christliche Gesellschaftslehre: Einführung in die katholische Soziallehre. (Friedberger)

SS 1987

Probleme und Perspektiven heutiger Sakramentenpastoral. (Schulz)

Katholische Soziallehre: Wirtschaftsethik. (Friedberger)

WS 1987/88

Die distanzierte Kirchlichkeit als Problem und Aufgabe der Gemeindepastoral. (Schulz)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und Dienst unter besonderer Berücksichtigung der praktisch-theologischen Handlungsfelder. (Schulz)

Die Familie in Staat, Gesellschaft und Kirche. (Friedberger)

SS 1988

Seelsorge als ganzheitlicher Dienst am Menschen. Theologische Leitvorstellungen, anthropologische Desiderate. (Schulz)

Prioritätensetzung im Seelsorgealltag. Dringlichkeit und Kriterien. (Schulz)

Die Gestaltung des politischen Lebens nach Maßgabe katholischer Soziallehre – politische Ethik. (Friedberger)

WS 1988/89

Probleme und Perspektiven heutiger Sakramentenpastoral. (Schulz)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und Dienst unter besonderer Berücksichtigung der praktisch-theologischen Handlungsfelder. (Schulz)

Gundlegung der katholischen Soziallehre. (Friedberger)

SS 1989

Grundfragen und Grundlagen der Pastoraltheologie. (Schulz)

Wirtschaftsethik. (Friedberger)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Führung und Kooperation (Intensivkurs zusammen mit T. Hauser im Rahmen der Berufseinführung für Kapläne und Pastoralassistentinnen und -assistenten). (HS, Zulehner)

Privatissimum (für Promovenden und Habilitanden). (OS, Zulehner)

Gewalt, Krieg und Frieden in der Sicht der katholischen Soziallehre. (S, Friedberger)

Strukturen kirchlicher Seelsorge (im Zusammenhang mit einem Praktikum in einer Pfarrei). (Einf., Wagenhammer)

SS 1984

Anliegen und Profil der großen Sozialzyklen von 1891-1981. (S, Friedberger)

Die Sakramente in der kirchlichen Seelsorge (mit Übungen und Kolloquien). (Einf., Wagenhammer)

WS 1984/85

Jugend in Gesellschaft und Kirche. (S, Friedberger)

Probleme kirchlicher Seelsorge (im Zusammenhang mit einem Praktikum). (Einf., Wagenhammer)

SS 1985

Neue Wege der Ehevorbereitung. (HS, Schulz)

Die Frau in Gesellschaft und Kirche. (S, Friedberger)

Die Sakramente in der kirchlichen Seelsorge (mit Übung und Kolloquien). (Einf., Wagenhammer)

WS 1985/86

Gemeindemodelle und Modellgemeinden (mit Exkursionen). (HS, Schulz)

Kolloquium für Doktoranden. (OS, Schulz)

Probleme kirchlicher Seelsorge (im Zusammenhang mit einem Praktikum). (Einf., Wagenhammer)

SS 1986

Die Familie als Zielgruppe der Gemeindepastoral (HS, Schulz)

Kolloquium für Doktoranden. (OS, Schulz)

Projekt: Prioritätensetzung in der Seelsorge. Dringlichkeit und Kriterien. (Schulz)

Die Familie in der Gesellschaft – Perspektiven der Familienpolitik. (S, Friedberger)

Seelsorge in Lebenskrisen – Pastoralpsychologische Hilfen für die seelsorgliche Praxis. (S, Baumgartner)

Die Sakramente in der kirchlichen Seelsorge (mit Übungen und Kolloquien). (Einf., Wagenhammer)

WS 1986/87

Krankenhaus- und Hauskrankenseelsorge. (HS, Schulz)

Kolloquium für Doktoranden. (OS, Schulz)

Der ErwachsenenKatechismus auf dem Prüfstand der Bewährung –
Pastoraltheologische Reflexionen zur Rolle des Laien bei der Weitergabe des Glaubens. (Kontaktstudium in Passau, Schulz)

Theologie und Psychologie beratender Seelsorge. (S, Baumgartner)

Probleme kirchlicher Seelsorge (im Zusammenhang mit einem Praktikum). (Einf., Wagenhammer)

SS 1987

Die Landpastoral als personelles und pastorales Notstandsgebiet der Kirche. Auf der Suche nach praktikablen Lösungsansätzen. (HS, Schulz)

Pastoraltheologisches Projekt: Pastorale Hilfen der Kirche bei Sterbend und in Trauerfällen. (Schulz)

Doktorandenkolloquium (OS, Schulz)

Der ErwachsenenKatechismus auf dem Prüfstand der Bewährung –
Pastoraltheologische Reflexionen zur Rolle der Laien bei der Weitergabe des Glaubens. (Kontaktstudium Altötting und Regen, Schulz)

Praktische Mystagogie. Einübung seelsorglicher Basishaltungen. (S, Baumgartner)

Reflexionen der religiösen Identität I. (Ü, Ehrlich)

Die Sakramente in der kirchlichen Seelsorge (mit Übungen und Kolloquien). (Einf., Wagenhammer)

WS 1987/88

Christsein aus der Kraft des Glaubens. Evangelisatorische Aufbrüche der Gegenwart. (HS, Schulz)

Doktorandenkolloquium (OS, Schulz)

Lebensgeschichtliche Erinnerungen im seelsorglichen Gespräch. Eine pastoralpsychologische Einführung in die seelsorgliche Begleitung alter Menschen. (S, Baumgartner)

Reflexion der religiösen Identität II. (Ü, Ehrlich)

Probleme kirchlicher Seelsorge (im Zusammenhang mit einem Praktikum). (Einf., Wagenhammer)

SS 1988

Prioritätensetzung im Seelsorgealltag. Dringlichkeit und Kriterien. (HS, Schulz)

Projektarbeit: Von Beruf: Seelsorger. Reflexionen und Wege zu Identität und pastoraler Kompetenz. (Schulz)

Doktorandenkolloquium (OS, Schulz)

Theologie und Psychologie therapeutischer Seelsorge. (S, Baumgartner)

Einführung in die kirchliche Seelsorge (mit Übungen und Kolloquien). (Einf., Wagenhammer)

WS 1988/89

Die Stimme der Kirche in den Medien. (HS, Schulz)

Doktorandenkolloquium (OS, Schulz)

Pastoralpsychologie für die Seelsorge in Lebenskrisen. (S, Baumgartner)

Einführung in das Bibliodrama II. (Ü/BIS, Ehrlich)

Probleme kirchlicher Seelsorge (im Zusammenhang mit einem Praktikum). (Einf., Wagenhammer)

SS 1989

Mit der Jugend Gott suchen. Kirchliche Jugendarbeit – immer auf dem Weg. (HS, Schulz)

Projektarbeit: Schöpfung ist mehr als Umwelt. Der Beitrag von Kirche, Theologie und Gemeinde zur ökologischen Frage. (Schulz)

Doktorandenkolloquium (OS, Schulz)

Das Bistumsjubiläum als Gelegenheit zur Wiederentdeckung des Reichtums unserer Berufung im Glauben (Leben-Glauben-Feiern). (Kontaktstudium in Altötting, Schulz)

Beratung – Theologie und Praxis eines Teilgebietes der Diakonie. (S, Baumgartner)

Der Distanzierungsvorgang einzelner Christen von der Kirche – Untersuchung psychodynamischer Aspekte. (Ü, Ehrlich)

Die Sakramente in der kirchlichen Seelsorge (mit Übungen und Kolloquien). (Einf., Wagenhammer)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Seelsorge zwischen den Zeiten. Zur Lehre von der Seelsorge bei Eduard Thurneysen.

Die therapeutische Dimension der Seelsorge nach dem Konzept des Pastoral Counseling

Das Profil des Krankenhausseelsorgers. Der Begleiter des kranken Menschen.

Der Tod als Lebensproblem. Pastoraltheologische Reflexionen zum verantwortlichen Umgang mit dem Phänomen des Todes.

- Jugend und Gemeinde auf dem Weg. Eine kritische Analyse der kirchlichen Jugendarbeit, aufgezeigt an der Landpfarrei Mittich, Diözese Passau.
- Kirche und Arbeiterschaft – dargestellt am Beispiel der Diözese Passau.
- "Allen Jesus als den Heiland verkünden". Formen der Heilsverwirklichung nach den Plänen Johann Baptist Jordans, des Ordensgründers der Salvatorianer.
- Krankensalbung – Eine Chance für den Menschen. Die Bedeutung des Sakraments der Krankensalbung in der Gemeindepastoral.
- Die Bibel erleben – als Menschen reifen – zur Gemeinschaft werden. Drei pastorale Chancen der Gruppenarbeit mit Bibelkreisen heute. Eine kritische Untersuchung der Methoden.
- Entwicklungshilfe gestern und heute – dargestellt am Hilfswerk Misereor.
- Brasilien – "Kontinent" der Gegensätze. Neue Wege der Evangelisation auf dem Hintergrund der sozialen und wirtschaftlichen Mißstände. Von der Schuld zur Versöhnung! – Aufgaben des seelsorglichen Gesprächs angesichts der Schulderfahrung des Menschen.
- Der Hausbesuch als Medium der Seelsorge.
- Unbekannt und verborgen in der Welt – Die marianische Spiritualität als Beitrag zu einer menschlichen Seelsorge heute.
- Buße und Bußsakrament in der Krise – Pastoraltheologische Erwägungen zu deren Überwindung.
- Tiefenpsychologisch vermittelte Bibelauslegung: erkenntnistheoretische Grundlagen, Hauptelemente, Methoden für die pastorale Praxis.
- Neuere geistliche Lebensgemeinschaften als Impuls für die Pastoral, dargestellt an der "Gemeinschaft vom Löwen von Juda und vom geopfertem Lamm" und an der "Kreuz-Jesu-Gemeinschaft".
- Opus Dei – Menschen, Standpunkte, Reflexionen. Ein Beitrag zu einem umstrittenen Thema in unserer Kirche.
- Mystagogie als pastoraltheologisches Handlungsprinzip heutiger kirchlicher Jugendarbeit.
- Die J-GCL – ein Jugendverband auf der Suche nach seiner Identität. Ignatianische Spiritualität und gesellschaftspolitischer Auftrag.
- Das Verständnis von Seelsorge in Deutschland im Zeitalter der Restauration bis 1848, dargestellt im Bistum Breslau.
- Sinnzentrierte Seelsorge. Der Ansatz der Logotherapie und Existenzanalyse Viktor E. Frankls unter besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutsamkeit für die Seelsorge in Lebenskrisen.
- Heilung und Heil im Blickpunkt christlicher Pastoral und Ethik. Plädoyer für eine personenzentrierte Heilkunde.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

Berufseinführung für Priester und Pastoralassistenten in der Diözese Passau. Praktisch-theologische Reflexion einer neuen Praxis, von Franz Lummer.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Die Psychodynamik des Distanzierungsvorgangs bei narzißtisch ge-
kränkten Christen

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Schriftleitertätigkeit bei der praktisch-homiletischen Zeitschrift "Der
Prediger und Katechet".

6. Sonstiges

o. A.

1. Universität Regensburg

1.1 Lehrstuhl für Praktische Theologie (Pastoraltheologie) der Katholisch-Theologischen Fakultät

- 1.2 Universitätsstraße 31, 8400 Regensburg, T.: 0941/943-3740/41
- 1.3 Professor Dr. theol. Konrad Baumgartner, Praktische Theologie
(Pastoraltheologie)
- 1.4 Dipl.-Theol. Hans Hobelsberger, Dipl.-Theol. Günter Tischler, Dr.
Hubert Windisch, Lehrbeauftragter für Homiletik (ab SS 1989)
- 1.5 Gerda Schneider, Verwaltungsangestellte

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Die christliche Initiation als Aufgabe der Pastoral. (Baumgartner)

SS 1984

Probleme des Seelsorge-Alltags. (Baumgartner)

WS 1984/85

Pastoral für und mit Zielgruppen — am Beispiel derrbeiter- und Ehe-
pastoral. (Baumgartner)

SS 1985

Grundfragen der Pastoraltheologie. (Baumgartner)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und sozialem Dienst.
(Baumgartner)

WS 1985/86

Christliche Diakonie — am Beispiel der Alten-, Kranken- und Sterben-
denpastoral. (Baumgartner)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und sozialem Dienst.
(Kleinheyer)

Grundwissen von der Predigt im Gottesdienst. (Grünwald)

SS 1986

Das Seelsorgegespräch in der Gemeinde. (Baumgartner)

WS 1986/87

Die christliche Initiation als Aufgabe der Pastoral. (Baumgartner)

SS 1987

Der Alltag der Seelsorge. (Baumgartner)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und sozialem Dienst.
(Baumgartner)

WS 1987/88

Pastoralsoziologie (Schneider)

SS 1988

Grundfragen der Pastoraltheologie. (Baumgartner)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und sozialem Dienst.
(Kleinheyer)

WS 1988/89

Aus der Versöhnung leben: Theologie-Feier-Praxis. (Baumgartner)

SS 1989

Pastoral an und mit Zielgruppen – am Beispiel der Arbeiter- und Ehe-
pastoral. (Baumgartner)

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und sozialem Dienst.
(Baumgartner)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Seelsorge und Sexualität (Baumgartner)

SS 1984

Kirche unter Hammer und Sichel. Situation und Pastoral. (Baumgart-
ner)

Pastoralsoziologie. Grundfragen und praktische Übungen. (Gasteiger)

Versöhnung und Buße im Sendungsauftrag der Kirche. (OS, Baum-
gartner)

WS 1984/85

Ordensgemeinschaften in der Kirche. Theologie, Spiritualität und Pa-
storal. (Baumgartner)

Probleme der Praktischen Theologie als Wissenschaft. (OS, Baumgart-
ner)

Das Seelsorgegespräch im Krankenhaus. (BIS, Baumgartner)

SS 1985

Exerzitien und Einkehrtage. Spiritualität und Vollzug. (Baumgartner)

Besprechung von Diplom- bzw. Zulassungsarbeiten (Koll., Baumgart-
ner)

WS 1985/86

Kirche in China – gestern, heute, morgen. (HS, Baumgartner)

Aktuelle Probleme der Praktischen Theologie. (OS, Baumgartner)
 Besprechung von Diplom- bzw. Zulassungsarbeiten. (HS, Baumgartner)

SS 1986

Das Beichtgespräch — Theologie und Praxis. (HS, Baumgartner)
 Die Gemeinde als pastorales Handlungsfeld. (HS, Garhammer)
 Praktisch-theologische Probleme in Kirche und Seelsorge. (OS, Baumgartner)
 Gesprächsseelsorge im Krankenhaus. (BIS, Baumgartner)

WS 1986/87

Der Katechumenat von Schulkindern und Jugendlichen. (HS, Baumgartner)
 Praktisch-theologische Probleme in Kirche und Pastoral. (OS, Baumgartner)
 Besprechung von Diplom- bzw. Zulassungsarbeiten. (HS, Baumgartner)
 Homiletik (HS, Anton Mattes)

SS 1987

Volksreligiosität und Pastoral. (HS, Baumgartner)
 Besprechung von Diplom- bzw. Zulassungsarbeiten. (HS, Baumgartner)

WS 1987/88

Konzepte der Priesterbildung in Geschichte und Gegenwart. (HS, Garhammer)
 Reflexion des Predigtvorganges und Anleitung zur Predigtvorbereitung. (HS, Mödl)

SS 1988

Mit Außenseitern leben. (HS, Baumgartner)
 Doktoranden- bzw. Habilitanden-Kolloquium. (Koll., Baumgartner)
 Besprechung von Diplom- bzw. Zulassungsarbeiten. (HS, Baumgartner)

WS 1988/89

Grundfragen der katholischen Soziallehre. (HS, Baumgartner)
 Das Seelsorgegespräch im Krankenhaus. (BIS, Baumgartner zus. mit Hobelsberger/Tischler)
 Besprechung von Diplom- bzw. Zulassungsarbeiten. (HS, Baumgartner)
 Doktoranden- bzw. Habilitanden-Kolloquium. (Koll., Baumgartner)

SS 1989

Man kann nicht nicht kommunizieren. (HS, Baumgartner)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Suicid und Suicidverhütung als seelsorgerliches Problem. Konsequenzen für die Praxis.

Priester und Priesternachwuchs in der katholischen Kirche: Entwicklung seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil und gegenwärtiger Stand, unter besonderer Berücksichtigung der Diözese Regensburg.

Sterbebegleitung als pastoraler Grunddienst eines jeden Christen.

Die Pastoral synode der katholischen Kirche in der DDR.

Der Wandel des Verständnisses von Mission im 19. und 20. Jahrhundert in Theologie und Praxis. Dargestellt an den kirchlichen Verlautbarungen und an der Missionszeitschrift "Stadt Gottes".

Neue religiöse Bewegungen. Eine Herausforderung an Christentum und Gemeinden.

Nichtseßhafte unter uns. Situation, Theologie und Pastoral.

Seelsorge am Kind im Krankenhaus. Kranke Kinder begleiten.

Ziele und Aufgaben heutiger Kinderpastoral. Dargestellt am Beispiel des Kindergottesdienstes als Beitrag zur Gemeindebildung.

Arzt und Seelsorger im Krankenhaus. Ihr Verständnis vom kranken Menschen – Möglichkeiten ihrer Zusammenarbeit.

Landpastoral – Umbruch und Aufbruch. Praktisch-theologische Überlegungen zur Situation, zur Grundlegung und zu Handlungsperspektiven der Pastoral im ländlichen Raum.

Junge Christen für den Frieden. Am Beispiel des Friedens-Arbeitskreises des BdKJ in der Diözese Regensburg.

Seelsorge im Strafvollzug. Historische Hintergründe, humanwissenschaftliche Ansätze und deren pastorale Verwirklichung im heutigen Strafvollzug.

Gesellschaftliches und familiäres Zusammenleben mit geistig behinderten Menschen. Theologische und pastorale Perspektiven.

Die Rolle der Frau im Gottesdienst der Kirche.

Priester und Frau. Zölibat und affektive Reife.

Der Pfarrgemeinderat – eine in Beziehung gelebte christliche Gemeinschaft!?

Christwerden durch die Exerziten des Ignatius.

Ministrantenarbeit im Kontext pastoralen Handelns von und mit Jugendlichen.

Gemeinsam den Aufbruch ins Leben wagen. Zum Erziehungsverständnis der DPSG im Kontext heutiger Jugendpastoral.

Sport und Politik. Praktisch-theologische Kommentierung der Auseinandersetzung um die Frage der Verantwortbarkeit der WAA Wackersdorf.

Kirchenmusik und Pastoral. Musikpastorale Bemühungen nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil in der Diözese Regensburg am Beispiel des Gemeindegesangs.

Bedrohte Schöpfung – bedrohte Zukunft. Theologische Überlegungen und pastorale Impulse für die kirchliche Jugendarbeit im ländlichen Raum.

Glaubensvermittlung im Medienverbund. Am Beispiel der "Credo"-Reihe des Bayerischen Rundfunks.

Alte Menschen im Krankenhaus. Praktisch-theologische Überlegungen zu einer von Medizin und Seelsorge vernachlässigten Zielgruppe.

Kirchliche Jugendarbeit und politisches Engagement. Am Beispiel der KLJB.

Einzelseelsorge im Kontext der Biographieforschung. Interviews mit einem Obdachlosen.

Telefonseelsorge – Theologie und Praxis, dargestellt am Beispiel der TS Regensburg.

Die gefährdete Chance des Religionsunterrichtes. Religionslehrerinnen/Religionslehrer an Gymnasien im Spannungsfeld von Schule, Kirche und Gesellschaft.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

Seminaridee und Klerusbildung bei Karl August Graf von Reisach (1800-1869). Eine pastoralgeschichtliche Studie zum Ultramontanismus des 19. Jahrhunderts. (Erich Garhammer)

3.3 Habilitationen

Sprechen heißt Lieben. Eine praktisch-theologische Theorie des seelsorgerlichen Gesprächs. (Hubert Windisch)

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Welt-lose Seelsorge? Die Seelsorge und ihr Verhältnis zur Welt, insbesondere zur Industrielwelt Ostbayerns im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Selbstverwirklichung – nach dem Maß Jesu Christi. ein praktisch-theologischer Beitrag zur Theorie kirchlicher Jugendarbeit.

Priesterliche Funktionen im Bußsakrament. Theologische Analogien in: Vater-Arzt-Richter-Lehrer-Hirte-Bruder.

Pastoral economics

Fortschritt und Entwicklung als Themen von Theologie und Pastoral, mit besonderer Rücksicht auf die Situation in Indien.

Leben und Werk des Pastoraltheologen Hoseph Amberger (1816-1889). Ein Beitrag zur Geschichte der Pastoraltheologie des 19. Jahrhunderts.

Seelsorge an, mit und durch Frauen. Geschichte und Gegenwart der Frauenseelsorge in Bayern.

4.2 Habilitationen

o.A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

o.A.

6. Sonstiges

o.A.

1. Eberhard-Karls-Universität Tübingen

1.1 Abteilung für Praktische Theologie im Katholisch-Theologischen Seminar der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen

- 1.2 Hölderlinstr. 29, D-7400 Tübingen, Tel. 07071/292863
- 1.3 Prof. Dr. Wolfgang Bartholomäus (Prof. für Praktische Theologie mit Schwerpunkt "Religionspädagogik und Kerygmatik") Prof. Dr. Norbert Greinacher (Prof. für Praktische Theologie)
- 1.4 Michael Krüggeler (Wiss. Angestellter, bis SS 1985) Dr. Maureen Junker (Wiss. Assistentin) Dr. Gabriele Miller (Lehrbeauftragte) Dr. Werner Gross (Lehrbeauftragter) Dr. Rudolf Müller (Lehrbeauftragter)
- 1.5 Karin Schlauch (Sekretärin) Anne Raidt (Sekretärin)

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Praktische Theologie I: Praktische Theologie als kritische Theorie kirchlicher Praxis in der Gesellschaft (Greinacher)

SS 1984

Katholische Sexualpädagogik. Geschichte - Theorie - Praxis (Bartholomäus)

WS 1984/85

In der Gemeinde von Gott reden. Predigt und Katechese (Bartholomäus)

Prakt. Theologie II: Kirche als Gemeinde (Greinacher) Das Christentum als Zentrum einer befreienden Kultur. Dargestellt und analysiert am Beispiel der Geschichte Nicaraguas (Girardi)

Zur Geschichte des christlichen Feierns und Betens: Kirchenjahr und Stundengebet (Gross)

SS 1985

Religionspädagogik I: Kinder lernen Christsein. Theorie und Praxis (Bartholomäus)

Praktische Theologie III: Der Dienst der Kirche an den Menschen (Greinacher)

WS 1985/86

Religionspädagogik II: Der Religionsunterricht in der öffentlichen Schule. Theorie und Didaktik (Bartholomäus)

Praktische Theologie IV: Sinn und Gestalt des Gottesdienstes heute (Greinacher)

Die Liturgie der Messfeier in geschichtlicher Entwicklung und heutiger Gestalt (Gross)

SS 1986

Sexualpädagogik in der Welt des Christentums. Grundlagen und Grundfragen (Bartholomäus)

Praktische Theologie I: Praktische Theologie als kritische Theorie religiöser Praxis (Greinacher)

WS 1986/87

Sexualpädagogik in der Welt des Christentums. Praxisfelder und Praxismodelle (Bartholomäus)

Praktische Theologie II: Kirche als Gemeinde (Greinacher)

Das Kirchenjahr. Zur Geschichte und Theologie christlichen Feiern (Gross)

SS 1987

Verkündigung in der Moderne. Predigt und Gemeindegottesdienst (Bartholomäus)

Praktische Theologie III: Der Dienst der Kirche an den Menschen (Greinacher)

WS 1987/88

Kinder lernen Christsein. Tiefenpsychologische und religionspädagogische Aspekte (Bartholomäus)

Praktische Theologie IV: Sinn und Gestalt des Gottesdienstes heute (Greinacher)

SS 1988

Schule - Religion - Sexualität. Religionspädagogische Möglichkeiten der Schule (Bartholomäus)

WS 1988/89

Praktische Theologie I: Praktische Theologie als kritische Theorie kirchlicher Praxis in der Gesellschaft

SS 1989

Taufe, Firmung, Buße: Theologische Begründungen - praktische Probleme - Lernerfahrungen (Baumann)

Praktische Theologie II: Kirche als Gemeinde (Greinacher)

WS 1989/90

Sexualerziehung zwischen Tradition und Affirmation. Elemente einer sexualpädagogischen Theorie (Bartholomäus)

Praktische Theologie III: Der Dienst der Kirche an den Menschen (Greinacher)

Die Eucharistiefeier. Überlegungen zu ihrer geschichtlichen Entwicklung und heutigen Gestalt (Gross)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Die Liturgie der Messfeier in ihrer geschichtlichen Entwicklung (Gross)

Die Bibel im Religionsunterricht. Methodenfragen (Fachdidakt. Übung, Miller)

Der osteuropäische Chassidismus (HS, Schachter)

Der Dienst der Kirche am behinderten Menschen (Kompaktseminar) (HS, Greinacher/Krügler)

Das Thema "Dritte Welt" im Religionsunterricht der Grundschule (HS, Greinacher/Krügler)

Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)

Praktisch-Theologisches Kolloquium. Für Studierende mit Schwerpunkt Praktische Theologie (Greinacher)

Einführung in die Praktische Theologie (GK, Greinacher/Krügler)

SS 1984

Jugend und Kirche. Jugendarbeit und Jugendpastoral (HS, Bartholomäus)

Religionspädagogisches Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden (Bartholomäus)

Einführung in die Religionspädagogik (GK, Bartholomäus)

Die Funktion von Kunst und Bauformen im Leben der Gemeinde (Haas)

Ostern im Religionsunterricht (Fachdidakt. Übg., Miller)

Theologie der Befreiung als Herausforderung für die Religionspädagogik (HS, Bartholomäus/Krügler)

Doktorandenkolloquium (Greinacher)

Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)

Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)

WS 1984/85

Moderne Literatur in Predigt und Religionsunterricht (HS, Bartholomäus/Kuschel)

Einführung in die Religionspädagogik (GK, Bartholomäus)

Sakramentenunterricht (Fachdidakt. Übg., Miller)

Volkskirche - Gemeindekirche (HS, Greinacher/Krügler)

Doktorandenkolloquium (Greinacher)

Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)
 Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)

SS 1985

Bild - Symbol - Gottesdienst - Katechese. Elemente einer Didaktik
 nichtsprachlicher Medien (HS, Bartholomäus)

Ethisch handeln lernen - ein Problem des Religionsunterrichtes (Fach-
 didakt. Übg., Miller)

Einführung in die Pastoralpsychologie (Müller)

Theologie der Befreiung - Katholische Soziallehre (HS, Greinacher/
 Krüggeler)

Doktorandenkolloquium (Greinacher)

Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)

Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)

Einführung in die Praktische Theologie (GK,
 Greinacher/Krüggeler)

WS 1985/86

Umgang mit biblischen Texten im Religionsunterricht (Fachdidakt.
 Übg., Miller)

Einführung in die Religionspädagogik (GK, Bartholomäus)

Säkularisierung: Die Diskussion um die Legitimität der Neuzeit und die
 Konsequenzen für die Kirche (HS, Greinacher/Junker)

Doktorandenkolloquium (Greinacher)

Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)

Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)

SS 1986

Ostern im Religionsunterricht (Fachdidakt. Übg., Miller)

Christusbilder der Moderne. Die südwestdeutsche Moderne im interna-
 tionalen Zusammenhang (Smitmans)

Theologie im Widerstand: Die theologischen Entwicklungen von Alfred
 Delp und Dietrich Bonhoeffer (HS, Greinacher/Junker)

Doktorandenkolloquium (Greinacher)

Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)

Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)

Einführung in die Praktische Theologie (GK, Greinacher/Junker)

WS 1986/87

Kommunikation und Medien (Kompaktseminar)

(HS, Bartholomäus/Hunold/Mieth)

Bilder des Glaubens. Zeugnisse christlicher Kunst im Religionsunter-
 richt (Fachdidakt. Übg., Miller)

Der Dienst der Kirche am behinderten Menschen (Kompaktseminar)
 (HS, Greinacher/Junker)

Doktorandenkolloquium (Greinacher)

Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)
Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)

SS 1987

Sakramente im Religionsunterricht (Fachdidakt. Übg., Miller)
Einführung in die Pastoralpsychologie (Müller)
Einführung in die Religionspädagogik (GK, Bartholomäus)
Die kirchliche Gemeinde. Analysen - Modelle - theologische Entwürfe
(HS, Greinacher/Junker)
Doktorandenkolloquium (Greinacher)
Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)
Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)
Einführung in die Praktische Theologie (GK, Greinacher/Junker)

WS 1987/88

Alttestamentliche Texte im Religionsunterricht (Fachdidakt. Übg., Miller)
Kritische Theorie und Praktische Theologie (HS, Greinacher/Junker)
Doktorandenkolloquium (Greinacher)
Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)
Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)
Einführung in die Praktische Theologie (GK, Greinacher/Junker)

SS 1988

Bilder der Kunst - Bilder des Glaubens. Zur Bilddidaktik im Religionsunterricht (Fachdidakt. Übg., Miller)
Einführung in die Religionspädagogik (GK, Bartholomäus)
Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)

WS 1988/89

Der Pentateuch als Thema des Religionsunterrichts (Fachdidakt. Übg., Miller)
Konzeptionen Praktischer Theologie (HS, Greinacher/Junker)
Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)
Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)
Einführung in die Praktische Theologie (GK, Greinacher/Junker)

SS 1989

Die Passionsgeschichte der Evangelien im Religionsunterricht (Fachdidakt. Übg., Miller)
Einführung in die Religionspädagogik (GK, Greinacher)
Theologie der Befreiung als Herausforderung für die Praktische Theologie (HS, Greinacher/Junker)
Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)
Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)

WS 1989/90

Ehe - Familie - Erziehung - Religion. Zur Kritik scheinbar selbstverständlicher Zusammenhänge (HS, Bartholomäus)

Grundfragen empirischer sexualpädagogischer Forschung (Forschungskolloquium, Bartholomäus)

Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden (Bartholomäus)

Bilder der Kunst als Bilder des Glaubens. Bilddidaktische Erschliessung (Fachdidakt. Übg., Miller)

Die Kunst als Fundort von Theologie. Mit praktischen Übungen zur christlichen Ikonographie (Nolte)

Zur religionssoziologischen und theologischen Bestimmung von Religion (HS, Greinacher/Junker)

Doktorandenkolloquium (Greinacher)

Praktisch-Theologisches Kolloquium (Greinacher)

Praktisch-Theologische Arbeitsgemeinschaft (Greinacher)

Einführung in die Praktische Theologie (GK, Greinacher)

3. Wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staatsexamen und Diplomarbeiten

Zärtlichkeiten. Bemerkungen zu verschiedenen Aspekten von Zärtlichkeiten und Zärtlichkeit

Ein Haus, in dem jeder frei wohnen kann. Oder: Über die Schwierigkeit, gut zu sein in einem Leben voll Angst und seelischer Not und von der Schwierigkeit und Möglichkeit eines heilsamen Verhaltens in der Verkündigung und Seelsorge der Kirche. Eine Darstellung von einigen wesentlichen tiefenpsychologischen und theologischen Erkenntnissen Eugen Drewermanns

Das Recht des Kindes auf Achtung - Das Erzählen von Janusz Korczak und die symbolisch-erzählende Religionspädagogik Georg Baudlers

Amication oder Misstrauen. Grundsätze und Voraussetzungen gegläückter zwischenmenschlicher Beziehungen nach den Modellen der Antipädagogik. Vergleich und Kritik innerkirchlicher Beziehungen

Das Verständnis, seine Entwicklung und die Problematik von Katechese und Evangelisierung im Beschluss IV "Jugendarbeit" der Diözesansynode Rottenburg-Stuttgart 1985/86

Erschliessung des symbolisch-narrativen Ansatzes Georg Baudlers für die Homiletik

Die Frau in der katholischen Erziehung. Der katholische Volkspädagoge Alban Stolz (1808-1883) und sein christliches Erziehungsprogramm für das weibliche Geschlecht

- Die Sexualpädagogik Wilhelm Foersters als religiöse Pädagogik. Kritische Analyse seiner Schrift: Sexualethik und Sexualpädagogik
- Bibliodrama - Prozess der Verlebendigung der biblischen Botschaft. Einführung in Genese, Praxis und Reflexion von Bibliodrama
- ".. Und ich komme nicht zurechtens..". Situation und Perspektiven von sozial benachteiligten Jugendlichen
- Wenn kranke Kinder sterben. Untersuchungen zur Relevanz der Kommunikation im Umgang mit sterbenden Kindern in sozialer, psychologischer, pastoraler sowie theologischer Sicht
- Das Gebot der Elternerziehung. Biblische Theologie und christliche Pädagogik
- Die Angst aller Ängste? Eine religionspädagogische Untersuchung über den Umgang mit dem Phänomen Sterben und Tod
- Der Stoff aus dem der Katechismus ist. Textkritische Betrachtungen zu Inhalt und Sprache des neuen Katholischen Erwachsenen-Katechismus unter religionspädagogischer Fragestellung
- Die kirchliche Jugendverbandsarbeit in der Krise
- Kirchliche Jugendarbeit und ihre religiösen Elemente
- Erziehung zur Selbstliebe - eine religionspädagogische Anfrage an Erich Fromm
- Ideologiekritik und Ideologie im Religionsunterricht
- Wenn Christen erziehen... Biographische, handlungstheoretische und biblische Zugänge zu einer religionspädagogischen Fragestellung
- Das Spiel im Religionsunterricht. Möglichkeiten und Grenzen des Spiels als Unterrichtsmedium des gymnasialen Religionsunterrichts
- Beratung - Hilfe - Seelsorge. Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Geschichte kirchlicher Behindertenarbeit, insbesondere die Geschichte der Anstalt Liebenau
- Das Problem der Volksreligiosität - dargestellt am Beispiel der Marienfrömmigkeit
- Die Logotherapie und ihre Bedeutung für die Seelsorge
- Das jüngste Gericht. Die künstlerischen Darstellungen und ihre theologische Aussage im Wandel der Zeiten - unter der besond. Berücksichtigung der Weltgerichtsdarstellung Michelangelos
- Was geht uns Christen der Frieden an? Universaler Friede als Herausforderung und Friedenserziehung als Möglichkeit einer Antwort
- Zur praktischen Relevanz der 'Katholischen Soziallehre' für das Engagement des Christen in der Welt
- Alleinerziehende und Kirche. Die Situation Alleinerziehender als Anfrage an die Pastoral
- Theologie und Praxis. Die erkenntnistheoretischen Grundlagen der Theologie der Befreiung am Beispiel von Clodovis Boff als Herausforderung für die Praktische Theologie

- Die Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Pforzheim. Annäherungen an ein soziales Feld
- Seelsorge im Krankenhaus. Methodische Überlegungen zu einer annehmenden Pastoral
- Die Camphill Dorfgemeinschaften. Theorie und Praxis des Lebens in Gemeinschaft mit seelenpflegebedürftigen Erwachsenen
- Firmung in der Herausforderung. Probleme heutiger Firmpastoral, aufgezeigt am Beispiel zweier Kirchengemeinden
- Das entwicklungspolitische Engagement christlicher Frauen in der Südafrika-Boykottaktion
- Der Dienst der Kirche am psychiatrisch kranken Menschen unter bes. Berücksichtigung der Versorgungssituation psychiatrisch Kranker in der BRD, vor allem in Baden-Württemberg und der Charakteristika der vielfältigen psychiatrischen Erkrankungen
- Franz von Assisi und die Gemeinschaft der Franziskaner. Eine Untersuchung der spez. Charismen als Herausforderung an christliche Praxis heute
- Die Bedeutung des katholischen Gebet- und Gesangbuches "Gotteslob" für den Gemeindegottesdienst
- Der prophetische Widerstand Daniel und Philip Berrigans
- Klientenzentrierte Beratung in der Seelsorge. Theorie und Praxis einer kritischen Vermittlung von Carl R. Rogers klientenzentrierter Beratung mit Seelsorge
- Gottesdienstgestaltung aus feministischer Sicht
- Die Barmherzige Schwester als Krankenpflegerin im 19. Jahrhundert. Soziologische Analyse der sozialgeschichtlichen Hintergründe, der sozio-ökonomischen Merkmale und ihres krankenpflegerischen Handelns
- Die gegenwärtige Rolle der römischen katholischen Kirche in der Republik Irland
- Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung in der Kirche
- Krankheit und Heilung. Eine biblische Reflexion und praktisch-theologische Perspektiven
- Integration geistig behinderter Menschen in die christlichen Gemeinden
- Kirche unter der Arbeiterjugend. Die "Christliche Arbeiterjugend" als Konzeption einer Pastoral für, mit und durch junge Arbeiterinnen und Arbeiter
- Das ständige Diakonat. Eine empirische Untersuchung zur aktuellen Situation in der Erzdiözese Freiburg
- Ökumene und Ortskirche
- Die Pastoral der spanischen katholischen Missionen in der BRD. Die X. Nationalversammlung der Spanischen katholischen Missionen als Beispiel einer Pastoral der Subjektwerdung

Christliche Gewaltfreiheit - Grundlagen und Zielperspektiven im Prozess der Überwindung der Gewalt

Lernen mit Erwachsenen. Chancen und Aufgaben in der Begleitung von Eltern, deren Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet werden
Misereor zwischen Entwicklung und Befreiung. Politischer Standort, Konzeption und Strategien des Bischöflichen Hilfswerkes

Gottesdienst mit Geistigbehinderten

Der Dienst der Kirche am Menschen. Dargestellt am Beispiel geringfügig beschäftigter Frauen

"Dem intensiv geistigbehinderten Menschen zu dienen..." Entwurf für eine ästhetische Praxis

Migrantepastoral und die zweite Migrantengeneration - am Beispiel der italienischen Migranten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Kirchliche Sozialarbeit am Beispiel des Jugendhauses der Caritas in Wien

Begegnung - Die Hereinnahme biblischer Themen in das musikalische Schaffen zeitgenössischer Komponisten mit dem besonderen Hinweis auf ihre theologische Relevanz

Ehe- Sakrament umfassender Begegnung und Kommunikation

Das Dialogprogramm der Kirchen in der BRD mit verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen über Entwicklungsarbeit

Konfessionsverschiedene Ehe und Familie - Herausforderung der kirchlichen Pastoral. Eine kritische Analyse der gemeinsamen kirchlichen Empfehlungen

Die heutige Friedensbewegung als Herausforderung für die Christen

3.2 Dissertationen

Der Beitrag der strukturalen Textanalyse in einer Didaktik der Korrelation

Pastoraler Dienst am straffälligen jungen Menschen.

Öffentlichkeitsprobleme der katholischen Kirche Frankreichs.

Eine Theorie kirchlicher Öffentlichkeit angewandt am Beispiel der Geschichte katholischer Sekundarschulgemeinden in Frankreich (1928-1975)

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Die Bedeutung der Laienkatecheten in den Basisgemeinden Nicaraguas

Die Situation der Frau in Kirche und Gesellschaft in Peru

Die Religiosität der Schweizer Bevölkerung

4.2 Habilitationen

Zur Struktur christlicher Praxis

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und -projekte

Theologie der Befreiung

Kirche und Revolution

Situation des deutschen Katholizismus

6. Sonstiges

o. A.

1. Julius-Maximilians-Universität, Würzburg

1.1 Lehrstuhl für Pastoraltheologie der Katholischen Theologischen Fakultät

- 1.2 Domerschulstr. 18, 8700 Würzburg, Telefon: 0931/31206
- 1.3 Prof. Dr. Rolf Zerfaß, Pastoraltheologie und Homiletik, Prof. Dr. Heinrich Pompey, Pastoralpsychologie (bis WS 1987/88)
- 1.4 Akad. Rat Dr. Klaus Roos (bis 15.6.1986), Wiss. Ass. Martin Ruster, Dipl.-Theol. Hans-Peter Crone (Lehrbeauftragter), Dipl.-Theol., Dipl.-Päd. Roland Juchem (Lehrbeauftragter), Dipl.-Theol. Joachim Kubisch (Lehrbeauftragter), Dipl.-Theol. Gerold Neudert (Lehrbeauftragter), Dipl.-Theol. Stefan Mai (Lehrbeauftragter)
- 1.5 Inge Lick, Verw. Angestellte

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Die Verkündigung des Evangeliums in der Mediengesellschaft. (Zerfaß)
Theologisch-psychologische Grundlagen der seelsorglichen Begleitung von Menschen in Lebenskrisen. (Pompey)

SS 1984

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und sozialem Dienst. (Zerfaß)

Theologisch-psychologische Grundlagen der seelsorglichen Begleitung von Menschen in Lebenskrisen (II. Teil). (Pompey)

WS 1984/85

Die Verantwortung der Kirche für den Einzelnen. (Zerfaß)

SS 1985

Struktur und Funktion christlicher Gemeinden in der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. (Zerfaß)

Seelsorglich-diakonische Ableitungen aus der Nosologie. (Pompey)

WS 1985/86

Die Verkündigung des Evangeliums in der Mediengesellschaft. (Zerfaß)
Seelsorglich-diakonische Ableitungen aus der Nosologie (II. Teil). (Pompey)

SS 1986

Der seelsorglich-diakonische Dienst der Kirche. (Pompey)

WS 1986/87

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und sozialem Dienst unter besonderer Berücksichtigung der religionspädagogischen Handlungsfelder. (Zerfaß)

Menschliche Sexualität – moraltheologische und pastoraltheologische Fragen und Sichtweisen der leiblich-sexuellen Existenz des Menschen. (Pompey)

SS 1987

Die Verantwortung der Kirche für den einzelnen. (Zerfaß)

Theologisch-psychologische Grundlagen der seelsorglich-diakonischen Begleitung von Menschen in Lebenskrisen. (Pompey)

WS 1987/88

Funktion und Struktur christlicher Gemeinden in der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland (Zerfaß)

Theologisch-psychologische Grundlagen der seelsorglich-diakonischen Begleitung von Menschen in Lebenskrisen. II. Teil: Die helfende Kommunikation. (Pompey)

SS 1988

Struktur und Funktion christlicher Gemeinden in der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Teil II: Gemeindeleitung und Gemeindeentwicklung. (Zerfaß)

WS 1988/89

Die Verkündigung des Evangeliums in der Mediengesellschaft. (Zerfaß)

SS 1989

Der Selbstvollzug der Kirche in Wort, Sakrament und sozialem Dienst. (Zerfaß)

2.2 Seminare

gleichbleibende Semesterangebote:

Homiletischer Grundkurs (Ü: Ruster/Mai)

Homiletischer Aufbaukurs (Ü: Zerfaß)

Personale Rhetorik (Ü: Juchem)

Selbsterfahrung und seelsorgliche Kompetenz (Ü: Crone)

Ein Gespräch kann helfen. Grund- und Aufbaukurs. (Kubisch/Neudert)

WS 1983/84

Der Kurzfilm in der theologischen Erwachsenenbildung. (HS: Zerfaß)

Grundperspektiven einer Praxisberatung und Praxisbegleitung in der kirchlichen Seelsorge. (OS: Pompey)

Grenzerfahrungen und Bedingtheiten des Lebens. (S: Pompey)

SS 1984

Medienverbund am Beispiel der Serien "Warum Christen glauben" (1981) und "Christen im Alltag" (1984). (HS: Zerfaß)

Kritische Ansätze der empirisch-statistischen Erfassung von psychoreligiösen Wirklichkeiten. (HS: Pompey/Roos)

Theologisch-psychologische Konzepte der Kontingenzbewältigung (OS: Pompey)

Die Heilkraft des Glaubens. Praktisch-soteriologische Grundlagen der Pastoralpsychologie. (S: Pompey)

WS 1984/85

Laien als Träger der Seelsorge. Kirchenpolitische und ekklesiologische Perspektiven einer basisorientierten Theologie. (OS: Zerfaß)

Schulseelsorge: Konzepte, Erfahrungen und Projekte. (S: Schmäzle)

SS 1985

"Wege zum Menschen". Therapeutische Modelle in pastoraltheologischer Perspektive. (HS: Zerfaß)

Abhängigkeit und Freiheit zum Problem der Sektenabhängigkeit. (HS: Pompey)

Zur Psychologie und Theologie der Erlösung. (HS: Pompey)

Was hat uns die Befeiungstheologie zu sagen? (S: Schmäzle)

WS 1985/86

Wie katholisch ist die Ortskirche von Würzburg? Testfall: Ausländer unter uns. (HS: Zerfaß)

Die Korrelation psychologischer und theologischer Theorieausbildung in unterschiedlichen Forschungsprojekten. (OS: Pompey)

Grenzerfahrung als Praktische Bewährung theologischen Glaubens. (S: Pompey)

Wer steht wem fern? Konzepte einer Fernstehendenpastoral. (S: Schmäzle)

SS 1986

Behinderte Menschen und die Heilssendung der Ortsgemeinde. (S: Pompey)

Das Pastoralkonzil als Herausforderung. Hat das Zweite Vatikanische Konzil noch Zukunft? (S: Schmäzle)

WS 1986/87

Agape und diakonischer Auftrag. (HS: Zerfaß)

Lust als Lebensprinzip – moral- und pastoralpsychologische Perspektiven. (S: Pompey)

Was besagen Zahlen in der Seelsorge? (S: Schmäzle)

SS 1987

Die Situationsanalyse als Voraussetzung verantworteter Seelsorge.
(HS: Zerfaß)

Struktur und Dynamik gemeindlicher Basisgruppen der Pastoral und
Diakonie. (S: Pompey)

WS 1987/88

Caritas und Pastoral. Wider die Spaltung des Menschen in Kirche und
Theologie. (HS: Zerfaß)

Befreiung und Heil als Prozeß — psychologische und biblische
Bedingungen und Phasen. (S: Pompey)

SS 1988

Evangelisierung in Europa. Zur Begegnung des Evangeliums mit der
gegenwärtigen Kultur. (HS: Zerfaß)

WS 1988/89

Erzählter Glaube — erzählende Kirche. Zum Diskussionsstand um die
narrative Theologie in praktischer Perspektive. (HS: Zerfaß)

SS 1989

Theologie und Empirie. (HS: Zerfaß)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Glaube, Hoffnung und Liebe in Gebetbüchern und liturgischen Texten
als Hilfe in der Krankheit.

Die Trauungssprache: Christliche Perspektive für Ehe und Familie
heute?

Gott, ich mag nicht mehr Herr zu Dir sagen ...: Ein Beitrag zu einer le-
bendigen menschlichen Rede mit Gott exemplarisch aufgezeichnet
an Gebetstexten von Frauen.

"Schöpfung" und "Evolution" als Herausforderung von "Glaube " und
"Wissen" bei der Sinnfrage Jugendlicher.

Themenzentrierte Interaktion als pädagogische Möglichkeit zur Sinn-
findung.

Pastoralpsychologischer Umgang mit Medikamentenabhängigen: ein
empirischer Beitrag zur Einzelseelsorge.

Konflikte in der Ehe.

Bibel-Comics im Vergleich: Geschichte, Struktur, Inhalt.

Pastorale Hilfen für werdende Mütter in Not- und Konfliktsituationen.

- Lebensgeschichte als Heilsgeschichte: eine psychologisch-theologische Untersuchung über das Phänomen des Alkoholismus und seine Therapie in der Selbsthilfegruppe des Kreuzbundes.
- "Ich habe Gott gefunden, aber durch Gemeinschaft und Liebe": Gotteserfahrung im bekennenden Sprechen Jugendlicher.
- Felix Culpa: das Schuldverständnis bei Marc Oraison.
- Die Kooperation im Krankenhaus zwischen Krankenpflegepersonal und Krankenhauseelsorge.
- Werbung und Verkündigung: eine gesellschaftlich-ökonomische Funktion der Werbung und ihre Bedeutung für die Verkündigung; eine Verhältnisbestimmung.
- Zigeuner als Zielgruppe kirchlicher Seelsorge.
- Der Segen: theologische und anthropologische Bausteine für die Pastoraltheologie.
- Wissensbildung mit Jugendlichen: Impulse für einen neuen "Exodus".
- Ist die Bezeichnung "Seelsorger" für Pastoralreferenten zulässig?
- Nicht mehr abzukanzeln: wenn Frauen zur Sprache kommen; Überlegungen aus feministischer Sicht zu Sprache, Erfahrungshintergrund und Gottesbilder anhand ausgewählter Predigten.
- Kontextuelle Bibelauslegung: eine Anfrage aus Lateinamerika an die deutsche Pastoral.
- Erzählung und Predigt: Vorschläge für einen Predigtstil, der die Hörer ernstnimmt.
- Symbole in der Verkündigung und ihre heilsame Wirkung: die Symboltheorie J. Scharfenbergs; geprüft und vertieft am Symbol "Meer" in der Lyrik Kurt Martis.
- Formen der Religiosität, Kirchlichkeit und Gottesbild: ein mehrdimensionaler Ansatz und Versuch einer empirischen Typologisierung religiös-kirchlichen Verhaltens.
- Gesetz und Evangelium: Kirchliche Bußdokumente im Spiegel der Theologie Eugen Drewermanns.
- Sag mir, wo die Frauen sind ... : eine Studie zur wachsenden Distanz zwischen Frauen und Kirche.
- Herman Stengers Konzept der personal-redemptiven Kompetenz in den Confessiones des heiligen Augustinus.
- Wachsen zum Heil: zum Weg der Erfahrung Gottes; aktualisiert in der Übung der Tanz-Meditation.
- Die Familie: Ort der primären Ehevorbereitung.
- Deutschsprachige Homiletik und polnische Homiletik: ein Vergleich.
- Kontingenzerfahrung und ihre seelsorgliche Begleitung.
- Aufgaben und Ziele der unmittelbaren kirchlichen Ehevorbereitung: Darstellung von 10 narrativen Interviews mit jungverheirateten Paa-

ren über ihre Erfahrungen im Brautleuteseminar und im Brautgespräch.

Die "Wahl" in den geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola: Strukturen religiöser Entscheidungsfindung.

Besinnungstage mit Schülern: Mögliche Hilfe bei der Suche nach eigener Identität.

Befreiung zum Leben unter der Alleinherrschaft Gottes: die Botschaft Martin Luther Kings.

Das Pastoralkonzept der italienischen katholischen Mission in der BRD. Anders sehen, anders denken, anders handeln: zur Funktion des Bildes in der Sprache des Glaubens.

Christsein und Zugehörigkeit zu den neuen religiösen Bewegungen.

Das Gemeinschaftsideal Augustins und seine mögliche Bedeutung für die basissgemeindliche Bewegung heute.

Der Gemeindebrief als öffentlicher Handlungsraum der Gemeinde.

Leben im Alltag als Herausforderung an die christliche Spiritualität.

Die Schwierigkeiten konfessionsverschiedener Ehepaare: ein Vergleich zwischen Praxis und kirchlicher Verlautbarung.

Beruf: Pastoralreferent: eine Zwischenbilanz.

Mit Ausländern Gemeinde sein.

Der Einfluß von Mariologie und Marienverehrung auf das Selbstverständnis von Frauen in der Kirche.

Diakonie der Gemeinde.

Die Funktion der biblischen Erzählung in Rundfunkansprachen.

Religiöse Früherziehung im Alter von drei bis sieben Jahren.

Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob (Ps 8,3), religiöse Lieder für Kinder.

"AIDS – Strafe Gottes?": der Umgang mit einem religiösen Stereotyp in der Presse.

Innere Heilung: ein zentrales Anliegen der charismatischen Gemeindeerneuerung für Seelsorge und Pastoral

Die Schönstatt-Jugend: Darstellung eines besonderen Konzepts kirchlicher Jugendarbeit.

Besinnungstage mit Schulklassen – Überblick/Vergleich/Kritik.

Ehrenamtlich – Hauptamtlich – Verantwortlich.

Chancen und Grenzen von Kurzzeitpflege alter Menschen auf Gemeindeebene.

Der Diakonats als ökumenischer Lernort.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

Ursula Maymann: Religiös gefärbte Symptomatik psychisch Kranker: ein Beitrag zur Klinikseelsorge.

Cornelia Knobling: Interaktionsprobleme im Altenheim.

Werner Nidetzky: Mensch werden im Glauben: Dimensionen einer christlich geformten Selbstverwirklichung als kritische Perspektive seelsorglicher Begleitung.

Gerhard Kunath: Kommunion und Kommunikation: e. qualitative Analyse narrativer Interviews zur Vorbereitung und Feier des Weißen Sonntags.

Makus Bleistein: Kirche im Prozeß gesellschaftlicher Kommunikation: zum Konflikt um die Theologie der Befreiung in der deutschen Presse.

Michael Gmelch: Gott in Frankreich: zur Glaubenspraxis basiskirchlicher Lebensgemeinschaften.

Klemens Schaupp: Biographie und Institution: e. qualitative Analyse narrativer Interviews ehrenamtlicher Mitarbeiter im Pfarrgemeinderat.

Richard Hartmann: Unterwegs in der Pfarrgemeinde: historische Wurzeln und gegenwärtige Profile des Besuchsdienstes.

Hejo Manderscheid: Das Profil des katholischen Kindergartens. Ein pastoraltheologischer Beitrag zur Standortbestimmung.

Peter Neher: Sterbebeistand als Aufgabe von Laien. Impulse der Ars moriendi für die heutige Seelsorge.

3.3 Habilitationen

Ottmar Fuchs: Die Klage: eine bibel- und praktisch-theologische Besinnung auf das Gebet der Klage am Beispiel des Psalms 22; Strukturen und Motive der Klage Israels.

Udo F. Schmäzle: Die Schule als Weg zum Menschen: praktisch-theologische und sozialwissenschaftliche Handlungsforschung bei der Kooperation zwischen Schülern, Eltern und Lehrern.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Die Spiritualität des Predigers – untersucht am Selbstbild der Dominikaner im 13. Jahrhundert.

Erfordernisse der Landpastoral im Bistum Würzburg.

Landpastoral und sozialer Wandel im Dorf.

Das Profil der katholischen Schule in freier Trägerschaft in Bayern.

Eruiert an zwei Mädchen-Realschulen der Maria-Ward-Schwwestern durch das narrative Interview.

Die Funktion des Vorbildes für die Spiritualität. Untersucht an den franziskanisch inspirierten diakonischen Ordensgründungen des 19. Jahrhunderts.

Pastorale Planung im Bistum Limburg. Empirisch-kritische Untersuchung zur Möglichkeit geplanten Wandels in der Kirche.

Das Bild der Frau und Mutter in der religiösen Erbauungsliteratur im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Die Katechumenatspraxis der Diözese Bunia/Zaire aus der Sicht der Betroffenen.

Die Anfechtung des Glaubens als Problem der Verkündigung der Kirche.

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

o. A.

1. Katholieke Universiteit Nijmegen

1.1 Faculteit der Godgeleerdheid - Vakgroep Pastoraaltheologie

1.2 Heyendaalseweg 121A, NL-6525 AJ Nijmegen, Tel. 080-512474

1.3 Prof. Dr. F. Haarsma, leerstoel pastoraaltheologie (- 1986); Prof. Dr. A. Scheer, leerstoel liturgiek en pastoraalliturgie; Prof. Dr. J. van der Ven, leerstoel pastoraaltheologie (vanaf 1986), en leerstoel catechetiek; Prof. Dr. K. Walf, leerstoel canoniek recht; Prof. Dr. W. Berger, leerstoel godsdienst, en pastoraalpsychologie (-1986); Prof. Dr. J. van der Lans, leerstoel godsdienst en pastoraalpsychologie (vanaf 1987); Prof. Dr. F. Knoers, leerstoel onderwijskunde (-1987), Prof. Dr. O. Schreuder, leerstoel godsdienstsociologie

1.4 Dr. M. van Knippenberg, universitair docent poimeniek en supervisor (-1987); Dr. J. Siemerink, universitair docent poimeniek en supervisor; Dr. G. van Gerwen, universitair docent kerkopbouw en supervisor; Dr. C. Hermans, universitair docent godsdienstpaedagogiek en catechetiek; Dr. B. de Loor, universitair docent godsdienstsociologie (-1985); Drs. J. de Hart, universitair docent godsdienstsociologie (vanaf 1987); Dr. B. Wolters, universitair docent onderwijskunde; Dr. A. Gerritsen, universitair docent godsdienstpsychologie; Dr. A. Uleijn, universitair docent godsdienstpsychologie (- 1987)

2. Onderwijsinrichting

1982-1983

eerste semester:

Grondbegrippen sociale wetenschappen (Gerritsen/De Loor)

Agologie voor theologen (De Loor)

Microteaching en interactie-analyse (Siemerink)

Pastorale psychologie (Gerritsen)

Interdisciplinair werkcollege liturgie/sociale wetenschappen (Scheer/vdLans/de Loor)

Interdisciplinair werkcollege catechetiek (vd Ven/Knoers)

Onderwijskunde (Wolters)

Godsdienstsociologie (Schreuder)

Fundamentele thema's uit de pastoraaltheologie (Haarsma)

Theologie van het pastoraat (Haarsma)

Volwasseneneducatie op het grensvlak van kerk en maatschappij (vd Ven)

Psycho-analyse en religiositeit (Uleijn)

Godsdiensdidactiek (vd Ven)
Pastorale gespreksvoering (v. Knippenberg)

tweede semester:

Kerkrecht en kerkopbouw (Walf)
Religie en psychopathologie (Berger)
Microteaching en interactie-analyse (Siemerink)
Interdisciplinair werkcollege theologie/sociologie (Willems/de Loor)
Interdisciplinair werkcollege liturgie/sociale wetenschappen (Scheer/
vdLans/de Loor)
Godsdienstsociologie (Schreuder)
Interdisciplinair werkcollege katechetiek (vdVen/Knoers)
Onderwijskunde (Wolters)
Fundamentele thema's uit de pastoraaltheologie (Haarsma)
Theologie van het pastoraat (Haarsma)
Volwassenemeducatie op het grensvlak van kerk en maatschappij (vd
Ven)
Pastoraal-educatief opbouwwerk (de Loor/vd Ven/Walf)
Pastorale gespreksvoering (v. Knippenberg)
Liturgische pastoraal (Scheer)
Godsdienstdidactiek (vd Ven)
Katechetische programmering (Siemerink)

1983-1984

eerste semester

Agologie voor theologen (de Loor)
Pastorale psychologie (Gerritsen)
Theorie van waarden en normen in het onderwijs (vd Ven)
Interdisciplinair werkcollege kerkopbouw (Walf/de Loor)
Interdisciplinair werkcollege theologie/psychologie (Haarsma/Uleijn)
Interdisciplinair werkcollege liturgie/sociale wetenschappen (vdLans/
de Loor/Scheer)
De onvervangbare functie van het psalterium in de liturgie (Scheer)
Godsdienstsociologie (de Loor)
Interdisciplinair werkcollege katechetiek: evaluatie van
katechese processen (vd Ven/Knoers)
Onderwijskunde (Wolters)
Fundamentele thema's uit de pastoraaltheologie (Haarsma)
Het subjeet van het pastoraat (Haarsma)
Pastoraal-educatief motivatie-onderzoek vredesbeweging (vd Ven/de
Loor)
Een structuuranalyse van de eucharistieviering (Scheer)
Micro-teaching en interactie-analyse (Siemerink)
Pastorale gespreksvoering (v. Knippenberg)
Godsdienstdidactiek (vd Ven)

2e semester

- Kerkrecht en kerkopbouw (Walf)
- Interdisciplinair werkcollege kerkopbouw (Walf/de Loor)
- Interdisciplinair werkcollege theologie/psychologie (Haarsma/Uleijn)
- Interdisciplinair werkcollege liturgie/sociale wetenschappen (vd Lans, de Loor/Scheer)
- Interdisciplinair werkcollege katechetiek: evaluatie van Katecheseprocessen (vd Ven/Knoers)
- Godsdienstsociologie (de Loor)
- Onderwijskunde (Wolters)
- Fundamentele thema's uit de pastoraaltheologie (Haarsma)
- Theologie van het pastoraat (Haarsma)
- Pastoraal-educatief onderzoek vredesbeweging (vd Ven/de Loor)
- Liturgische pastoraal (Scheer)
- Empirische ecclesiologie in leertheoretisch perspectief (vd Ven)
- Micro-teaching en interactieanalyse (Siemerink)
- Pastorale gespreksvoering (v Knippenberg)
- Katechetische programmering (Siemerink)

1984-1985

eerste semester:

- Interdisciplinair werkcollege kerkopbouw (Walf)
- Inleiding subdisciplines pastoraaltheologie (v Knippenberg/Walf/Scheer/Siemerink)
- Oosterse liturgie (Scheer)
- Interdisciplinair werkcollege poimeniek (v Knippenberg/Uleijn)
- Vorming in waarden en normen (vd Ven)
- Interdisciplinair werkcollege liturgie (Scheer/vd Lans/Spiertz)
- Godsdienstdidactiek (Siemerink)
- Godsdienstsociologie (Schreuder)
- Interdisciplinair werkcollege katechetiek: ontwikkeling onderzoeks-instrumenten empirische ecclesiologie (vd Ven)
- Pastorale psychologie (Gerritsen)
- Algemene pastoraaltheologie (vd Ven)
- Pastorale gespreksvoering (van Gerwen)
- Interdisciplinair werkcollege: Empirische evaluatie van katechese-processen over overleg en vrede (vd Ven/Knoers)

tweede semester:

- Grondbegrippen sociale wetenschappen (de Loor/Vergouwen)
- Kerkelijk recht en kerkopbouw (Walf)
- Inleiding in de godsdienstpsychologie (Gerritsen/vd Lans/Uleijn)
- Theologische reflectie op de stage (Haarsma)
- Empirische methodologie voor pastoraaltheologie (vd Ven)

Interdisciplinair werkcollege kerkopbouw/godsdienssociologie (Walf/deLoor)
Interdisciplinair werkcollege theologie/sociologie (Willems/de Loor)
Interdisciplinair werkcollege liturgische pastoraal (Scheer/vd Lans/deLoor/Spiertz)
Poimeniek (v. Knippenberg)
Empirische evaluatie van catecheseprocessen over oorlog en vrede (vdVen/Knoers)
Onderwijskunde (Wolters)
Liturgische pastoraal (Scheer)
Ontwikkeling onderzoeksinstrumenten voor een empirische ecclesiologie(vd Ven/de Loor)
Katechetische programmering (v. Gerwen)
Relgie en psychopathologie (Gerritsen)
Psycho-analyse van de religiositeit (Uleijn)
Empirische ecclesiologie in leertheoretisch perspectief (vd Ven)
Micro-teaching en interactie-analyse (v Gerwen)
Pastorale gespreksvoering (v Gerwen)

1985-1986

eerste semester:

Inleiding sociale wetenschappen (de Loor/Vergouwen)
Inleiding subdisciplines pastoraaltheologie (v Knippenberg/Siemerink/Scheer/Walf)
Agologie voor theologen (de Loor)
Interdisciplinair werkcollege kerkopbouw (De Loor/v Gerwen)
Interdisciplinair werkcollege liturgie/sociale wetenschappen (Scheer/Spiertz/vd Lans)
Interdisciplinair werkcollege theologie/psychologie (v Knippenberg/Uleijn)
Interdisciplinair werkcollege catechetiek (vd Ven/Knoers)
Godsdienssociologie (de Loor)
Onderwijskunde (Wolters)
Godsdienstdidactiek (v Gerwen)
Interdisciplinair werkcollege catechetiek (Vossen/de Loor)
Pastorale psychologie (Gerritsen)
Algemene pastoraaltheologie (vd Ven)
Pastorale gespreksvoering (v. Knippenberg)
Homelietiek (Scheer)

Tweede semester:

Interdisciplinair werkcollege liturgie/godsdienspsychologie (Scheer/vd Lans)
Kerkelijk recht en kerkopbouw (Walf)
Algemene inleiding in de godsdienspsychologie (vd Lans/Uleijn)

Microteaching en interactieanalyse (Siemerink)
 Interdisciplinair werkcollege kerkopbouw (v. Gerwen)
 Interdisciplinair werkcollege poimeniek (v. Knippenberg/Uleijn)
 Katechetiek (v. Gerwen)
 Inleiding in de liturgische pastoraal (Scheer)
 Interdisciplinair werkcollege katechetiek (vd Ven/Knoers)
 Onderwijskunde (Wolters)
 Empirische methodologie in de pastoraaltheologie (vd Ven)
 Theologie van het pastoraat (vd Ven)
 Theologische reflectie op de stage (v Knippenberg/Siemerink)
 Pastorale gespreksvoering (v Knippenberg)

1986-1987

Eerste semester:

Theologische reflexie op de stage (v Knippenberg/Siemerink)
 Subdisciplines pastoraaltheologie (v Knippenberg/Scheer/Siemerink/v Gerwen)
 Stagepracticum poimeniek (v Knippenberg)
 Godsdienstdidactiek (Siemerink)
 Microteaching en interactie-analyse (Siemerink)
 Godsdienstpsychologie (Gerritsen)
 Onderwijskunde (Knoers)
 Algemene pastoraaltheologie (vd Ven)
 Stagepracticum kerkopbouw (v Gerwen)
 Stagepracticum liturgie (Scheer)
 Pastorale gespreksvoering (v Knippenberg)

Tweede semester:

Empirische methodologie in de pastoraaltheologie (v Gerwen)
 Kerkelijk recht en kerkopbouw (Walf)
 Theologische reflectie op de stage (v Knippenberg/Siemerink)
 Subdisciplines pastoraaltheologie (v Gerwen/v Knippenberg/Scheer/Siemerink)
 Algemene inleiding in de godsdienstpsychologie (vd Lans/v Belzen)
 Stagepracticum poimeniek (v Knippenberg)
 Methoden en technieken van empirisch theologisch onderzoek (Hermans)
 Inleiding liturgische pastoraal (Scheer)
 Katechetiek (Hermans)
 Stagepracticum opbouw-educatie (v Gerwen)
 Poimeniek (vd Ven)
 Onderwijskunde (Knoers)
 Interdisciplinair werkcollege liturgie/sociale wetenschappen (Scheer/vdLans)
 Microteaching en interactie-analyse (Siemerink)

UNIVERSITEIT NIJMEGEN

Stagepracticum pastoraalliturgiek (Scheer)
Pastorale gespreksvoering (v Knippenberg)

1987-1988

Eerste semester:

Participatie aan pastoraaltheologisch onderzoek (vakdocenten-
pastoraaltheologie)

Inleiding subdisciplines pastoraaltheologie (v Gerwen/v Knippenberg/
Scheer/Siemerink)

Poimeniek: Religie en dood in het pastorale gesprek (v Knippenberg)

Liturgische hermeneutiek (Scheer)

Methoden en technieken van pastoraaltheologisch onderzoek (Her-
mans)

Algemene pastoraaltheologie (vd Ven)

Empirische methodologie in de pastoraaltheologie (vd Ven)

Microteaching en interactie-analyse (Siemerink)

Psychoanalyse van de religie en hulpverlening (Gerritsen)

Godsdienstdidactiek (Siemerink)

Pastorale gespreksvoering (v Knippenberg)

Practicum pastorale exploratie (Hermans)

Tweede semester:

Kerkelijk recht: pastoraaltheologische aspecten (Walf)

Algemene inleiding in de godsdienstpsychologie (vd Lans/v Belzen)

Participatie aan pastoraaltheologisch onderzoek (vakdocenten
pastoraaltheologie)

Stagepracticum pastoraalliturgiek (Scheer)

Stagepracticum poimeniek (Brok)

Katechetische programmering (Hermans)

Methoden en technieken in pastoraaltheologisch onderzoek (Hermans)

Algemene pastoraaltheologie (vd Ven)

Empirische methodologie in de pastoraaltheologie (vd Ven)

Inleiding godsdienstsociologisch onderzoek (de Hart)

Stagepracticum kerkopbouw (v Gerwen)

Pastorale gespreksvoering (v Knippenberg)

Onderwijskunde (Wolters)

1988-1989

Eerste semester:

Pastoraalliturgiek (Scheer)

Werkcollege empirisch-theologisch onderzoek (vd Ven)

Inleiding subdisciplines: katechetik en poimeniek (v Gerwen/
Siemerink)

Fundamenteel-theologische vraagstukken rond liturgie (Scheer)

Methoden en technieken in pastoraaltheologisch onderzoek: het verwerken van empirisch-theologische gegevens (Hermans)
 Grondslagen van de religieuze communicatie (vd Ven)
 Empirisch onderzoek naar religieuze communicatie (vd Ven)
 Psychologie van de religieuze hulpverlening (Gerritsen)
 Inleiding godsdienstsociologie (de Hart)
 Practicum pastorale exploratie (Hermans)
 Pastorale gespreksvoering (v Gerwen)

2e semester:

Onderwijskunde (Wolters)
 Pastoraaltheologische aspecten van het kerkelijk recht (Walf)
 Zingeving, religie en levensbeschouwing (vd Lans)
 Werkcollege empirisch theologisch onderzoek (vd Ven)
 Algemene inleiding in de godsdienstpsychologie (vd Lans)
 Stagepracticum katechetische programmering (Hermans)
 Kerkopbouw: Kerkelijke organisatie van katechese (Hermans)
 Poimeniek: Het pastorale gesprek in theologisch perspectief (v. Gerwen)
 Inleiding pastoraalliturgiek (Scheer)
 Methoden en technieken in pastoraaltheologisch onderzoek (v. Gerwen)
 Grondslagen van de religieuze communicatie (vd Ven)
 Empirisch onderzoek naar religieuze communicatie (vd Ven)
 Stagepracticum kerkopbouw: motivatie van vrijwilligers (v Gerwen)
 Stagepracticum microteaching (v Gerwen)
 Inleiding godsdienstpsychologisch en -sociologisch onderzoek (vd Lans/de Hart)
 Godsdienstdidactiek (Hermans)
 Practicum pastorale gespreksvoering (Siemerink)

3. Voltooide wetenschappelijke werken

3.1. Doctoraalscripties:

1982

Wer von euch kein Dreck am Stecken hat.

Geven en ontvangen in het pastorale gesprek. Een onderzoek naar de mogelijkheid van wederkerigheid in de relatie pastor-pastorant.

Een stichtelijk gebeuren? Twee Utrechtse basisgroepen op weg naar een andere kerk in een andere samenleving.

1983

Dekenaar opbouwwerk. Verkenning van een pastoraal specialisme in de context van een ontwikkelend dekenaat.

Ik geloof in het IKV...? Een verkennend onderzoek onder leden van IKV-kernen in Nijmegen naar de mogelijke invloed van hun vredeswerk op hun geloof volgens hun eigen beleving.

De minste allermeest. Wat hebben in Gods Naam de kerk en de ernstig zwakzinnigen elkaar te zeggen?

Van hemelse theorie naar aardse werkelijkheid. Een exploratie fonderzoek naar indicatoren van transcendentie en immanentie, als een bijdrage tot de operationalisering van de religieuze ervaring.

Wie ben je als pastor en waar doe je het voor? Een onderzoek naar de ambtsvisie bij enige jonge pastores.

1984

Het gekke lijden. Psychiaters tijdens en na het nationaal-socialisme.

De toekomst van de kleine parochies in de katholieke Kerk in Oost-Gelderland

1985

Tussen vreugde en frustratie. Een pastoraaltheologisch onderzoek naar de ambivalente verbondenheid van enkele gelovigen met hun kerk.

"Verheugt u, volken, tezamen met Zijn volk": (Rom. 15,10). Verslag en evaluatie van een in Zeist gehouden liturgisch experiment.

Plaatsbekleding. Een praktisch-theologische benadering.

'Het evenwicht verstoord'. Een onderzoek aan de hand van Lawrence Kohlberg naar het verband tussen de morele vorming en de religieuze vorming.

Doelstelling en voor de toerusting van vrijwilligers in het pastoraal bezoekwerk.

1986

Diakonie in de plaatselijke kerk. Over het zelfverstaan en werkverstaan van vrouwen in een parochiële ziekenbezoekgroep.

Empirisch-theologisch vooronderzoek naar Theodicee-motieven.

Een spiritualiteit van de vredesbeweging.

Over het lijden van de heidenen. Pastoraaltheologisch onderzoek naar de structuur van theodicee-opvattingen bij rand- en onkerkelijke jongeren.

Kerygma of counseling? Een onderzoek naar de waardering bij pastoranten voor twee modellen van pastoraat.

1987

"Welke vrede wilt u leren"? Godsdienstdidactisch onderzoek naar participatiemogelijkheden voor educandi binnen kerkelijke vredeseducatie.

Solidariteit in Gods naam. Een onderzoek bij rouwenden naar religieuze betekenisverlening aan het pastoraat.

Het lijden en de macht van God. Empirisch-theologisch onderzoek naar het effect van een preek.

Spelen voor de verborgene God. Een empirisch onderzoek naar de ontwikkeling van een theodicee-motief onder invloed van het bibliodrama.

Narratieve bijbeldidaktiek. Een aanzet tot de ontwikkeling van een empirisch-theologische theorie over het gebruik van bijbelverhalen in de godsdienstige vorming.

1988

Moed en angst tegenover de dood: een empirisch onderzoek naar verbanden tussen Paul Tillichs theologie van de dood en de houding van een aantal kankerpatiënten hiertegenover.

En zonder parabels vertelde hij hun niets: een onderzoek naar het leren begrijpen van parabels.

Vijanddenken: verantwoording van een curriculum.

3.2 Voltooide dissertaties (bij Prof. J. van der Ven e.a.):

H.J.M. Vossen, Vrijwilligerseducatie en pastoraat aan rouwenden, Kampen 1985

G.T. van Gerwen, Catechetische begeleiding, Kampen 1985

A.W.M. Claassen, Schipperen tussen school en kerk, Nijmegen 1985

C.A.M. Hermans, Morele vorming, Kampen 1986

J.A.M. Siemerink, Het gebed in de religieuze vorming, Kampen 1987

M. van Knippenberg, Dood en religie, Kampen 1987

4.1 en 5. Lopende (dissertatie)-onderzoeken

Educatie van vrijwilligers theodicee-pastoraat

Theodicee en antropodicee in de katechese

Katechese over het Rijk Gods

Religieuze metaforen in de katechese

Beginsituatie seksuele ethiek in de katechese

Bevordering van morele competentie seksuele ethiek

Beginsituatie-onderzoek vrede in de katechese

Effecten educatie omtrent matigheid

Participatie en methoden van conflicthantering rond de vredesproblematiek

Institutionalisering van de pastorale zorg betreffende abortus, euthanasie en suicide

Ontwikkeling van participatiestructuur in de plaatselijke gemeente

Ambt en professionaliteit in de kerk

Voorgangers in macro-ethisch gerichte liturgie

Riten als medium in micro-ethisch gerichte liturgie

Diagnostiek betreffende theodicee

Religieuze vraag en pastoraal aanbod

Beoogde effecten van dramatische werkvormen aan de hand van de bijbelover het lijden en God

Invloed van vrije meditatie-methoden op de betekenisverlening aan de dood vanuit het geloof in God
Transformatie van de relatie tot God als ritueel doel
Opvattingen en houdingen in de beginsituatie van de ziekenzalving
Beginsituatie van de rites de passages, met name de uitvaart

1.2. Academiejaar 2, Nr. 2087 ET Tilburg, Tel.: 013-882280
1.3. Prof. Dr. M.P.J. van Kripenberg, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.4. Dr. P.W.M. Claessens, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.5. Dr. G.J. Belders, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.6. Dr. H.J.M. Vissers, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.7. Dr. A.R.N. Polpoel, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.8. Dr. H.L.M. Meuwes, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.9. Dr. V.M.M. van Valkenburg, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.10. Dr. E.M. van der Sar, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.11. Dr. P.A.D.M. Vermeer, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.12. Dr. M.H. van der Wal, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.13. Dr. J.H. van der Wal, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.14. Dr. J.H. van der Wal, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.15. Dr. J.H. van der Wal, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.16. Dr. J.H. van der Wal, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.17. Dr. J.H. van der Wal, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.18. Dr. J.H. van der Wal, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.19. Dr. J.H. van der Wal, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88
1.20. Dr. J.H. van der Wal, wetenschappelijke medewerker, Pastoraaltheoloog, sez. 1.1.88

Praktische Theologie in relatie tot de theologie van de kerk
1.5. a. A.

3.2. Licentiaats- en dissertatietoelagen
Praktische Theologie in relatie tot de theologie van de kerk
1.5. a. A.

4. Laufende Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.4. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.5. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.6. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.7. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.8. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.9. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.10. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.11. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.12. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.13. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.14. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.15. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.16. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.17. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.18. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.19. Promotions- und -anstellungsarbeiten
1.20. Promotions- und -anstellungsarbeiten

1. Katholieke Universiteit Brabant

1.1 Theologische Faculteit Tilburg, Vakgroep Praktische Theologie

1.2 Academielaan 9, NL-5037 ET Tilburg, Tel.: 013-662580

1.3 Prof. Dr. M.P.J. van Knippenberg, Pastoraltheologie, seit 1.1.88

1.4 Dr. P.W.M. Claessens, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Pastoraltheologie; Drs. G.J. Beelen, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Sozialpädagogik, Dr. H.J.M. vossen, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Katechetik, Drs. L.W.J.M. van der Tuin, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Katechetik, Drs. A.R.N. Polspoel, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Pastoraltheologie, Drs. H.J.M. Meeuws, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Theologie in Beziehung zum sozial-gesellschaftlichen Verhalten, Drs. V.M.M. van Valkenhoef, wissenschaftliche Mitarbeiterin für Theologie in Beziehung zum Sozial-gesellschaftlichen Verhalten, Drs. E.N. van der Ree, Beauftragter für Praktikantenbetreuung, Drs. P.A.D.M. Vermeë, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Katechetik

1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

Grundausbildungsprogramm:

Einführung in die praktische Theologie, Sem. 1 (V)

Ansätze der Diakonik, Sem. 5

Orientierung in die empirisch-theologische Untersuchung, Sem. 7

WS 1983/84

2.2 Seminare

Grundausbildungsprogramm:

Orientierung/Motivierung, Sem. 1 und 2 (PS)

Paastoraltheologie/Katechetik, Sem. 7 (PS)

Doktoralprogramm

Pastorat, jedes Jahr (OS/HS)

Katechetik, jedes Jahr, (OS/HS)

Theologie in Beziehung zum sozial-gesellschaftlichen Verhalten, jedes Jahr (OS/HS)

Didaktik, jedes Jahr (OS/HS)

Sozialpädagogik, jedes Jahr (OS/HS)

Practicum/Stage

praktische Ausbildung Katechetik, jedes Jahr (Ü)

praktische Ausbildung Pastoraltheologie, jedes Jahr (Ü)

praktische Ausbildung im sozial-gesellschaftlichen Sektor, jedes Jahr (Ü)

Supervision

Supervision Unterricht, jedes Jahr (Ü)

Supervision Pastorat, jedes Jahr (Ü)

Supervision Theologie in Beziehung zum sozial-gesellschaftlichen Verhalten

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Selbsthilfegruppen und Selbsterfahrung in der Seelsorge

Praktische Theologie im politischen und feministischen Kontext

Seelsorge für Alte

3.2 Lizentiate und Dissertationen

Praktisch-theologische Untersuchung nach der Zurüstung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Seelsorge von Trauernden (Dr. H.J.M. Vossen)

Selbsterfahrung als Grundlage für praktische Theologie; eine narrative Methode (Dr. P.W.M. Claessens)

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Glaube in der Arbeit; Sinngebung und Trauerverarbeitung

Kirchliche Religiosität

Religiöse Orientierungen im Eltern-Kind Verhältnis

Religiöse Orientierungen und Sinngebung unter Intellektuellen

Sympathie und Mitleid.

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Pastorat zwischen Theorie und Praxis

Bildung und Theodizeepädagogik, Leiden und Lebensanschauung.

Die Zeitung in lebensanschaulicher Ausbildung auf der Schule

Marriage encounter (Gesprächsgruppe für die Verbesserung der Ehe)

6. Sonstiges

Zusammenarbeit mit den Bistümern Den Bosch und Breda, und mit den diözesanen pastoralen Zentren

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

1. Katholieke Theologische Universiteit Utrecht

1.1 Programa practische theologie

1.2 Transitorium II, Heidelberglaan 2, De Uithof, 3585 CS Utrecht, tel.: 030-532149

1.3 Ordinariat practische Theologie, z. Zt. vakant

1.4 Drs. R. Weverbergh, wiss. Mitarb. für pastorale Methodenlehre, Dr. A. Meijers, wiss. Mitarb. für Kirchenrecht, Prof. Dr. H. Hilhorst, für Pastoralsoziologie, Dr. H. Stroeken, wiss. Mitarb. für Pastoralpsychologie. Für Ecclesiologie und Liturgik sind z. Zt. Stellen offen.

1.5 o.A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

Vorlesungen über die üblichen Themen der praktischen Theologie

2.2 Seminare

Vor Teilnahme am Doktoratprogramm ist eine Stage von 3 Monaten vorausgesetzt. Weitere Vorlesungen, Seminare und Stagen im Hinblick auf pastorale Arbeit sind vorgesehen in einem spezifischen "Berufsjahr Pastorat"

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

In 1988/98 für das Fakultätsexamen u.a. über:

Gott und das Leiden, Jugendseelsorge, Massenmedien, Diakonie und die Armen. Ideologie im katholischen Schulwesen, Gewaltlosigkeit oder Guerilla, Nachfolge bei J.B. Metz, Pfarrei-Entwicklung, Frauen in der Kirche.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

keine

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Oikodromik als praktische Theologie

Praktische Theologie als Theologie der Bekehrung und Befreiung

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Mit der KTUA zusammen arbeitet seit 1987 eine Forschungsgruppe in mehreren Projekten unter dem Thema "Kirche-Werdung in örtlichen Glaubensgemeinschaften".

1. Karl-Franzens-Universität Graz

1.1 Theologische Fakultät - Institut für Pastoraltheologie

- 1.2 Parkstr. 1, A-8010 Graz, Tel.: 0316-63 5 28; Nebenstellen (Durchwahl): Gastgeber: 50; Ladenhauf: 53
- 1.3 Prof. DDr. Karl Gastgeber
- 1.4 Ass.-Prof. Mag.Dr. Karl Heinz Ladenhauf, Leiter der Abteilung für Pastoralpsychologie und Pastoralmedizin, Lehrbeauftragter für Pastoralpsychologie und Med. Ethik; Dr. Albert Höfer, Univ.Do. für Religionspädagogik, Katechetik, Liturgik und Kerymatik; Mag.Dr. Alfred Wallner, Lehrbeauftragter für Homiletik; Dr. Franz Schmatz, Univ.Do. für Pastoraltheologie; Dr. Kurt Piskaty, Lehrbeauftragter für Missiologie; Dr. Franz Breid, Univ.Do. für Pastoraltheologie; Mag. Dr. Siegfried Muhrer, Lehrbeauftragter für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
- 1.5 Margarethe Viehhauser, Sekretärin

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84:

- Allgemeine Pastoraltheologie (Allgemeine Situation, Grundfunktionen, Kirchliche Dienste) und Pastoralpsychologie (Gastgeber),
Pastoralpsychologie: Das Verhältnis von Seelsorge und Psychotherapie: Lebensgeschichte und Glaubensgeschichte als Determinanten personaler und pastoraler Identität (Ladenhauf).
Aktuelle Probleme der Mission: Einpflanzung der Kirche und Entwicklung der Völker.(Lukesch)
Homiletik (Wallner)

SS 1984:

- Spezielle Pastoraltheologie (Gastgeber)
Pastoralpsychologie: Die Korrespondenz von Gottesbild und Menschenbild (Ladenhauf)
Aktuelle Probleme der Mission (Lukesch)
Bibelarbeit mit kreativen Medien (Höfer)

WS 1984/85

- Allgemeine Pastoraltheologie (Situation, Grundfunktionen, kirchliche Dienste, Pastoralpsychologie) (Gastgeber)

Pastoralpsychologie: Entwicklungsorientierte pastorale Beratung (Ladenhauf)

Aktuelle Probleme der Mission (Piskati)

Homiletik (Wallner)

SS 1985

Spezielle Pastoraltheologie (Gemeinde-, Ehe- und Familienpastoral, Krankenseelsorge) (Gastgeber)

Evangelisierung im Zeitalter publizistischer Medien (Muhrer)

Pastoralpsychologie: Entwicklungsorientierte pastorale Beratung (II) (Ladenhauf)

WS 1985/86

Allgemeine Pastoraltheologie (Situation, Grundfunktionen, kirchliche Dienste, Pastoralpsychologie) (Gastgeber)

Pastoralpsychologie: Entwicklungsorientierte pastorale Beratung (Ladenhauf)

Aktuelle Probleme der Mission (Piskati)

Homiletik (Wallner)

Mehrdimensionale Schriftauslegungen (Höfer)

Evangelisierungen im Zeitalter publizistischer Medien (Muhrer)

SS 1986

Spezielle Pastoraltheologie (Gemeinde-, Ehe- und Familienpastoral) (Gastgeber)

Pastoralpsychologie: Krisenhilfe in der Seelsorge (Ladenhauf)
Basisgemeinden (Piskati)

Was blieb vom Pastoralkonzept des II. Vatikanums; (Schmatz)

Bußpraxis und pastorale Beratung (Schleinker)

WS 1986/87

Allgemeine Pastoraltheologie (Situation, Grundfunktionen, kirchliche Dienste, Pastoralpsychologie) (Gastgeber)

Pastoralpsychologie: Die seelsorgliche Begleitung Schwerkranker und Sterbender (Ladenhauf)

Homiletik (Wallner)

Neue Wege öffentlicher Kommunikation der Kirche (Muhrer)

Landpastoral: Der Entwurzelungsprozeß im ländlichen Raum (Braid)

SS 1987

Spezielle Pastoraltheologie (Gemeinde-, Ehe- und Familienpastoral, Krankenseelsorge) (Gastgeber)

Pastoralpsychologie: Die seelsorgliche Begleitung Schwerkranker und Sterbender (Ladenhauf)

Homiletik (Wallner)

WS 1987/88

Allgemeine Pastoraltheologie (Situation, Grundfunktionen, kirchliche Dienste, Pastoralpsychologie) (Gastgeber)

Pastoralpsychologie: Die seelsorgliche Begleitung Schwerkranker und Sterbender (Ladenhauf)

Homiletik (Wallner)

Basisgemeinde: Weg zur Evangelisierung (Piskaty)

SS 1988

Spezielle Pastoraltheologie (Gemeinde-, Ehe- und Familienpastoral, Krankenseelsorge) (Gastgeber)

Pastoralpsychologie: Die seelsorgliche Begleitung Schwerkranker und Sterbender (Ladenhauf)

WS 1988/89

Allgemeine Pastoraltheologie (Situation, Grundfunktionen, kirchliche Dienste, Pastoralpsychologie) (Gastgeber)

Pastoralpsychologie: Die seelsorgliche Begleitung alter Menschen (Ladenhauf)

Homiletik (Wallner)

Massenmedien und religiöse Kommunikation (Muhrer)

Die Logotherapie V. Frankls und ihre Bedeutsamkeit für die Pastoraltheologie (Schmatz)

SS 1989

Spezielle Pastoraltheologie (Gemeinde-, Ehe- und Familienpastoral, Krankenseelsorge) (Gastgeber)

Pastoralpsychologie: Die seelsorgliche Begleitung alter Menschen (Ladenhauf)

WS 1989/90

Allgemeine Pastoraltheologie I u.II. (Gastgeber)

Pastoralpsychologie: Familienberatung in der Seelsorge (Ladenhauf)

2.2 Seminare

WS 1983/84:

Pastoraltheologisches Seminar: Identität und Kompetenz des Seelsorgers

Predigtseminar

SS 1984

Pastoraltheologisches Seminar: Pastorale Berufe

Homiletisches Seminar

WS 1984/85

Förderung von Reifungsprozessen

Predigtseminar

SS 1985

Religion und Glaube als Lebenshilfe?

Homiletisches Seminar

WS 1985/86

Spezielle Praxisfelder der Pastoral

SS 1986

Spezielle Praxisfelder der Pastoral

Homiletisches Seminar (Wallner)

WS 1986/87

Aktuelle Konzeptionen der Pastoraltheologie

Predigtseminar

SS 1987

Laien und Laienorganisationen in der Praxis der Kirche

Predigtseminar

WS 1987/88

Grundlegung einer Fundamentalpastoral

Predigtseminar

SS 1988

Grundlegung einer Fundamentalpastoral II

Homiletisches Seminar

WS 1988/89

Neue Religiosität - Herausforderung für die Pastoraltheologie

Predigtseminar

SS 1989

Vergleichende Pastoraltheologie: Afrikanische Pastoral Konzepte

Homiletisches Seminar

WS 1989/90

Diakonie und Pastoral

Homiletisches Seminar, Videotraining

Homiletisches Seminar

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Diplomarbeiten

Seelsorge und Identität. Pastoraltheologische Überlegungen zur Reifung und Menschwerdung

- Theologische, philosophische, anthropologische und pastoraltheologische Überlegungen zum Thema Sport und Religion
- Die außerschulische Kinderkatechese und Kinderseelsorge in der ersten und zweiten Republik Österreichs
- Die Situation Geschiedener als pastoraler Auftrag im Rahmen einer umfassenden Ehe- und Familienpastoral
- Sakramentenspendung im Spannungsfeld zwischen Kirchenrecht und annehmender Seelsorge.
- Krankenpastoral in der Pfarrgemeinde
- Der Beitrag der Integrativen Gestalttherapie für erlebnisorientierte Gottesdienstgestaltung
- Grundrichtungen in der heutigen Moraltheologie und ihre Bedeutung für eine moderne religiös-sittliche Erziehung
- Die Bedeutung des Rundschreibens "Die Evangelisierung in der Welt von heute" (Evangelii nuntiandi Paul VI. 1975)
- Die Enkulturation im Rahmen des Österreichischen Entwicklungshelferdienstes (ÖED)
- Weiterführung der Firmpastoral in der Jugendpastoral.
- Familien- und pastoralsoziologische Aspekte des Funktionswandels von Ehe und Familie als Grundlage einer Familienpastoral
- Überlegungen zur Situation des Firmsakramentes
- Straffälligenhilfe als Aufgabe der Kirche, der Diözese, der Pfarre und jedes einzelnen Christen
- Ehe und Partnerschaft im Umbruch
- Der Pfarrgemeinderat in der Diözese Graz-Seckau
- Basisgemeinden als ein Weg zum lebendigen Glauben.
- Mission als der primäre Auftrag der Kirche
- Der Jugendliche und seine Eingliederung in die Kirche
- Krise - Trennung - Scheidung. Die Ehekrise
- Möglichkeiten neuer Gemeindemodelle
- Der Leib bei Maurice Merleau-Ponty
- Der geistig- und mehrfach -Behinderte als eine Herausforderung für unsere Kirche und Gesellschaft
- Die Entwicklung des Missionsbegriffes und seine aktuelle Bedeutung für das Missionsverständnis in Lateinamerika
- Die pastorale Sorge um die Familie in der Krise
- Zur Problematik der Kindertaufe
- Das Apostolat der Laien im Auftrag der Kirche
- Der Zusammenhang von psychischer Struktur und Glaubensstruktur in der menschlichen Identität
- Der derzeitige Stand der Thanatologie und Thanatotherapie und seine Bedeutung für die Krankenhausesseelsorge
- Systemtheorie und die Frage nach dem ganzen Menschen
- Die Laientheologen im Dienst der Kirche

- Personale Integrität als kirchlicher Heilsauftrag
 Pastoral der Alleinerziehenden
 Ihr alle seid Brüder: "Hauskirche". Eine kollegiale Krankenpastoral der
 Barmherzigen Brüder in Österreich
 Die Bedeutung der Familie in der Glaubensvermittlung
 Transzendenzerfahrung in der transpersonalen Psychologie und die
 Unterscheidung des Christlichen.
 Laientheologen in der Kirche
 Wesentliche Elemente der Psychoanalyse Freuds und ihre Bedeutung
 für die Theologie und die Pastoral
 Die Anthropologie der heiligen Hildegard von Bingen unter besonderer
 Berücksichtigung des Aspektes der Leiblichkeit und ihre Aktualität
 für die therapeutische Dimension der Theologie
 Erwachsenenbildung als Feld praktisch-theologischer Theorie und Pra-
 xis
 Märchen und Persönlichkeitsentwicklung - Anthropologische, thera-
 peutische und pastoralpsychologische Ansätze einer Ganzwerdung
 des Menschen
 Theologische und humanwissenschaftliche Aspekte der Leiblichkeit.
 Das Gebet als Kraft der Lebensbewältigung heute
 Die Spiritualität der Kartäuser
 Pastorale Perspektiven im Spannungsfeld gesellschaftlicher und kirch-
 licher Erneuerung für den Gemeindebereich im Blickfeld der Österr.
 Kath. Kirche.
 Pastorale Perspektiven für den Gemeindebereich im Blickfeld der ka-
 tholischen Kirche in Österreich
 Wege der Freiheit.
 Möglichkeiten der Gemeindebildung bei noch größerem Priesterman-
 gel
 Der gescheiterte Mensch in Kirche und Gesellschaft.
 Kirche heißt Communio
 Menschenbild und Religion in der sogenannten "Lebenshilfeliteratur"
 Verantwortete Elternschaft
 Die Krankensalbung - Heilszeichen der Kirche für die Kranken
 Das soziale Rollenbild der Frau auf dem Lande am Beispiel der Pfarre
 Pinkafeld im Burgenland
 Natürliche Familienplanung und ihre pastorale Bedeutung
 Der interreligiöse Dialog in Indien: Hinführung- Probleme- Folgerungen.
 Wachen und Hoffen für einen Schwerbehinderten
 Vinzenz von Paul als Missionar des Volkes.
 Die Ehe aus der Sicht der Katholischen Kirche mit Berücksichtigung
 des Problems der Mischehe

Theologische Ansätze zum Existenzphänomen Spiel und pastoraltheologische Überlegungen mit besonderer Berücksichtigung des Bibliodramas

Die Sinnfrage und Wege der Kontingenzbewältigung in Psychologie und Theologie in Auseinandersetzung mit der Existenzanalyse Viktor Frankls

Wege zum Aufbau einer basiskirchlichen Gemeinde am Beispiel der Pfarre Weiz

Predigt als Kommunikation der Gemeinde mit dem Evangelium
Religionsverlust durch religiöse Erziehung

3.2 Dissertationen

Von der Krankenhauspfarre zur Krankenhausgemeinde (1984)

Medizin in den Werken des Hl. Ambrosius (1984)

Katechetische und pastorale Kriterien für die Gotteskatechese bei Schülern zwischen reifer Kindheit und Adoleszenz (1985)

Integrative Gestalttherapie in der pastoralpsychologischen Weiterbildung: Grundlagen und Konzepte des Grazer Modells: "Hochschulkurs für Pastoralpsychologie: Weiterbildung in integrativer Gestalttherapie für beratende Seelsorge und Praxisbegleitung" (1985)

Pastorale Perspektiven für den Gemeindebereich im Blickfeld der katholischen Kirche in Österreich seit dem II. Vatik. Konzil (1987)

Der alte Mensch und sein Verhältnis zum Tod im Kontext seiner Lebensgeschichte.

Umgang mit Angst in der Krankenhauseelsorge.

3.3 Habilitationen

Schatz: Sterbebegleitung als Aufgabe der Pastoral- (Theologie) mit besonderer Berücksichtigung der konkreten Situation in Österreich (1984)

Breid: Landpastoral im Kontext der Entwurzelung (1986)

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Der Arbeits- und Forschungsschwerpunkt des Institutes liegt weiterhin in der Entwicklung, Durchführung und Evaluierung praxisbegleitender pastoralpsychologischer Weiterbildungskurse.

So wird das 1976 begonnene und 1980 als "Hochschulkurs für Pastoralpsychologie: Weiterbildung in Integrativer Therapie und Gestalttherapie für MitarbeiterInnen im pastoralen und schulischen Bereich" etablierte Projekt einer Weiterbildung zum Pastoraltherapeuten und Supervisor ab 1990/91 mit einem fünften Turnus fortgesetzt. Der Kurs umfaßt wieder 8 Semester. Derzeit erfolgt eine empirisch ori-

enterte Evaluierung, die einer Überprüfung und Weiterentwicklung des Curriculums dient.

In Kooperation mit der "Österr. Gesellschaft für Pastoralpsychologie" und dem Kath. Bildungswerk der Erzdiözese Wien wird 1989/90 der dritte Turnus eines zweijährigen pastoralpsychologischen Weiterbildungskurses: "Integrative Gestaltberatung in der Seelsorge" angeboten, dessen wissenschaftliche Leitung und Begleitung vom Institut geleistet wird.

6. Sonstiges

Die Lehrveranstaltungen zur Pastoralpsychologie und Medizinischen Ethik (an der Med. Fakultät) können durch die Teilnahme von StudentInnen der Theologie, Psychologie, Pädagogik und Medizin zunehmend interdisziplinär orientiert werden.

1. Leopold-Franzens -Universität, Innsbruck

1.1 Lehrstuhl für Pastoraltheologie der Fakultät für Katholische Theologie

1.2 Sillgasse 8/II, A-6020 Innsbruck, Telefon 05 222/507-6617

1.3 Univ. Prof. Dipl.-Psych. Dr. Hermann Stenger CSsR

1.4 Das Institut für Pastoraltheologie beschäftigt drei Assistenten (jeweils halbtätig angestellt): Anna Ludescher, Mag. Gerhard Waibel, Mag. Hubert Findl.

Lehrbeauftragte:

Mag. Dr. Klemens Schaupp SJ, Dr. Klaus Egger, Dr. Kurt Egger, Dr. Udo Zeilinger.

1.5 Monika Eberharter, Sekretärin

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Allgemeine Pastoraltheologie I: Geschichte, Eigentümlichkeit und Methoden der Pastoraltheologie. (Stenger)

Einführung in die homiletischen Neuansätze der Gegenwart (Klaus Egger)

Medienpädagogik (Moosbrugger)

Bedeutung und Funktion des christlichen Brauchtums. (Klaus Egger)

Sprechakttheorie in ihrer Bedeutung für die Kerymatik. (Kraml)

SS 1984

Spezielle Pastoraltheologie: Die seelsorgliche Begleitung leidender Menschen (Stenger)

Kirchliche Erwachsenenbildung. (Zeilinger)

WS 1984/85

Allgemeine Pastoraltheologie II: Die Gemeinde (Stenger)

Einführung in die homiletischen Neuansätze der Gegenwart (Klaus Egger)

Die Aktualität des AT als bibelpastorale Herausforderung. (Oberforcher)

Der ständige Diakoniat. (Kunzemann)

SS 1985

Spezielle Pastoraltheologie: Die seelsorgliche Begegnung mit dem einzelnen (Stenger)

Erwachsenenbildung als Aufgabe der Kirche. (Zeilingner)

WS 1985/86

Allgemeine Pastoraltheologie III: Grundfragen der Pastoralanthropologie. (Stenger)

Einführung in die homiletischen Neuansätze der Gegenwart. (Klaus Egger)

Der ständige Diakonats. (Kunzemann)

SS 1986

Allgemeine Pastoraltheologie III: Grundfragen der Pastoralanthropologie (Stenger)

Allgemeine Pastoraltheologie II: Die Gemeinde (Köhldorfner)

Kirchliche Erwachsenenbildung (Zeilingner)

WS 1986/87

Spezielle Pastoraltheologie: Zielgruppen (Stenger)

Allgemeine Pastoraltheologie: Die Gemeinde (Köhldorfner)

Einführung in die homiletischen Neuansätze der Gegenwart. (Klaus Egger)

SS 1987

Allgemeine Pastoraltheologie I: Einführung in die Grundfragen der Pastoraltheologie (Stenger)

Erwachsenenbildung als Aufgabe der Kirche. (Zeilingner)

WS 1987/88

Spezielle Pastoraltheologie: Die kommunikative Kompetenz (Stenger)

Kategoriale Seelsorge (Stenger)

Einführung in die homiletischen Neuansätze der Gegenwart. (Klaus Egger)

SS 1988

Allgemeine Pastoraltheologie III: Pastoralanthropologie (Stenger)

WS 1988/89

Spezielle Pastoraltheologie: Begleitung alter und kranker Menschen. (Stenger)

Einführung in die homiletischen Neuansätze der Gegenwart. (Klaus Egger)

SS 1989

Allgemeine Pastoraltheologie I: Einführung in die Pastoraltheologie — Fundamentalpastoral. (Stenger)

Medienpädagogik (Bleistein)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Gesprächsführung in der Seelsorge (BIS, Stenger)

Geschichte, Eigentümlichkeit und Methoden der Pastoraltheologie (HS; Stenger)

Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit. (Ü, Stock)

SS 1984

Die seelsorgliche Begleitung leidender Menschen. (HS, Stenger)

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Arbeiterpastoral (Ü, Gutl)

Publizistik und Pastoral (Ü, Kunzenmann)

Einführung in die Bußpraxis (Ü, E. Karlinger)

WS 1984/85

Die Gemeinde (HS; Stenger)

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Medienpädagogik (Ü, Moosbrugger)

Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit (Ü, Stock)

SS 1985

Die seelsorgliche Begegnung mit dem einzelnen. (HS, Stenger)

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Arbeiterpastoral (Ü, Gutl)

Publizistik und Pastoral (Ü, Kunzenmann)

Einführung in die Bußpraxis. (Ü, E. Karlinger)

WS 1985/86

Grundfragen der Pastoralanthropologie (HS; Stenger)

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Medienpädagogik (Ü, Moosbrugger)

Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit (Ü, Stock)

SS 1986

Grundfragen der Pastoralanthropologie (HS, Stenger)

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Die Gemeinde (S, Köhldorfer)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Einführung in die Bußpraxis (Ü, E. Karlinger)

WS 1986/87

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Leitung von Gruppen und Gremien in der Gemeinde. (Ü, Köhldorfner/Stenger)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Medienpädagogik. (Ü, Moosburgger)

SS 1987

Pastorale und kirchenrechtliche Aspekte der Ehevorbereitung und -gestaltung (HS, Stenger/Mühlsteiger)

Grundkurs gemeindlichen Glaubens (Ü, Stenger)

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Predigtpraktikum (Ü, Köhldorfner)

WS 1987/88

Die kommunikative Kompetenz. (HS, Stenger)

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Predigtpraktikum (Ü, Köhldorfner)

Formen der Intensivseelsorge mit Jugendlichen. (Ü, Schaupp)

SS 1988

Pastoralanthropologie (HS, Stenger)

Gestalten des Bösen (S, Stenger/Vass)

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Einführung in die pastorale Begleitung Jugendlicher. (Ü, Schaupp)

WS 1988/89

Themen aus dem Bereich der Diakonie, (HS, Stenger)

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Rhetorik (Ü, Klaus Egger)

Einführung in den pastoralen Dienst. (Ü, Schaupp)

SS 1989

Gesprächsführung in der Seelsorge. (BIS, Stenger)

Einführung in die Klinikseelsorge. (S, Schaupp)

Einführung in den pastoralen Dienst. (Ü, Schaupp)

Predigtpraktikum (Ü, Klaus Egger)

Predigtpraktikum (Ü, Kurt Egger)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Handlungswissenschaftliche Forschung und Theorie Praktischer Theologie.

Christliche Koinonia. Eine Untersuchung ihrer biblischen und ekklesialen Bedeutung für ihren heutigen Vollzug in Kirche und Gemeinde.

Gleichnisse Jesu. Anregungen für eine erzählende Verkündigung.

Die "Aktion Grüß Gott" in der Marienpfarre Wien-Hernals als Beispiel missionarischer Seelsorge.

Verbindlichkeit als pastorales Prinzip im Kontext der gemeindegkirchlichen Erneuerung.

Predigtbeurteilung durch Berufsschüler — eine empirische Untersuchung.

Theologie und Verkündigung im Dienste des Heils — eine pastoral-theologische Auseinandersetzung mit der Innsbrucker Verkündigungstheologie.

Jakobs Kampf mit Gott. Vom Umgang mit biblischen Texten und Symbolen im Hinblick auf die Verkündigung.

Die Stefanus-Gemeinschaft, eine Laienbewegung für tätige Christen in Kirche und Welt. — Wesensmerkmale und Entwicklung. Strukturanalyse aufgrund einer Befragung der Stefanusfreunde in der Diözese Innsbruck.

Der Emanzipationsbegriff als pastoraler Handlungsimpuls in der "offenen Jugendarbeit".

Allen Alles werden — zur Frage der missionarischen Anpassung in der christlichen Verkündigung und im Wirken von P. Josef Freindemetz.

Gemeinsam unterwegs — Wallfahrt oder Wanderung? Eine Untersuchung zu den vier Pilgermärschen der "pelligrini del Piratello" (= Pilger des Piratello) 1983-1986.

Priesterlose Gemeinde. Probleme und Lösungsansätze.

Ansätze heutiger Sexualethik. Franz Böckle, A. Elsässer und J. Gründel im Vergleich.

Jugenddienste in Südtirol — Entstehung, Entwicklung, Beurteilung und Ausblick.

Die Erscheinung von Guadalupe als Medium der Evangelisierung.

Betriebspraktikum in der Diözese Feldkirch — Darstellung und Analyse.

Mystagogische Ansätze in der Jugendpastoral.

Der Mensch zwischen Glaube und Ideologie — Phänomenologische Darstellung und psychoanalytische Untersuchung einer ideologischen Glaubenshaltung.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

o. A.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Carl Gustaf Jung und die Exercitia Spiritualia des Ignatius von Loyola.
Eine Darstellung und Kritik aufgrund Jungs Vorlesungen und Schriften.

Kirchliche Pastoral und Volksreligiosität in Lateinamerika, aufgezeigt
am Beispiel Perus. (Arbeitstitel)

Biografie und Heilsgeschichte auf dem Hintergrund pastoraler
Erfahrung in der Psychiatrie. (Arbeitstitel)

Die Cusanusakademie in Brixen. Beispiel einer kirchlichen Einrichtung
für Erwachsenenbildung.

Versöhnung als personal-dialogisches und ekklesiales Ereignis.

4.2 Habilitationen

Gemeindekirche — Ort des Glaubens. Die Praxis als Fundament und
als Konsequenz der Theologie.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Forschungsschwerpunkt: Eignung für die Berufe der Kirche (psycho-
logische Beratung und geistliche Begleitung, identitäts- und kom-
petenzfördernde Maßnahmen)

Forschungsschwerpunkt: Tourismus-Seelsorge

Projekt: Theorie und Praxis der Berufseinführung. ("Pastoraljahr")

Projekt: Durchführung von Praktika der Theologiestudierenden in der
Krankenhausseelsorge (Krankenbesuche, Einzel- und Gruppensu-
pervision, Auswertung)

6. Sonstiges

o. A.

1. Universität Salzburg

1.1 Institut für Pastoraltheologie an der Theologischen Fakultät

- 1.2 A-5020 Salzburg, Universitätsplatz 1/II, Tel. 0662/8044-2750
- 1.3 Univ. Prof. Dr. P. Friedrich Schleinzer (seit Nov. 88), Univ. Prof. Dr. Gottfried Griesl (bis 87)
- 1.4 Mag. Viktor Weichbold, Univ. Ass. (seit SS 1989)
- 1.5 VB Margarethe Habsburg-Lothringen (Sekretariat)

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Seelsorgliches Gespräch (Griesl)

SS 1984

Seelsorgliches Gespräch II (Griesl)

WS 1984/85

Gewissensbildung (Griesl)

SS 1985

Gewissensbildung II (Griesl)

WS 1985/86

Gemeindeseelsorge (Griesl)

SS 1986

Gemeindeseelsorge II (Griesl)

WS 1986/87

Aufriß der Pastoraltheologie (Griesl)

SS 1987

Pastoraler Sterbestand (Griesl)

WS 1987/88

Pastoraltheologie (Schleinzer)

SS 1988

Fundamentalpastoral II (Schleinzer)

WS 1988/89

Gemeinde: Strukturen, Funktionen, ekklesiologische Bedeutung (Schleinzer)

Von lateinamerikanischer Evangelisierung lernen — Mit KO (Schleinzer, Biesinger, Ernst, Kohler-Spiegel, Schreijäck)

SS 1989

Grundkurs Pastoraltheologie (Schleinzer)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Arbeiterseelsorge (SE, Griesl)

Missionarische Gemeinde (SE, Griesl, Gastaiger)

Gesprächsführung (Ü, Schleinzer)

SS 1984

Führungsstil und Gruppendynamik in der Seelsorge (SE, Griesl)

Von der Betreuungskirche zur missionarischen Gemeinde (SE, Griesl)

Beichtgespräch (Ü, Schleinzer)

WS 1984/85

Erwachsenenbildung (SE, Griesl)

Glaube und Aberglaube in der Seelsorge (SE, Griesl)

Institutionalisierte Lebenshilfe (Ü, Schleinzer)

SS 1985

Jugendseelsorge (SE, Griesl)

Fragen der Pastoralmedizin (SE, Griesl)

Bußpraxis und Beichtgespräch (Ü, Schleinzer)

WS 1985/86

Erneuerte Firmungspastoral (SE, Griesl)

Umgang mit Leidenden (SE, Griesl)

Überregionale kirchliche und sozialcaritative Hilfsdienste (Ü, Schleinzer)

SS 1986

Ehepastoral (SE, Griesl)

Seelsorge in Lebenskrisen (SE, Griesl)

Bußpraxis (Ü, Schleinzer)

WS 1986/87

Jugendseelsorge (SE, Griesl)

Kirche und Tourismus (SE, Griesl)

Spezialfragen zur Gemeindesoziologie (Ü, Schleinzer)

SS 1987

Kerngruppen (SE, Griesl)

Wie gesund ist das christliche Leben? (SE, Griesl)

Bußpraxis und pastorale Beratung (Ü, Schleiner)

WS 1987/88

Pastoraltheologie (SE, Schleiner)

Themen zu einer Fundamentalpastoral (Ü, Schleiner)

SS 1988

Ausgewählte Themen zu einer Fundamentalpastoral II (SE, Schleiner)

WS 1988/89

Gemeindemodelle (mit Exkursion) (SE, Schleiner)

Forschungsprojekte aus Pastoraltheologie I (SE, Schleiner)

SS 1989

Forschungsprojekte aus Pastoraltheologie II (SE, Schleiner)

Bußpraxis (SE, Schleiner)

Forschungsprojekt: Stadtseelsorge am Beispiel Maxglan (SE, Schleiner)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Dorfpfarrer am Rande der Straße zur Stadt.

Bewegung für eine bessere Welt und ihr Vorschlag für die Erneuerung der Pfarre.

Ehe Ja aber wie?

Sport und Pastoral

Die Ars Moriendi im späten Mittelalter, verglichen mit den Erfordernissen des kirchlichen Sterbebeistandes in der modernen Leistungsgesellschaft.

Krankenhausseelsorge als Angebot therapeutischer Kooperation.

Ein möglicher Zugang zu Symbolen – exemplarisch aufgezeigt am Symbol des Baumes.

Jugendreligionen. Eine pastorale Herausforderung.

Die Kirche und der Mensch in der Freizeit.

Soziale Kirche – glaubwürdige Kirche

Katholische Erwachsenenbildung

Kirchlicher Dienst an den Mitarbeitern im Tourismus.

Die politische Aufgabe der christlichen Gemeinde

Seelsorge für jugendliche Drogengefährdete – Konsumentenvorsorge und Hilfe.

Kommunikation mit Sterbenden.

Tourismuspastoral als Dienst am ganzen Menschen.

Sprachliche Umgangsformen kranker und sterbender Menschen.

Die Dienst der Kirche im modernen Krankenhaus als Einrichtung öffentlicher Trägerschaft.

Pastorale Strukturen und Praktiken der Diözese Mshi im Norden Tansanias mit Bezugnahme auf die Kirche im allgemeinen, sowie auf die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisses des Landes.

Caritative Seelsorge – Überlegungen zu einer zeitgemäßen Pastoral am Beispiel der Pfarrpatenschaftsaktion für Indochinaflüchtlinge

Buße – Umkehr zum Leben.

Eucharistie und Leben.

Gemeindeverständnis und Kirchenbau.

Arbeitnehmerpastoral. Brücke zwischen Arbeitern und Kirche.

Pastoral an Geschiedenen.

Slowenische Gastarbeiter in Salzburg.

Lateinamerikanische Basisgemeinden und die Kirche bei uns.

Seelsorge am Diözesanpriester.

Gesundheitsbildung und die Kompetenz der Seelsorge.

Erziehung als Hilfe zum Leben.

Die Bewegung für eine bessere Welt.

Die Bildung des Gewissens in der frühen Kindheit.

Pastorale Implikationen im Leben und Wirken von Edel Mary Quinn.

Der Spielfilm in der erzählenden Kirche.

Abtreibung – Pastorale Überlegungen zu einem moraltheologischen-sozialen Problem.

Selbsthilfegruppen als pastorales Modell.

Theologie der Befreiung als Theologie aus der Praxis.

Die Rehhofsiedlung auf dem Weg zur Pfarrgemeinde.

Die Kinderpastoral der katholischen Jungschar Österreichs – ihre Möglichkeiten der Förderung von Gemeindeverständnis.

Die bleibende Bedeutung der Volksmission in der außerordentlichen Seelsorge als ein wesentlicher Heildienst der Kirche.

Der behinderte Mensch in der Seelsorge.

Christusereignis und Hauskirche.

"Durch seine Wunden sind wir geheilt" (Jes 53,5) Gebet um Heilung von Erkrankungen bei Jesus Christus und bei Franziskus.

Trost als pastorale Hilfe in der Trauer.

Probleme und Aufgaben der Altenpastoral.

Der Dekalog. Seine Bedeutung für die Gemeindepastoral.

Die außerschulische Jugendarbeit in der Pfarre Bromberg.

Psychologische Interpretation von Märchen als Hilfe zur Identitätsfindung im Rahmen pastoraler Tätigkeit.

Der Wandel des Missionsverständnisses und der Franziskanerorden.

- Magische Phänomene im gegenwärtigen Christentum.
 Die Friedensethik Reinhold Schneiders als Richtlinie kirchlicher Friedensarbeit.
 Die Antwort der kirchlichen Seelsorge auf die Frage des Leids.
 "Katoliska Mladina". Außerschulische kirchliche Jugendarbeit im Blickpunkt der Katoliska Mladina.
 Seelsorge für geistig behinderte Erwachsene.
 Das Sakrament der Firmung.
 Stellung und Aufgabe des ehrenamtlichen Gruppenleiters in der kirchlichen Jugendarbeit.
 Was gehen die Kirche die Bergbauern an.
 Das Modell der Pfarre St. Paul als Antwort auf den fortschreitenden Glaubensschwund.
 Kirche – Jugend – Glauben.
 Impulse des psychoanalytischen Ansatzes Alice Miller für "Pastoral Counseling".
 Die Symbolsprache der Bildenden Kunst als pastorale Hilfe für den Menschen.
 Die Zeugen Jehovas aus katholisch-pastoralen Sicht.
 Über die Bedeutung des Konflikts.
 Ehe heute – schwieriger denn je? Analyse des Umfeldes in dem sich kirchliche Ehevorbereitung bewähren muß.
 Religionsvergiftung versus religiöse Identität unter dem Aspekt der religiösen Erziehung.
 Auf dem Weg zu einer mündigen Gemeinde.
 Nennt uns nicht Bruder noch Jungfrau. Impulse der fern. Theologie für eine zeitgemäße Frauenseelsorge.
 Die Rede von Frauen über Gott. Anstöße für die Frauenpastoral.
 Der neurotisch und psychosomatisch erkrankte Mensch aus pastoral-theologischer Sicht.
 Sterbebegleitung als pastorale Aufgabe und als Problem der Pastoraltheologie
 Discretio – Ehrfurcht – Liebe. Jugendpastoral als Benediktinischer Heildienst heute.
 Die katholische Frauenbewegung Österreichs unter besonderer Berücksichtigung der pastoralen Aspekte.
 Die Wahrheit gegenüber todkranken Patienten.
 Das soziale und religiöse Umfeld der Schüler einer Klasse einer allgemeinen Sonderschule.
 Evangelisation. Das katholische Evangelisationszentrum Meihingen (KFM) als Beitrag zu einem Pastoralkonzept für die Situation der katholischen Kirche im Deutschen Sprachraum.
 Ehekonflikte unter besonderer Berücksichtigung der Psychologie – Konsequenzen für die Ehepastoral.

Die Telefonseelsorge als aktueller pastoraler Auftrag.
Religiöses im erzählenden Kinderbuch.
Umgang mit der Angst in Pastoraltheologie und Psychotherapie.
Probleme und Chancen kirchlicher Internatserziehung heute.
Dossier zum Thema Abtreibung in Österreich aus pastoraltheologischer Sicht.
Benediktinisches Mönchtum und Seelsorge.
Zur Situation der Ein-Eltern-Familie in Kirche und Gesellschaft.
Dialog – Bildung – Verkündigung.
Anstöße aus der feministischen Theologie für eine Arbeitnehmerinnen-pastoral in der Diözese Linz.
"Wie kann Gott das zulassen?" Zur Frage von Leid und Tod als Problem des Menschen.
Option für die Armen. Eine Herausforderung für die Kirche und für franziskanische Gemeinschaften mit Impulsen aus der 3. Welt.
Grundlagen der Tourismuspastoral.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

Selbstverwirklichung und Ordensleben.
Die Kärntner Slowenen und die Kirche.
Psychoanalyse und christliches Menschenbild: Die früheren Schriften Igor A. Carusos.
Die bleibende Bedeutung der Volksmission in der außerordentlichen Seelsorge als wesentlicher Heildienst der Kirche.
Probleme der Selbstverwirklichung in einem Missionsorden vor und nach dem II. Vatikanum.
Verkündigung und Gestalt.

3.3 Habilitationen

Kirche im Burgenland. Analysen – Interpretationen – pastorale Konsequenzen (Schleinzer, 1986).

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

keine

4.2 Habilitationen

keine

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

- Pfarranalyse der Dompfarre in Salzburg.
- Ökonomie und Theologie (internat. Arbeitsgruppe Peru).
- Kirchenaustritte und Kirchenbeitrag in der Erzdiözese Salzburg.

6. Sonstiges

- Pastoralwerkstatt (Arbeitsgruppe des Seelsorgeamtes u. des Inst. f. Past.-Theologie)
- Past. Supervision für Diakone und Kapläne.
- Past. Begleitung für sozial-caritative Initiativgruppe Pflegepersonal in Altenheimen "Alte Menschen haben (k)eine Lobby".

1. Universität Wien

1.1 Institut für Pastoraltheologie und Kerygmatik

1.2 Schottenring 21, A-1010 Wien

1.3 Paul M. Zulehner, Univ. Prof. DDr. (seit SS 84) Pastoraltheologie

1.4 Mag. Christian Friesl, Vertragsassistent (seit SS 88), Mag. Ewald Huscava, Vertragsassistent (seit WS 87/88, bis incl. SS 89), Mag. Rosa C. Nowak, Vertragsassistentin (seit SS 88), Mag. Maria Widl, Vertragsassistentin, Sr. Dr. Helga Auer, Lehrbeauftragte, Pastoralpsycholog. Begleitung des Pfarrpraktikums, Dipl. Psych. Dr. Isidor Baumgartner, Lehrbeauftragter, Pastoralpsychologie, Dipl. Theol. P. Johannes Haas, Lehrbeauftragter, Homiletik, Dipl. Theol. Dr. Andreas Heller, Lehrbeauftragter, Krankenhausseelsorge, Gerontologie, Dr. Karl-Heinz Ladenhauf, Lehrbeauftragter, Pastoralpsychologie, Dr. Leopold Mathias, Vertragsassistent (SS 78-WS 83/84), Lehrbeauftragter (WS 84/85 - WS 85/86), Pfarrpraktikum, Dr. P. Kurt Piskaty, Lehrbeauftragter, Pastoralmedizin, Mag. Alois Schwarz, Vertragsassistent (SS 78-WS 83/84), Lehrbeauftragter (WS 84/85 -WS 87/88) Homiletik, Dr. Gabriele Zacherl, Lehrbeauftragte, Identitätsfindung und Seelsorge, Frauenfragen.

1.5 ORev. Annemarie Missich, Sekretariat

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1984/85

Lebenswenden (Zulehner)

Missionswissenschaft (Piskaty)

Allg. Pastoralmedizin (Roth), Spezielle Pastoralmedizin (Roth)

SS 1985

Pastorale Futurologie (Zulehner)

Der weltweite Auftrag der Kirche (Piskaty)

Predigt im Gottesdienst der Kirche (Schwarz)

Pastoralmedizin (Roth)

WS 1985/86

Fundamentalpastoral (Zulehner)

Grundkurs der Predigtarbeit (Schwarz)

Pastoralmedizin (Roth)

SS 1986

- Gemeindepastoral (Zulehner)
- Die Kasual- und Festtagspredigt (Schwarz)
- Psychotherapie und Seelsorge (Roth)
- Verantwortete Elternschaft (Roth)

WS 1986/87

- Pastoral zu den Lebenswenden (Zulehner)
- Missionswissenschaft: Basisgemeinden – Weg zur Evangelisierung (Piskaty)
- Grundkurs der Predigtarbeit (Schwarz)
- Pastoralanthropologie (Roth)
- Hoffnung und Hoffnungslosigkeit des Kranken (Roth)

SS 1987

- Pastorale Futurologie: Kirche unterwegs ins gesellschaftliche Morgen (Zulehner)
- Die Weltkirche und ihre Sendung (Piskaty)
- Die Predigt bei der Feier der Sakramente (Schwarz)
- Gemeinde in Praxis und Theorie (Weß)
- Religionspsychopathologie – Pastoralpsychiatrie (Roth)
- Thanatologie (Roth)

WS 1987/88

- Fundamentalpastoral (Zulehner)
- Pastoralpsychiatrie (Roth)
- Pastoralanthropologie (Roth)
- Grundkurs der Predigtarbeit (Schwarz)
- Pastoralmedizinische Beiträge zur gegenwärtigen ärztlichen Ethik (Roth)
- Ziele und Aufgaben der Pastoralmedizin (Roth)

SS 1988

- Gemeindepastoral (Zulehner)
- Pastoralpsychiatrie (Roth)
- Pastoralanthropologie (Roth)

WS 1988/89

- Pastorale zu den Lebenswenden (Zulehner)
- Missionswissenschaft: außereuropäische kontextuelle Theologien (Piskaty)
- Fundamental-Homiletik (Haas)
- Pastoralpsychologie I: Grundlagen des seelsorglichen Gesprächs (Baumgartner)
- Pastoralmedizin und Kirchenrecht (Roth)

SS 1989

Pastorale Futurologie: Kirche unterwegs ins gesellschaftliche Morgen
(Zulehner)

Weitergabe des menschlichen Lebens (Roth)

Bewältigung des menschlichen Lebens (Roth)

2.2 Seminare

WS 1984/85

Pastorale Vorgänge in Ungarn (Zulehner)

Die Predigt bei Taufe, Trauung und Begräbnis (Schwarz)

SS 1985

Vergleichende Pastoraltheologie: Kirche als Ort der Befreiung (Zulehner)

Religion und Wirtschaft (Zulehner)

WS 1985/86

Schlüsselwörter kirchlicher Praxis bibeltheologisch befragt (Zulehner/Braulik)

Auseinandersetzung mit der feministischen Theologie (Zulehner)

Pastoralpsychologie I: Grundlage des seelsorglichen Gesprächs
(Baumgartner)

SS 1986

Gemeinde praktisch (Zulehner)

Kirche im Kontext des realen Sozialismus: DDR (Zulehner)

Pastoralpsychologie II: Grundlagen des seelsorglichen Gesprächs
(Baumgartner)

Seelsorge im Krankenhaus I, mit Seelsorgsbesuchen in der Klinik (Heller)

WS 1986/87

Religion in Lebensgeschichten (Zulehner)

Pastoralpsychologie III: Seelsorgliches Gespräch in Lebenskrisen
(Baumgartner)

Pastoralpsychologische Begleitung des Pfarrpraktikums (Auer)

Seelsorge im Krankenhaus II (Heller)

SS 1987

Pastorale Futurologie: Kirchliche Praxis herausgefordert durch gesellschaftliche Aufbrüche (Zulehner)

Vergleichende Pastoraltheologie: Kirche im Kontext des realen Sozialismus in Polen (Zulehner)

Religion in Lebensgeschichten (Zulehner)

Missionarische Gemeindebildung (Knobloch)

Seelsorge im Krankenhaus III (Heller)

Pastoralpsychologie IV: TZI — eine mögliche Hilfe beim Gemeindeaufbau (Modesto)

Identitätsbildung und Seelsorge II (Zacherl)

WS 1987/88

Leuterreligion. "Religion im Leben der Österreicher 1990" (Zulehner, Bls, Forschungsseminar)

Leuterreligion, "Religion im Leben der Österreicher" (Zulehner, HS)

Pastoralpsychologie I: Grundlagen des seelsorglichen Gesprächs I (Baumgartner)

Pastoralpsychologische Begleitung des Pfarrpraktikums (Auer)

Seelsorge im Krankenhaus IV (Heller)

Identität und Seelsorge (Zacherl)

SS 1988

Leuterreligion. "Religion im Leben der Österreicher 1990" (Zulehner, Forschungsseminar)

Vergleichende Pastoraltheologie, Kirche (im Kontext des realen Sozialismus) in Jugoslawien (Zulehner)

Szenarien der Gentechnologie (Zulehner, Virt, Seidler, Potz)

Evangelisierung: Verkündigung zwischen Konzil und Kirchengesellschaft (Haas)

Pastoralpsychologie II: Grundlagen der Familienberatung (Ladenhauf)

Seelsorge im Krankenhaus I (Heller)

Praxis der Krankenhauseelsorge I (Heller)

WS 1988/89

Leuterreligion. "Religion im Leben der Österreicher 1990" (Zulehner, Forschungsseminar)

Jugend und Kirche. Grundfragen einer zeitgerechten Jugendpastoral (Zulehner)

Pastoralpsychologie I: Grundlagen des seelsorglichen Gesprächs I (Baumgartner)

Seelsorge im Krankenhaus II (Heller)

Pastoralpsychologische Begleitung des Pfarrpraktikums (Auer)

Kirche im Kontext des realen Sozialismus in der UdSSR (Zulehner)

Geistige Strömungen in Österreich (Zulehner, Weiler)

"Lebendig lesen — persönlich predigen". Rhetorik und Homiletik (Haas)

Gerontologie und Praktische Theologie (Heller)

Pastoralpsychologie II (Ladenhauf)

Identitätsbildung und Seelsorge II (Zacherl)

Das biologische Argument im Kontext geistiger Strömungen der Gegenwart (Zulehner, Virt, Seidler, Potz)

Frauenspezifische Lebens- und Konfliktfelder — Anfragen an die Pastoral (Zulehner)

Exkursionen

WS 84/85

Exkursion nach Ungarn (Zulehner)

SS 86

Exkursion in die DDR (Zulehner)

SS 87

Pastorale Vorgänge in Polen (Zulehner)

SS 88

Pastorale Vorgänge in Jugoslawien (Zulehner)

SS 89

Vergleichende Pastoraltheologie: Kirche im Kontext des realen Sozialismus in der UdSSR (Zulehner)

Praktika

in jedem Semester: Pfarrpraktikum (Mathias, bzw. Widl)

WS 88/89

Praxis der Krankenhausseelsorge und der Hauskrankenseelsorge (Heller)

SS 89

Praxis der Altenarbeit (Heller)

Übungen

SS 85

Predigtpraxis in den Gemeinden (Schwarz)

WS 85/86, WS 86/87, WS 87/88

Übungen zur homiletischen Praxis (Schwarz)

SS 87, SS 88, SS 89

Pastoralpsychologische Begleitung des Pfarrpraktikums (Auer)

WS 88/89

Übungen zur homiletischen Praxis – Gemeindegemeinschaft (Huscava)

SS 89

Homiletik: Gemeindepredigt (Huscava)

Arbeitsgemeinschaften

WS 85/95, WS 85/86

Didaktik der Pastoraltheologie (Zulehner)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Das Bildungskonzept der KA

Ethik im Journalismus. Unter bes. Berücksichtigung der Bischofsernen-
nung Dr. Kurt Krenn in Wien.

Feministische Spiritualität

Hoffnungen aus Lateinamerika für unsere Pastoral. Vergleich der Pa-
storalen Situation von Lateinamerika und Österreich im Kontext der
geschichtlichen und gesellschaftlichen Wirklichkeit.

Krankenhausseelsorge

Gemeindebewußtsein von Pfarrgemeinderäten

Volkskirche – Gemeindekirche. Gegensätze und Gemeinsames

Frauen und Seelsorge im Gefängnis

Auferstehungspraxis in der Gemeinde

Kath. Hochschulgemeinde Wien

"Ein neues Zeitalter" für die Kirche? Eine praktisch-theologische Ana-
lyse der Arbeit des Referates für Weltanschauungsfragen (EB Wien)

Feminismus und Ökologie

Mystagogie in literarischer Biographie. Am Beispiel: Hermann Hesse,
Das Glasperlenspiel

Taufe als Sakrament christlicher Erziehung

Vergleichende Pastoraltheologie: Biographien von Theologiestudenten
in Brasilien und Österreich. Rückwirkungen für die theologische
Ausbildung.

Franziskanische Gemeinde. Spiritualität und Praxis.

Erwachsenenbildung – Thema vergleichender Pastoraltheologie

Polygamie und Kirche Afrikas – Missionarisch-pastoralpraktische Fra-
gen und Probleme

Hilflose Helfer in der Kirche

Umkehr als gemeindestiftende und -erneuernde Christusbegegnung

3.2 Lizentiate und Dissertationen

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Ein-Elternfamilie

Kirche in Japan

3.3 Habilitationen

Moraltheologie im aufgeklärten theresianisch-josephinischen Zeitalter

Missionarische Gemeindebildung. Ein Paradigmawechsel der Volks-
mission vor dem Hintergrund ihrer bisherigen Praxis

Ein Vergleich der Erwachsenenbildungskonzeptionen von katholischer
Kirche und Gewerkschaften.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Gefangenenhausseelsorge

Als Laie in der Kirche arbeiten. TheologiestudentInnen zwischen Hoffnung und Frustration.

Gemeindekatechese.

Die Rolle der Gruppe in der Pfarrgemeinde.

Die Pastoral im zweisprachigen Gebiet.

Die prophetische Rolle kirchlicher Kindergärten.

Jugendarbeitslosigkeit.

Dialektik von Sekte und Großkirche. Am Beispiel der Zeugen Jehovas. Das Kirchenbild von Kardinal Lekai im Spiegel des II. Vatikanischen Konzils.

Polygamie und Kirche in Afrika.

Homiletik

New Age und Kirche.

Bernardo Bozano als Professor für Religionswissenschaft und als Universitätskatechet. Auftrag – Tätigkeit – Absetzung.

Frauen zwischen Mystik und Politik.

Gemeindekultur.

Umkehrpastoral – an Franz von Sales orientiert.

4.2 Habilitationen

Pastoralpsychologie. Einführung in die Praxis einer heilenden Seelsorge.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Forschungsseminar: Geschiedene und Kirche.

Das Jugendhaus der Caritas in Wien (P. Sporschill)

Projekt: Laientheologen in Österreich.

6. Sonstiges

Aufbau einer pastoraltheologischen Literaturdokumentation (R. Nowak), in Zusammenarbeit mit der Kath. Rel. Päd. Dokumentationsstelle München (Hr. Welte)

1. Université Fribourg

1.1 Pastoralinstitut/Institut de théologie pastoral

- 1.2 Universität Miséricorde, CH-1700 Fribourg, Tel.: Deutschsprachige Sektion: 037'21'93'96, Französische Sektion: 037'21'94'77
- 1.3 Ordentliche Professoren: Leo Karrer, Dr. theol. habil. (deutschsprachige Sektion), Marc Donzé, Dr. theol. (franz. Sektion). *(Die Fakultät ist wie die ganze Universität zweisprachig. Im folgenden wird nur noch der deutschsprachige Sektor berücksichtigt).*
Professeur associé: Josef Sayer, Dr. soc., Dipl. theol. (für Kerygmatik, Religionspädagogik und Katechetik)
- 1.4 Assistenten/Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Markus Vogler, Dipl. theol./Lehrbeauftragte: Dr. Magdalene Busmann, Alfons Croci, Pastoral und elektronische Medien, Peter Fässler, Ehe- und Familienpastoral, Claire Guntern, Kommunikationskurse, Dr. Alfred Höfler, Religionspädagogik, Dr. Hans Schöpfer, Prof. Dr. Klaus Wegenast, (Gastprofessor).
- 1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

WS 1986/87

Einführung in die Praktische Theologie: Begriff der Praktischen Theologie, Katholizismusanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Kirche Schweiz (jedes WS für Theol. II)

Aktuelle Formen und Probleme der Verkündigung in einer Zeit der Kirchen-Distanziertheit.

Predigtseminar mit Predigteinsätzen in Pfarreien.

Pastoralpraktika in Gemeinden.

Einführendes und aktivierendes Beratungsgespräch, (Lb C. Guntern)
(jedes WS für Theol. III-IV)

Die Bibel im Unterricht. (Gastprof. K. Wegenast)

Missionarisches Engagement in der Schweiz. (Lb H. Schöpfer)

Doktoranden/innen- und Lizentianden/innen-Kolloquium (jedes Semester)

SS 1987

Einführung in die Praktische Theologie exemplarisch: Berufskunde für Theologen/innen: besondere Berücksichtigung der neuen Dienste.
(jedes SS für Theol. II)

Predigtseminar (Forts. WS)

Rhetorik für Theologien/innen (Lb A. Heitkamp)

Feministische Theologie als Anfrage an Praxis und Theorie der Kirche.
(Lb M. Bussmann)

WS 1987/88

Gemeinde in der Spannung zwischen Vision und Wirklichkeit: Zur
Theorie und Praxis der Pfarrei.

Seminar: Gemeinde-Modelle

Predigtseminar und Predigteinsätze in Pfarreien.

Katechetik/Religionspädagogik (Lb A. Höfler)

Volksfrömmigkeit und Synkretismus in Lateinamerika. (Lb. A. Schöp-
fer).

SS 1988

Predigtseminar (Fortsetzung)

Massenmedien und Seelsorge (zus. mit A. Croci)

Rhetorikkurs für Theologen/innen (Lb A. Heitkamp)

WS 1988/89

Zusätzlich zur Einführung in Praktische Theologie: Blockveranstaltungen
zur Sakramentenpastoral. (II. Theol)

Kirchliche Diakonie/Caritas in der Spannung zwischen Anspruch und
Ohnmachtserfahrung. Kolloquien zur Vorlesung: exemplarische
Aufgabenbereiche.

Predigtseminar und Predigteinsätze in Pfarreien.

Pastoralpraktika in Pfarrgemeinden.

Katechetik und Religionspädagogik (J. Sayer)

SS 1989

Pfarreipraktika (zus. mit J. Sayer)

Diakoniepraktikum mit Begleitseminar und Praxisberatung. (zus. mit W.
Kramer, Universität Zürich)

Predigtseminar (Fortsetzung, J. Sayer)

Vom Wort zum Wort? Grundfragen der Homiletik. (J. Sayer)

20 Jahre Medellin: Zum Neuaufbruch der Kirche in Lateinamerika. (J.
Sayer)

Religionsdidaktik. (J. Sayer)

Seelsorge an Familien (Lb P. Fässler)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Gebetsgruppen der geistlichen Gemeinde-Erneuerung im Oberwallis.

Sterben-Tod (Sterbebegleitung-Trauerarbeit)

3.2 Lizentiate und Dissertationen

"Wach auf du kalte Kirche". Ein Beitrag zur Pastoralplanung in Bern.
Religionsunterricht bei geistig behinderten, praktisch bildungsunfähigen Kindern.

Das Subjekt der Predigt ist die Gemeinde.

Marienfrömmigkeit zwischen Vertröstung und Befreiung.

"Kinder verstehen anders" (Wenn zwei das Gleiche hören, so ist es nicht das Gleiche)

Der Ort des Laien in der pastoralen Praxis.

Arbeitslosigkeit — eine Herausforderung an die Kirchen.

Brief an eine diakonische Gemeinde. Impuls zu einem Neubeginn.

Wichtige Aspekte der Pastoralarbeit im Sensebezirk in den Jahren 1950-1965.

Ehe- und Familienpastoral im Wandlungsprozess

Gesprächsverhalten des Seelsorgers im Krankenhaus.

Jugend und Sexualität (in der Jugendpastoral).

Die Exerzitien des Ignatius von Loyola. Hilfe für heutige Glaubens- und Lebenspraxis.

Ehethologie und Ehepastoral — unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitsstelle für Ehe- und Familienarbeit des Bistums St. Gallen.

Gemeinsame Entscheidung aus dem Glauben. Die Deliberatio — ein Entscheidungsmodell für kleinere kirchliche Gruppen.

Das religiöse Leben der Bewohner des Saas-Tales und der Tourismus.

Die Ostertreffen der Schweizerischen Kirchlichen Jugendbewegung.

Überlegungen zur Verkündigung im Massenmedium Radio.

Sexualerziehung im Oberstufenreligionsunterricht.

Communione e Liberazione. Das Portrait einer neuen geistlichen Bewegung in der Kirche.

Pfarreianalyse von St. Marien in Bern.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen (Arbeitstitel)

Kirche und touristische Mobilität (abgeschlossen)

Frau und Kirche

Seelsorge an Beatmungspatienten (Spital-Seelsorge)

Basisgemeinden — Modelle für eine künftige Kirche?

Die Pfarrerrolle in den Kommunikationsmedien (Fernsehen).

4.2 Habilitationen (Arbeitstitel)

Integration in Gemeinde als "Heimat". – Modell einer ganzheitlichen Pastoral?

Mario von Galli als Vermittler der Impulse des II. Vatikanischen Konzils.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Herausgeberschaft: "Praktische Theologie im Dialog", (Universitätsverlag Fribourg).